



Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

zum 31.12.2019

Stand: 25.08.2020

Rechtsgrundlagen: §§ 1,3 KPG M-V

Prüfer/in: Frau Ursula Kühn,
Frau Ellen Lange,
Herr Willi Wüsthoff,
Frau Martina Brüser

Prüfungszeit: 14.01.2020 bis 25.08.2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Vorbemerkungen	11
1.1	Prüfungsauftrag	11
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	11
1.3	Vorangegangene Prüfung	12
2.	Grundsätzliche Feststellungen	12
2.1	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	12
2.2	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	12
2.3	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	13
2.4	Durchführung von Investitionen	13
2.5	Vergaberegelnungen	13
2.6	Systemprüfung	13
2.6.1	Rechnungswesen	13
2.6.2	Richtlinien, Dienstanweisungen	14
2.7	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	14
2.8	Wirtschaftliche Verhältnisse	15
3.	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	17
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	17
3.2	Haushaltsplan	18
4.	Ausführung des Haushaltsplans	19
4.1	Planvergleich	19
4.1.1	Ergebnishaushalt	19
4.1.2	Finanzhaushalt	20
4.2	Teilhaushalte/Budget	20
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	21
4.4	Kassenkredite	21
5.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019	21
5.1	Ergebnisrechnung	21

5.1.1	Erträge	23
5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	24
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24
5.1.1.2.1	Sonstige Transfererträge	24
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	24
5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24
5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24
5.1.1.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	24
5.1.1.8	Sonstige Erträge	25
5.1.2	Aufwendungen	25
5.1.2.1	Personalaufwendungen	25
5.1.2.1.1	Stellenplan	25
5.1.2.1.2	Personalaufwendungen	26
5.1.2.2	Versorgungsaufwendungen	27
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27
5.1.2.4	Abschreibungen	28
5.1.2.5	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29
5.1.2.7	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	29
5.1.2.8	Sonstige Aufwendungen	29
5.1.3	Jahresergebnis	30
5.2	Übersicht über die Teilergebnisrechnungen	30
5.3	Finanzrechnung	31
5.3.1	Laufende Einzahlungen	34
5.3.2	Laufende Auszahlungen	34
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	35
5.3.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35
5.3.5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36
5.3.6.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	36
5.3.7	Veränderung der liquiden Mittel	37
5.4	Übersicht über die Teilfinanzrechnungen	37
5.5	Bilanz	37
5.5.1	Aktiva	37
5.5.1.1	Anlagevermögen	38
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	38
5.5.1.1.2	Sachanlagen	38
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	39
5.5.1.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	39
5.5.1.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	39
5.5.1.1.3.3	Beteiligungen	39

5.5.1.1.3.4	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	39
5.5.1.1.3.5	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	40
5.5.1.1.3.6	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	40
5.5.1.1.3.7	Sonstige Ausleihungen	40
5.5.1.2	Umlaufvermögen	40
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	41
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41
5.5.2	Passiva	42
5.5.2.1	Eigenkapital	42
5.5.2.1.1	Kapitalrücklage	43
5.5.2.1.2	Ergebnisvortrag	43
5.5.2.1.3	Jahresüberschuss	43
5.5.2.2	Sonderposten	43
5.5.2.3	Rückstellungen	43
5.5.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	44
5.5.2.3.2	Steuerrückstellungen	44
5.5.2.4	Verbindlichkeiten	44
5.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	45
5.5.3	Kennzahlen	45
5.6	Anhang	49
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	49
5.6.1.1	Anlagenübersicht	49
5.6.1.2	Forderungsübersicht	50
5.6.1.3	Verbindlichkeitenübersicht	51
5.6.1.4	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	53
5.6.1.4.1	Ergebnishaushalt	53
5.6.1.4.2	Finanzhaushalt	53
6.	Weitere Prüfungsschwerpunkte	54
6.1	Umsetzung der Beschlüsse zur IKT-Ost AöR	54
6.2	Regelkonforme Anwendung des Doppik-Erleichterungsgesetzes und der Doppik-Erleichterungsverordnung	55
6.3	Feststellungen, Beanstandungen und Hinweise aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen	55
7.	Bestätigungsvermerk	57
8.	Abschließender Prüfungsvermerk	60

Tabellenverzeichnis¹

Tabelle 1:	Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	18
Tabelle 2:	Haushaltsplan/Finanzhaushalt	19
Tabelle 3:	Ergebnishaushalt	19
Tabelle 4:	Finanzhaushalt	20
Tabelle 5:	Teilhaushalte und Budgets	20
Tabelle 6:	Ergebnisrechnung	23
Tabelle 7:	Personalbestand	26
Tabelle 8:	Zuordnung Kontenplan 541*	29
Tabelle 9:	Finanzrechnung	33
Tabelle 10:	Aktiva	37
Tabelle 11:	Passiva	42
Tabelle 12:	Rückstellungen	43
Tabelle 13:	Bilanzkennzahlen	45
Tabelle 14:	Anlagenübersicht	49
Tabelle 15:	Forderungsübersicht	51
Tabelle 16:	Verbindlichkeitenübersicht	53

¹ Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Erträge 2019	23
Abbildung 2:	Aufwendungen 2019	25
Abbildung 3:	Summe der laufenden Einzahlungen 2019	34
Abbildung 4:	Summe der laufenden Auszahlungen 2019	34
Abbildung 5:	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2019	35
Abbildung 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019	36
Abbildung 7:	Aktiva 2019	38
Abbildung 8:	Passiva 2019	42
Abbildung 9:	Bilanzkennzahlen	46
Abbildung 10:	Analyse des Finanzmittelsaldos	47
Abbildung 11:	Liquidität	48
Abbildung 12:	Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen	48

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Schlussbilanz
- Anlage 2 Ergebnisrechnung
- Anlage 3 Finanzrechnung
- Anlage 4 Anhang
- Anlage 5 Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht
- Anlage 6 Forderungsübersicht
- Anlage 7 Verbindlichkeitenübersicht
- Anlage 8 Haftungsverhältnisse
- Anlage 9 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Anlage 10 Investitionsprogramm
- Anlage 11 Übersicht über Erträge und Aufwendungen
- Anlage 12 Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
- Anlage 13 Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Abkürzungsverzeichnis

DA ReWe	Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Neubrandenburg
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
FAG M-V	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KStG	Körperschaftssteuergesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
RUBIKON	Rechnergestütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem zum Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommunen
TIG	Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit ihren rund 64 000, mit Hauptwohnsitz gemeldeten, Einwohnern ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und im Land Mecklenburg-Vorpommern eine der großen kreisangehörigen Städte. Die Vier-Tore-Stadt besitzt in der Region eine besondere Bedeutung, da sie im Nordosten des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält und die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahrnimmt.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD).

Das Rechnungsprüfungsamt sowie der Rechnungsprüfungsausschuss haben gemäß § 3a Abs. 4 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Abweichend von § 60 Abs. 6 KV M-V sind die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 der Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 15.11.2020 vorzulegen. Die Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu geben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 erfolgte aufstellungsbegleitend. Die Prüfungshandlungen wurden risikoorientiert unter Beachtung der Wesentlichkeit durchgeführt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 fanden die Bestimmungen des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 01.08.2019 Anwendung.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2019 vorgelegt worden:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Übersicht über die Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigelegt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite der Zahlungsfähigkeit
- Beurteilung und Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nach § 17 GemHVO-Doppik zum 31.12.2019 (RUBIKON)

Die weiteren, zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 fasste die Stadtvertretung auf ihrer Sitzung am 06.02.2020. Die Prüfungsbemerkungen sind teilweise ausgeräumt.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Abs. 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vier-Tore-Stadt unter Beachtung der GoBD vermittelt. Die Prüfungen erstreckten sich auch darauf, ob die bestehenden Gesetze, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

2.1 Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft wurde beurteilt, ob in der Verwaltung aufbau- und ablauforganisatorische Vorkehrungen geschaffen und eingehalten worden sind, die eine wirtschaftliche Organisation zulassen (z. B. Implementierung von Vergaberegelungen, Existenz von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen oder Investitionsrechnungen, die entsprechend dem vorgesehenen Prozess aufgestellt und vorgelegt werden).

Die Organisationsverfügungen entsprechen den allgemeinen Maßstäben der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt eine regelmäßige Fortschreibung der aufbau- und ablauforganisatorischen Grundlagen, um diese aktuell zu halten.

2.2 Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

Der Haushaltsplan entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. In Gliederung und Ausgestaltung berücksichtigt der Haushaltsplan die grundlegenden Bedürfnisse der Vier-Tore-Stadt. Die in der Haushaltssatzung aufgeführten Haushaltsvermerke wurden sachgerecht angebracht. Die vom Gesetzgeber eingeräumten Ermessensgrenzen, z. B. bei den Wertgrenzen für die Darstellung von Investitionen, bei der Erstellung einer Nachtragsatzung und der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wurden beachtet.

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Vier-Tore-Stadt werden sachgerecht im Einklang mit den Zielen der Haushaltskonsolidierung und der Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit definiert. Es wird hierzu auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen unter Nr. 2.8 des Prüfungsberichtes verwiesen.

2.4 Durchführung von Investitionen

Im Kernhaushalt wurden keine größeren Investitionen durchgeführt. Investitionen von erheblicher Bedeutung werden in den städtebaulichen Sanierungsgebieten der Vier-Tore-Stadt durchgeführt und betreffen in aller Regel Baumaßnahmen. Bei Ausschreibungen und Vergabeentscheidungen besitzt die Wirtschaftlichkeit einer Maßnahme einen hohen Stellenwert. Feststellungen, wonach bei Investitionen die Haushaltsansätze nicht beachtet wurden, wurden nicht getroffen.

2.5 Vergaberegelungen

Im Haushaltsjahr 2019 wurden vier Vergaben (1,75 %) mit einem Auftragswert in Höhe von 914.777,26 EUR geprüft. Die Vergaben betrafen die energetische Sanierung des Rathauses und die in diesem Zusammenhang erforderliche Herrichtung des TIG-Gebäudes als Verwaltungsstandort. Die Vergaben erfolgten auf das wirtschaftlichste Angebot, es konnte für die geprüften Vergaben im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeit bestätigt werden.

2.6 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind.

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören.

Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.6.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfungen wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt. Dazu fanden unterjährig vier unvermutete Kassenprüfungen sowie eine laufende Prüfung der Kassenanordnungen in der Stadtkasse statt. Geprüft wurden Belege der Kontenklasse 1 bis 9.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der GoBD und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung wird durch das geprüfte Fachprogramm der Software mps^{NF} unterstützt. Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationsstelle GmbH wurde zu der Jahresabschlussprüfung vorgelegt.

2.6.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 17.08.2016 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Mitarbeiter/-innen, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und der Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung, i. d. F. der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.
- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, i. d. F. der 2. Änderung vom 01.06.2017 getroffen.
- Gemäß §§ 11 und 34 GemKVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards in ausreichendem Maße.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 28.05.2020 zugeleitet. Während der Aufstellung wurden begleitende Prüfungshandlungen durch das Rechnungsprüfungsamt vollzogen.

2.8 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Abs. 1 des HGrG Rechnung zu tragen, § 43 Abs. 1 KV M-V.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt zum 31.12.2019 über ein Eigenkapital in Höhe von 319.119.804,67 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ist das Eigenkapital um 32.057.174,61 EUR gestiegen.

Dennoch ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt nach RUBIKON als gefährdet einzuordnen und zu bewerten.

Aufgrund von aufgelaufenen Altfehlbeträgen besteht für die Vier-Tore-Stadt die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Das Haushaltssicherungskonzept 2016 - 2027 vom 09.02.2017, Beschluss-Nr. 420/23/17, bildet die Grundlage für die Konsolidierungsvereinbarung zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dem Land Mecklenburg-Vorpommern. Danach wird die Vier-Tore-Stadt bei der Haushaltskonsolidierung mit Konsolidierungsmitteln von rund 27 Mio. EUR bei Erfüllung der Konsolidierungsziele unterstützt und könnte dadurch in einem überschaubaren Zeitraum ihre finanzielle Leistungsfähigkeit zurück-erlangen.

Das Konsolidierungsteilziel 2019 sah eine Reduzierung des Fehlbetrages, ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe, um mindestens weitere 10.663.894,00 EUR vor.

Die Zielerreichung für das Konsolidierungsteilziel 2019 stellt sich ausweislich der Finanzrechnung zum 31.12.2019 wie folgt dar:

jahresbezogenes Saldo der Ein- und Auszahlungen 2019,	
inkl. Tilgung Investitionskredite (2.171.355,09 EUR)	16.570.989,12 EUR
abzüglich Fehlbetragszuweisungen	4.200.000,00 EUR
bereinigter Finanzmittelüberschuss 2019	12.370.989,12 EUR
Konsolidierungsteilziel 2019	10.663.894,00 EUR
Übererfüllung des Konsolidierungsteilziels	+ 1.707.095,12 EUR

Nach Abzug der Konsolidierungshilfe weist die Finanzrechnung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2019 einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 12.370.989,12 EUR aus. Das Konsolidierungsteilziel für 2019, den Fehlbetrag, ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen, um weitere 10.663.894,00 EUR abzubauen, wurde damit um 1.707.095,12 EUR übererfüllt.

In der Finanzrechnung zum 31.12.2019 reduzierte sich der Altfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr um 17.770.948,51 EUR auf 38.351.857,64 EUR (2018: 56.122.806,15 EUR).

Die Erfüllung des Konsolidierungsteilziels 2019 ist die Voraussetzung für den Erhalt der Konsolidierungshilfe des Landes in Höhe von 14.000.000,00 EUR, von denen bis zur Feststellung der Erreichung des Konsolidierungsteilziels 2020 der Betrag von 4.000.000,00 EUR als bedingt rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden.

Auf der Grundlage der FAG-Novelle wurden weitere Konsolidierungshilfen zur Haushaltskonsolidierung gewährt.

Aufgrund des positiven Verlaufs der Haushaltskonsolidierung bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 bestand die reale Chance, die Haushaltskonsolidierung vorzeitig zu erreichen. Die angestrebte vorzeitige Haushaltskonsolidierung der Vier-Tore-Stadt wird aufgrund der erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 ausgebremst.

Das Haushaltssicherungskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2016 – 2027, i. d. F. der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung am 17.05.2018, Beschluss-Nr. 571/32/18, bedarf der weiteren Fortschreibung. Allgemein, gemäß § 43 Abs. 8 Satz 2 KV M-V, und im Besonderen für einzelne Konsolidierungsmaßnahmen mit negativen Zielabweichungen sowie die Auswirkungen der Pandemie betreffend. Gegebenenfalls sollte auch eine Nachverhandlung der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern in Betracht gezogen werden.

Dem Abbau der Altfehlbeträge und der Haushaltskonsolidierung sind weiterhin oberste Priorität einzuräumen. Der Abbau der Altfehlbeträge ist die Voraussetzung für die Erreichung des Haushaltsausgleichs in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik. Erreicht wird der Haushaltsausgleich, wenn nach den Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Jahresbezogen wurde in der Finanzrechnung per 31.12.2019 wiederholt ein Finanzmittelüberschuss erwirtschaftet.

In der Ergebnisrechnung ist der Haushalt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2019 weist für das Haushaltsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 16.179.389,54 EUR aus.

Die Vier-Tore-Stadt setzte auch im Jahr 2019 ihre überaus positive Entwicklung auf dem Weg zur Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit und der kommunalen Selbstbestimmung fort.

Trotz Haushaltskonsolidierung gibt es in der Vier-Tore-Stadt keinen Stillstand. Neben den bestehenden kommunalen Aufgaben werden viele zukunftsorientierte Aufgabenkomplexe, wie der Klimaschutz, die Digitalisierung und die Stadtentwicklung bearbeitet und vorangetrieben. Zukunftsthemen brauchen eine leistungsfähige Kommune, die ihre Entwicklung selbstbestimmt gestalten kann. Dieses wird möglich, nach dem Abbau der Altfehlbeträge und in einem generationengerechten Zusammenspiel von Politik und Verwaltung.

Die Vier-Tore-Stadt ist nicht im Sinne des § 43 Abs. 3 KV-MV überschuldet. Zum 31.12.2019 weist die Vier-Tore-Stadt positives Eigenkapital in Höhe von 319.119.804,67 EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr ist das Eigenkapital um 32.057.174,61 EUR gestiegen. Die Steigerung des Eigenkapitals beruht auf dem Zuwachs der allgemeinen Kapitalrücklage um 15.877.785,07 EUR und dem positiven Ergebnissaldo von 16.179.389,54 EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 70,54 % (Vorjahr 65,69 %).

Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 95,75 %.

Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 11.697.962,31 EUR gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Wertansatz der Finanzanlage „Anteile an verbundenen Unternehmen“, nach Veräußerung von 94 % der städtischen Anteile an der Sozial- und Jugendzentrum „Hinterste Mühle“ gGmbH (SJZ gGmbH) an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH und einer Abschreibung des Verlustes aus der Veräußerung, um 1.032.837,77 EUR.

Der Wertansatz der Finanzanlage „Sondervermögen mit Sonderrechnung“ erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 10.261.120,68 EUR. Grund ist die Erhöhung des Eigenkapitals beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement infolge der Übertragung des Sachanlagevermögens nach Umwidmung der B 96 sowie die Rückführung von abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen.

Der Ansatz der Rücklagen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen ist gegenüber dem Vorjahr um 2.445.967,55 EUR gestiegen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 25.991,73 EUR. Davon sind ca. 45 % zweckgebunden und nicht frei verfügbar. Wie in den Vorjahren wird die Vier-Tore-Stadt aufgrund der fehlenden Liquidität gezwungen ihre Ausgaben für die Finanzierung der Verwaltungstätigkeit und die Schuldentilgung aus Kassenkrediten zu begleichen.

Die Verbindlichkeiten aus Kassen- und ähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement betragen zum 31.12.2019 insgesamt 38.351.857,64 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ergibt das eine Reduzierung um 17.770.948,51 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31.12.2019 gegenüber Kreditinstituten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 21.511.562,50 EUR auf 30.192.310,56 EUR reduziert.

Die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement sind gegenüber dem Vorjahr um 3.740.613,99 EUR auf 8.159.547,08 EUR gestiegen.

Im Bilanzjahr 2019 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 2.171.355,09 EUR getilgt. Insgesamt haben die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 16.572.381,64 EUR abgenommen.

Die Resultate der Finanz- und Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 zeugen davon, dass die Vier-Tore-Stadt über viel Potential verfügt. Mithilfe der Konsolidierungsmaßnahmen und der durch das Land gewährten Konsolidierungshilfen ist eine vorzeitige Haushaltskonsolidierung, trotz der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Insbesondere dann nicht, wenn die positiven Erfahrungen und die neuen Ansätze, die diese Pandemie hervorgebracht hat, analysiert und in den kommunalen Bereich integriert werden.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt grundsätzlich wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 13.12.2018 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen. Gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Abs. 2 KV M-V spätestens zum 31.12.2018 wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 07.06.2019 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat folgende Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung erlassen:

- Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wurde der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) vollständig in Höhe von 205.000,00 EUR genehmigt.
- Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wurde gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V teilweise in Höhe von 70.000.000,00 EUR mit folgender Auflage genehmigt: Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2020 quartalsweise über den Stand der Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.
- Der nach § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan wurde mit folgenden Auflagen genehmigt: Die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeitbeschäftigten besetzten Stellen) hat ausschließlich im Rahmen des von der Stadtvertretung am 9. Februar 2017 beschlossenen Personalentwicklungskonzepts zu erfolgen. Das Personalentwicklungskonzept ist jährlich fortzuschreiben. Zwingend erforderliche negative Abweichungen aufgrund aktueller, von der Verwaltung nicht beeinflussbarer Faktoren sind darzustellen und zu erläutern. Der geplante Abbau der Stellen mit kw-Vermerken ist jährlich zu dokumentieren. Die Fortschreibung des Konzepts und die kw-Statistik sind dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern zur Information vorzulegen.

Die Vier-Tore-Stadt hat die von der Kommunalaufsicht erteilten Nebenbestimmungen beachtet.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 wurde gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung im Internet unter der Internetadresse www.neubrandenburg.de am 14.06.2019 bewirkt.

Die Haushaltssatzung ist am 15.06.2019 in Kraft getreten.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt ausgeglichen und plant mit einem Überschuss im Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	135.456.300,00 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	127.670.000,00 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	7.786.300,00 EUR

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V i. V. m. § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt war somit gegeben. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist bei der geplanten Summe der Erträge hinsichtlich des Einnahmenvolumens eine Verminderung um 8.116.563,53 EUR eingetreten. Die geplante Summe der Aufwendungen erhöhte sich um 1.174.372,80 EUR.

2. im Finanzhaushalt

a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	135.070.000,00 EUR
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	123.089.600,00 EUR
	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen auf	11.980.400,00 EUR
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.690.100,00 EUR
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.447.800,00 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	242.300,00 EUR

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik konnte nicht erreicht werden.

Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist der Ansatz der Summe der laufenden Einzahlungen um 435.888,56 EUR gemindert worden. Der Ansatz der Summe der laufenden Auszahlungen erhöhte sich um 7.255.038,86 EUR gegenüber dem Ergebnis der Auszahlungen aus dem Vorjahr.

Die Finanzkraft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg reichte nach dem Haushaltsplan aus, um die geplanten Auszahlungen zu finanzieren.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 205.000,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 70.000.000,00 EUR festgesetzt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt			
	Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushalts- jahr in EUR
Summe der Erträge	135.456.300,00	147.178.221,36	11.721.921,36
Summe der Aufwendungen	127.670.000,00	130.931.564,49	3.261.564,49
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	7.786.300,00	16.246.656,87	8.460.356,87
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	7.786.300,00	16.179.389,54	8.393.089,54

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 22.498,92 EUR zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR
Summe der laufenden Einzahlungen	135.070.000,00	143.128.328,00	8.058.328,00
Summe der laufenden Auszahlungen	123.089.600,00	124.385.983,79	1.296.383,79
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	11.980.400,00	18.742.344,21	6.761.944,21
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.690.100,00	7.042.836,21	-647.263,79
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.447.800,00	5.968.427,52	-1.479.372,48
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.300,00	1.074.408,69	832.108,69
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	12.222.700,00	19.816.752,90	7.594.052,90
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.989.900,00	-2.171.355,09	-181.455,09
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	106.998,91	106.998,91
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	10.232.800,00	17.752.396,72	7.519.596,72
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	9.785.500,00	16.570.989,12	6.785.489,12

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 11.105.443,68 EUR zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte/Budget

Die Vier-Tore-Stadt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets		
Bezeichnung	Ermächtigung in EUR	Abschluss in EUR
Bereich Oberbürgermeister	-3.535.700,00	-3.131.441,28
Innere Verwaltung	-16.217.830,63	-13.848.374,72
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	-4.374.121,42	-5.391.114,71
Sicherheit und Ordnung	-8.187.400,00	-9.052.861,55
Kreisaufgaben	0,00	8.106,00
Wirtschaftliche Unternehmen	-2.996.673,59	-2.822.842,00
Allgemeine Finanzwirtschaft	57.902.000,00	64.714.136,32
Generationen, Bildung und Sport	-10.223.671,97	-9.679.634,29
Kultur	-4.594.801,31	-4.549.316,90
Gesamt	7.771.801,08	16.246.656,87

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt ist am 15.06.2019 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die Vier-Tore-Stadt hat während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach § 4 der Haushaltssatzung betrug 74.000.000,00 EUR. Die Rechtsaufsicht genehmigt den Höchstbetrag der Kassenkredite teilweise in Höhe von 70.000.000,00 EUR. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 90.000.000,00 EUR.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass die Kassenkredite – auch als Überziehungskredite der Girokonten – durchgängig in Anspruch genommen wurden. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetragskredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Weitere Ausführungen sind dem Kapitel „5.5.2.4 Verbindlichkeiten“ zu entnehmen.

Für die Kassenkredite waren im Berichtsjahr 303,34 EUR (im Vorjahr 0,00 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

Für die Prolongation des Kassenkredites in Höhe von 15.000.000,00 EUR, gemäß Rahmenvertrag, wurde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im I. Quartal 2019 ein Bonus in Höhe von 4.701,67 EUR für die Inanspruchnahme des Kredites über die gesamt vertraglich vereinbarte Laufzeit gutgeschrieben.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.282.795,43	3.952.795,43	68.822.658,81
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.383.117,81	36.402.053,72	5.018.935,91	44.085.057,53
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	4.050,21	4.050,21	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.840.081,26	-38.818,74	14.362.297,47
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	139.713,11	17.013,11	71.807,98

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamter- mächtigungen im Haushalts- jahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushalts- vorjahres in EUR
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	4.165.705,86	261.566,94	3.867.837,11
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	15.484.636,14	-27.963,86	8.670.975,58
9. Sonstige Erträge	1.489.642,47	3.859.185,63	2.369.543,16	3.692.229,05
10. Summe der Erträge	135.621.099,20	147.178.221,36	11.557.122,16	143.572.863,53
11. Personalaufwendungen	21.858.538,27	21.811.038,32	-47.499,95	22.542.476,36
12. Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	2.848.270,24	-403.059,41	3.564.602,55
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.704.412,91	14.709.389,43	4.976,52	13.950.318,91
14. Abschreibungen	1.299.000,00	1.739.983,34	440.983,34	2.266.301,40
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.335.551,25	68.693.543,50	2.357.992,25	65.631.339,01
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	230,00
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	4.285.617,78	-380.182,22	4.841.456,23
18. Sonstige Aufwendungen	15.721.491,62	16.843.721,88	1.122.230,26	13.698.902,74
19. Summe der Aufwendungen	127.849.298,12	130.931.564,49	3.082.266,37	126.495.627,20
20. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	8.474.855,79	17.077.236,33
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	95.007,92	95.007,92	20.304,45
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	27.740,59	27.740,59	51.709,49
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamter- mächtigungen im Haushalts- jahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushalts- vorjahres in EUR
25. Jahresergebnis (Jahres- überschuss/Jahresfehl- betrag)	7.771.801,08	16.179.389,54	8.407.588,46	17.108.641,37
nachrichtlich:				
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	23.875.567,35	23.875.567,35	6.766.925,98
27. Ergebnis (Überschuss/ Fehlbetrag) zum 31. De- zember des Haushaltsjah- res	7.771.801,08	40.054.956,89	32.283.155,81	23.875.567,35

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

Eine bereits seit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 getroffene Beanstandung bleibt weiterhin bestehen. Diese betrifft die Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Der Finanzservice hat den landeseinheitlichen Kontenrahmen und –plan (Dreisteller) weiter untergliedert, um dadurch mehr Transparenz verfügbar zu haben. Die Anwendung des Kontenplanes wird unter Ziff. 4.3 Abs. 2 der DA ReWe angewiesen. Nach wie vor fehlt es an der konsequenten Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, welches einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt. Bei einzelnen Geschäftsvorfällen ist dadurch auch eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto erfolgt.

Eine Erläuterung zu erheblichen Unterschieden gegenüber dem Vorjahr wurde entgegen der Vorschriften des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen.

5.1.1 Erträge

Die Erträge des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

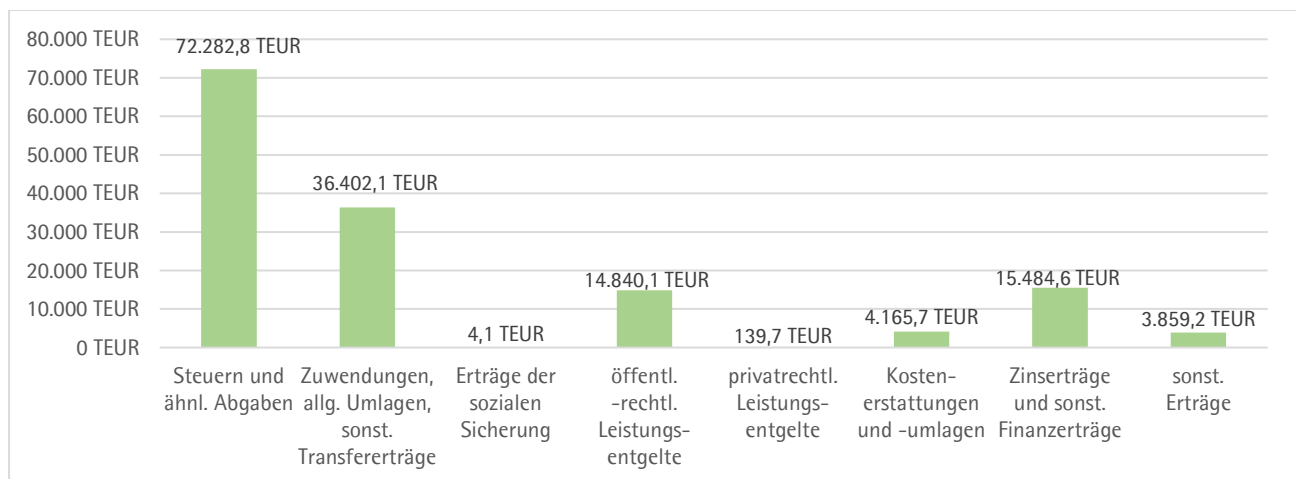


Abbildung 1: Erträge 2019

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40*) erfasst.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Umlagen wurden nicht erhoben.

5.1.1.2.1 Sonstige Transfererträge

Die Vier-Tore-Stadt hatte keine sonstigen Transfererträge.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge der sozialen Sicherung um 4.050,21 EUR auf einen Gesamtwert von 4.050,21 EUR.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In der Buchungsstelle 1.1.2.01.441900 wurden Erträge aus der Abrechnung der Bezüge der Fraktionen in Höhe von 1.041,00 EUR gebucht. Hierbei handelt es sich jedoch um Kostenerstattungen, die in der Kontenart 442* zu buchen sind.

5.1.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Finanzerträge in Höhe von 15.484.636,14 EUR vorhanden.

5.1.1.8 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr überwiegend zutreffend.

Erträge im Produkt 1.2.2.01 wurden in Höhe von 4.774,00 EUR den sonstigen Erträgen zugeordnet, hier handelt es sich jedoch um Gebühren aus Akteneinsichten die der Kontenart 431* zuzuordnen sind.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

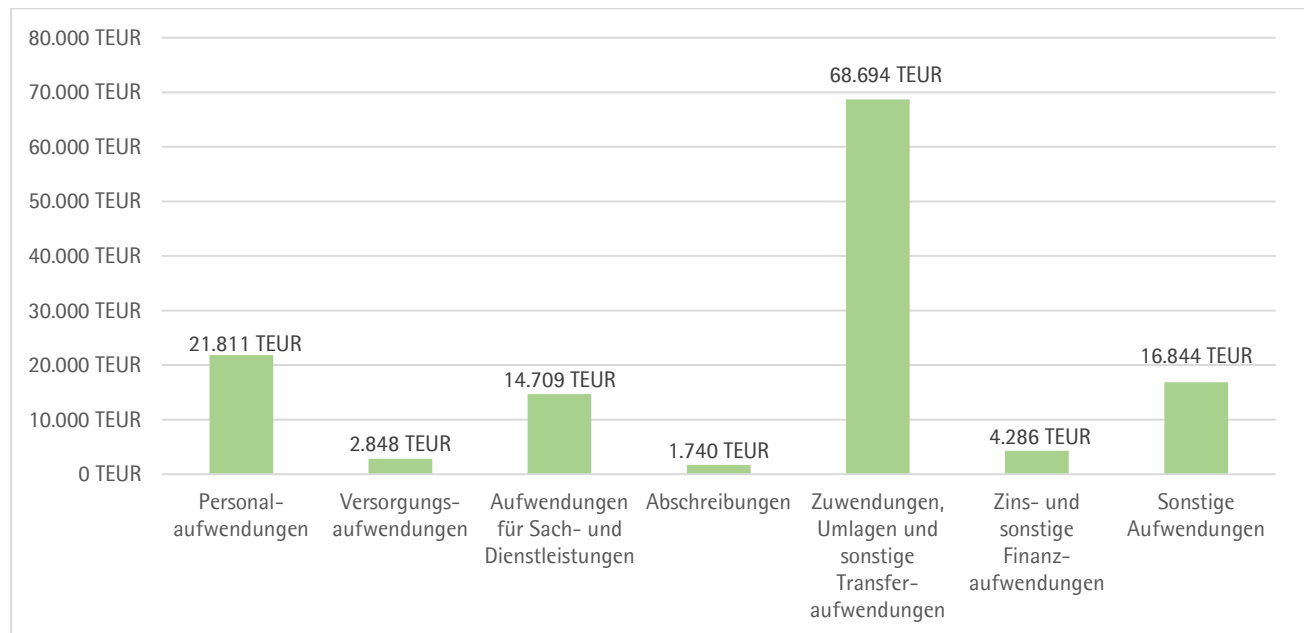


Abbildung 2: Aufwendungen 2019

5.1.2.1 Personalaufwendungen

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	Durchschnittliche Anzahl 2018 (nachrichtlich)	Durchschnittliche Anzahl 2019	Durchschnittliche Anzahl 2020 (nachrichtlich)
Beamte	140,00	135,00	148,00
- davon auf Probe ernannt	0,00	0,00	0,00
- davon teilzeitbeschäftigt	7,00	6,00	2,00
Arbeitnehmer	249,00	240,00	237,00
- davon teilzeitbeschäftigt	56,00	57,00	26,00

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	Durchschnittliche Anzahl 2018 (nachrichtlich)	Durchschnittliche Anzahl 2019	Durchschnittliche Anzahl 2020 (nachrichtlich)
Insgesamt	389,00	375,00	385,00
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	0,00	13,00	9,00
Auszubildende	0,00	27,00	29,00
Insgesamt	0,00	40,00	38,00
Beamte im Erziehungsurlaub	0,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub	8,00	7,00	0,00
Insgesamt	8,00	8,00	0,00
Leiharbeiter	0,00	0,00	0,00

Tabelle 7: Personalbestand

Der Stellenplan wurde eingehalten.

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Dazu gehören Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimmbare. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben.

Die Aufwendungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst wurden in einer Gesamthöhe von 5.167,93 EUR im Sachkonto 501900 bzw. 701900 gebucht. Hier handelt es sich nicht um Aufwendungen bzw. Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit. Diese Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind gemäß Kontenrahmenplan im Konto 5025* bzw. 7025* zu buchen. Diese fehlerhaften Zuordnungen zum Sachkonto wurden bereits im Jahresabschluss 2018 beanstandet, bisher erfolgte hier keine Korrektur.

Die Zuordnung der Buchungen zum Sachkonto 505900 ist grundsätzlich zu überprüfen. Bei den Buchungen handelt es sich im Wesentlichen um Gesundheitsuntersuchungen durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst (BAD) und um Gutachten sowie amtsärztliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes für Beamte und Arbeitnehmer. Diese sind den Sachkonten 5051* bzw. 5052* zuzuordnen. Da beide Konten im Kontenplan der Vier-Tore-Stadt eingerichtet sind und im Sachkonto 505100 die Beihilfen an Beamte gebucht werden, sollte die Zuordnung hier korrekt erfolgen. Die Zuordnung zum Sachkonto richtet sich vorliegend nicht nach der Art der Beihilfe, sondern nach der Art der Beschäftigung. Diese Feststellung wurde bereits in den zurückliegenden Jahren getroffen. Da diese einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt, sollte zukünftig eine korrekte Buchung erfolgen.

Aufgrund fehlerhafter Schlüsselungen der Geschäftsbuchungsgruppe von Kassenkonten werden Buchungen in Höhe von 2.109,00 EUR den falschen Bilanzkonten zugeordnet.

Die Buchungen, die über die Schnittstelle Panda für Lohnübernahme aus der Nebenbuchhaltung übernommen werden, laufen alle in das Bilanzkonto 374101. Diese Buchungsweise ist nicht korrekt. Hier sind nach Art des jeweiligen Aufwandes folgende Verbindlichkeitskonten zu bedienen:

3762* – Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern

3798* – Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern

3797* – Verbindlichkeiten gegenüber Lohnsteuer

3748* – Verbindlichkeit gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Es handelt sich hier um einen systemischen Fehler aus der Datenübernahme aus der Schnittstelle, auf den bereits seit dem Jahresabschluss 2014 hingewiesen wird.

Auf den Prüfungsbericht über die inhaltliche Prüfung von Schnittstellen der Finanzsoftware mps^{NF} Lohn und Gehaltsabrechnung Panda vom 30.10.2018 wird hingewiesen.

Durch die fehlerhaften Buchungen bestanden zum 31.12.2019 Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 251.600,63 EUR auf dem Bilanzkonto 374101. Hier handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer (Beamte: 111.737,72 EUR, Angestellte: 139.862,91 EUR). Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen erfolgte eine Korrekturbuchung auf das Bilanzkonto 379700 in dieser Höhe.

5.1.2.2 Versorgungsaufwendungen

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuelle Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet.

Die Zuordnungen der Aufwendungen zur Kontengruppe 52* erfolgten nicht immer zutreffend.

Für die Produkte 1.1.1.06, 2.1.5.01, 2.5.2.01, 2.5.2.03 und 2.8.1.01 wurden die Sachkonten 5242* „Projektförderung“ eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Projektförderungen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt für eigene, zum Teil durch Dritte geförderte Projekte gebucht. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Aufwandsarten (z. B. Reisekosten, Druckkosten, Honorare).

In gleicher Weise werden die Aufwendungen für Städtepartnerschaft im Produkt 1.1.1.01 und die Aufwendungen für das ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ im Produkt 2.7.3.01 gebucht. Auch hier werden unterschiedliche Aufwandsarten in einem Sachkonto (524900) gebucht.

Diese Verfahrensweise ist nicht korrekt und wurde bereits seit dem Jahresabschluss 2016 wiederholt beanstandet. Die Aufwendungen sind entsprechend der Art des Aufwandes dem jeweiligen Sachkonto in der Ergebnisrechnung zuzuordnen. Insgesamt wurden hier Aufwendungen in einer Höhe von 105.229,33 EUR nicht den korrekten Sachkonten zugeordnet.

Laut Nutzungsvertrag mit den Stadtwerken wird die Schwimmhalle für den Schwimmunterricht im Grundschulbereich gemietet. Gegenstand dieses Vertrages ist die entgeltliche Nutzung von Bahnen in der Schwimmhalle zu festgelegten Nutzungszeiten. Für die vereinbarten Nutzungszeiten ist ein Nutzungsentgelt zu zahlen. Hier handelt es sich zwar nicht um eine Objektmiete, dieses Nutzungsentgelt entspricht dennoch einer Mietzahlung, da das Entgelt für die „gemieteten“ Bahnen und Zeiten gezahlt wird. Das Nutzungsentgelt im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 41.556,80 EUR ist deshalb in der Kontenart 562* zu buchen.

In den Produkten 2.1.1.01 und 2.1.5.01 werden im Sachkonto 524550 „sonstige Schulveranstaltungen“, z. B. auch Blumen, Lebens- und Genussmittel abgerechnet. Die begründenden Unterlagen bei den vorgenommenen Stichproben sind hier überwiegend mangelhaft (Anlass bzw. Art der Schulveranstaltung nicht benannt) bzw. fehlen vollständig.

Außerdem wurden weitere Buchungen in einer Gesamthöhe von 13.824,30 EUR festgestellt, die der Kontengruppe 56* „sonstige laufende Aufwendungen“ zuzuordnen sind.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und schriftlich im Anhang dokumentiert.

5.1.2.5 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eine finanzielle Unterstützung zur Etablierung des Projektes WELCOME SERVICE CENTERS in Höhe von 5.000,00 EUR. Diese Mittel wurden durch die Vier-Tore-Stadt ohne Zuwendungsbescheid an die RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V. ausgereicht. Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wurde nicht nachgewiesen. Diese Verfahrensweise widerspricht der Dienstanweisung zur Regelung der Gewährung von Zuwendungen an Dritte (DA Zuwendungen).

Für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes wurden über die Buchungsstelle 5.1.1.07.541904 insgesamt 49.980,00 EUR ausgezahlt. Diese Zahlung stellt keine Zuwendung dar. Eine Förderung durch Dritte erfolgte ebenfalls nicht, so dass es sich hier auch nicht um eine Weiterreichung von Fördermitteln handelt. Die Beauftragung der Firma UmweltPlan GmbH Stralsund stellt vielmehr eine Dienstleistung Dritter dar. Die Zuordnung zum Sachkonto ist somit fehlerhaft (Zuordnung Sachkonto = 562*).

Der Kontenplan der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterscheidet die Kontenart 541* „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ im Konto (Viersteller) nach Art des Unternehmens. Diese Zuordnung wurde bei den Buchungen 2019 mehrfach nicht beachtet und stellt einen Verstoß gegen die DA ReWe 4.3 Abs. 2 dar.

Kontenplan Stadt	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	gebucht in EUR	korrekte Zu- ordnung in EUR
5411	Zw. an verb. Unternehmen, Unternehmen mit Beteilig., Sondervermögen	2.259.045,58	22.485.439,19
5413	Zuschüsse an Sanierungsträger	0,00	995.970,76
5414	Zw. an den öffentlichen Bereich	0,00	22.730.104,11
5415	Zw. an privaten Bereich	9.094,71	88.327.110,25
5419	Zw. an Sonstige	11.422.214,67	0,00
Summe		13.690.354,96	13.638.624,31

Tabelle 8: Zuordnung Kontenplan 541*

Weiterhin wurden Aufwendungen in Höhe von 1.750,65 EUR in der Kontenart 541* „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ erfasst, die der Kontengruppe 56* „sonstige laufende Aufwendungen“ zuzuordnen sind.

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2019 betrugen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt 0,00 EUR.

5.1.2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind unter anderem Verlustübernahmen von Beteiligungen sowie zu zahlende Zinsen für kreditähnliche Geschäfte zu erfassen.

Entsprechende Aufwendungen fielen in Höhe von 4.285.617,78 EUR an.

Die gesamten Steuerrückstellungen wurden aus dem Aufwandskonto 567900 gebucht. Die Höhe der Steuerrückstellungen setzt sich jedoch aus Beträgen der tatsächlichen Steuerschuld zuzüglich deren Verzinsung zusammen. Diese Beträge, demnach Steuerschuld und Verzinsung, sind aus verschiedenen Aufwandskonten zu buchen. Der Zinsaufwand beläuft sich laut nachgewiesener Berechnung auf 152.302,98 EUR und wurde im Konto 567900 zu viel gebucht und fehlt in der Kontenart 579*.

5.1.2.8 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die Aufwendungen für Verfügungs- und Repräsentationsmittel (Sachkonto 569300) überschreiten den Planansatz in Höhe von 24.800,00 EUR um 1.425,68 EUR in der Ergebnisrechnung und 1.121,11 EUR in der Finanzrechnung. Die Überschreitung der Planansätze stellt einen Verstoß gegen § 10 GemHVO-Doppik dar. Verfügungsmittel sind finanzielle Mittel, über die der Oberbürgermeister zu dienstlichen Zwecken (insb. zu Repräsentationszwecken) verfügen kann. Sie sind weder deckungsfähig noch übertragbar. Ein Überschreiten der Verfügungsmittel ist nicht zulässig.

Im Produkt 5.7.1.01 „Wirtschaftsförderung“ wurde das Sachkonto 569920 „Sonstige Dienstleistungen, Honorare und deren Nebenleistungen“ eröffnet. Auf diesem Sachkonto werden Aufwendungen gebucht, die unterschiedlichen Aufwandsarten zuzuordnen sind.

So wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.08.2019 für die Projektförderung SEM-Stelle für Gebietsmanagement 25.386,69 EUR an die Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG mbH) ausgezahlt. Hierbei handelt es sich um ein durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V gefördertes Projekt (Zuwendungsbescheid: ESF/14_WM_A53-0038/18), an dem sich die Vier-Tore-Stadt mit Drittmitteln beteiligt. Da es sich hier um eine Projektförderung handelt, sind diese Aufwendungen in der Kontengruppe 52* „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“ zu buchen. Diese Mittel wurden durch die Vier-Tore-Stadt ohne Zuwendungsbescheid ausgereicht. Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wurde nicht nachgewiesen. Diese Verfahrensweise entspricht nicht der Dienstanweisung zur Regelung der Gewährung von Zuwendungen an Dritte (DA Zuwendungen).

Ab dem 01.09.2019 ist die Förderung dieses Projektes durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V beendet. Die Vier-Tore-Stadt hat jedoch, auf der Grundlage eines Angebotes der KEG mbH, „vereinbarungsgemäß“ für den Zeitraum vom 01.09.2019 bis 31.12.2019 für die Betreuung der Bestandskunden 12.692,54 EUR an diese gezahlt. Die Zahlung erfolgte ohne vertragliche Grundlage. Laut Rechnung handelt es sich hier um eine Dienstleistung Dritter, die in der Sachkontenart 562* zu buchen ist.

Weiterhin wurden dieser Buchungsstelle folgende Geschäftsvorfälle fehlerhaft zugeordnet:

• Projektsteuerung DA!SEIN	5.396,35 EUR	AW Dienstleistung Dritter (Sachkonto 5629*)
• Konzept Handelsmanagement	5.000,00 EUR	AW Dienstleistung Dritter (Sachkonto 5629*)
• Druckkosten	1.657,98 EUR	AW für Druckkosten (Sachkonto 5249*)
• Raummiete Informationsveranstaltung	232,05 EUR	AW für Miete (Sachkonto 5621*)
• Dienste Dritter	1.154,50 EUR	AW Dienstleistung Dritter (Sachkonto 5629*)

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 147.178.221,36 EUR und aus der Summe der Aufwendungen mit 130.931.564,49 EUR wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Überschuss von 16.179.389,54 EUR entstanden.

5.2 Übersicht über die Teilergebnisrechnungen

Die Übersicht über die Teilergebnisrechnungen ist als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden. Gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V ist die Übersicht Bestandteil des Jahresabschlusses. Diese wurde im Jahresabschlusssdokument dem Anhang zugeordnet.

Die Übersicht über die Teilergebnisrechnungen entsprach der in § 46 i. V. m. § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.280.442,63	3.950.442,63	67.405.378,86
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	31.035.300,00	36.761.825,27	5.726.525,27	42.244.899,60
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	35.694,13	35.694,13	35.258,27
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.863.231,96	-15.668,04	14.551.972,50
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	134.174,28	11.474,28	88.951,83
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804.200,00	4.266.607,77	462.407,77	3.720.379,46
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.512.600,00	13.253.157,12	-2.259.442,88	5.559.116,41
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.300,00	1.533.194,84	146.894,84	1.899.931,63
9. Summe der laufenden Einzahlungen	135.070.000,00	143.128.328,00	8.058.328,00	135.505.888,56
10. Personalauszahlungen	21.399.500,00	20.336.030,58	-1.063.469,42	20.178.529,81
11. Versorgungsauszahlungen	4.373.100,00	5.389.705,30	1.016.605,30	4.522.681,91
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.832.580,90	14.816.763,19	-15.817,71	14.645.675,22
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	67.320.521,82	68.744.613,30	1.424.091,48	62.814.222,88
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	6.104,39
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.171.800,00	1.240.991,90	69.191,90	1.151.275,87
16. Sonstige laufende Auszahlungen	13.984.097,28	13.857.879,52	-126.217,76	12.516.035,26
17. Summe der laufenden Auszahlungen	123.081.600,00	124.385.983,79	1.304.383,79	115.834.525,34
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	11.988.400,00	18.742.344,21	6.753.944,21	19.671.363,22

19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.026.701,34	6.677.210,64	-349.490,70	7.698.738,16
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.156.630,28	355.336,42	-801.293,86	662.947,47
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	40.000,00	10.289,15	-29.710,85	5.102,69
23. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.223.331,62	7.042.836,21	-1.180.495,41	8.366.788,32
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	5.356.792,29
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	235.000,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	5.591.792,29
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.871.143,68	1.074.408,69	11.945.552,37	2.774.996,03
30. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	1.117.256,32	19.816.752,90	18.699.496,58	22.446.359,25
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	205.000,00	0,00	-205.000,00	1.804.246,64
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.194.900,00	2.171.355,09	-23.544,91	2.223.139,87
33. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	2.903.846,64
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.989.900,00	-2.171.355,09	-181.455,09	-3.322.739,87

35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	106.998,91	106.998,91	147.084,07
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-872.643,68	17.752.396,72	18.625.040,40	19.270.703,45
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	9.793.500,00	16.570.989,12	6.777.489,12	17.448.223,35
nachrichtlich:				
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	-60.788.368,28	-60.788.368,28	-78.236.591,63
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.793.500,00	-44.217.379,16	-54.010.879,16	-60.788.368,28

Tabelle 9: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 7.622.439,44 EUR gestiegen. Die Summe der laufenden Auszahlungen ist überproportional zur Steigerung der Einzahlungen gestiegen (8.551.458,45 EUR). Daraus ergibt sich eine Verschlechterung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 929.019,01 EUR.

Bei den Einzahlungen sind die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 4.875.063,77 EUR gestiegen. Die Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr resultiert vorwiegend aus dem Anstieg der Einzahlungen aus Gewerbesteuer (2.267.727,43 EUR) sowie der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (1.567.472,82 EUR). Weiterhin sind die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen um 8.551.458,45 EUR gestiegen. Der Anstieg basiert aus den erhöhten Finanzeinzahlungen der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (2.936.181,63 EUR) und der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (4.933.588,00 EUR). Im Gegenzug sind die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 5.483.074,33 EUR gesunken. Die Verringerung der Einzahlungen resultiert aus den Zahlungen von weiteren Konsolidierungshilfen, die der Vier-Tore-Stadt im Jahr 2018 zusätzlich zu dem vereinbarten Konsolidierungsteilbetrag als Aufstockungsbetrag nach § 22a Nr. 1 des zweiten Gesetzes zur Änderung des FAG M-V in Höhe von 10.196.765,68 EUR gewährt wurde.

Gegenüber dem Vorjahr ist im Bereich der Auszahlungen die größte Steigerung bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen mit 5.930.390,42 EUR zu verzeichnen. Mit einer Veränderung von 2.180.511,35 EUR bildet die Erhöhung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement den größten Posten. Es folgen die Erhöhung der Kreisumlage (1.615.169,43 EUR) sowie die Erhöhung der Zuschüsse an die Theater und Orchester GmbH und das Veranstaltungszentrum Neubrandenburg (1.558.323,54 EUR).

Es wurde kein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik erreicht. Der Finanzhaushalt schließt innerhalb des Haushaltsjahres 2019 mit einem Überschuss ab, jedoch reicht der Überschuss nicht aus, um die aufgelaufenen Fehlbeträge aus den Vorjahren zu decken.

In der Summe der laufenden Einzahlungen sind Konsolidierungshilfen in Höhe von 4.200.000,00 EUR enthalten. Die Sonderbedarfszuweisungen entsprechen 2,93 % der Summe der laufenden Einzahlungen.

5.3.1 Laufende Einzahlungen

Die Summe der Einzahlungen 2019 zeigen folgende Verteilung:

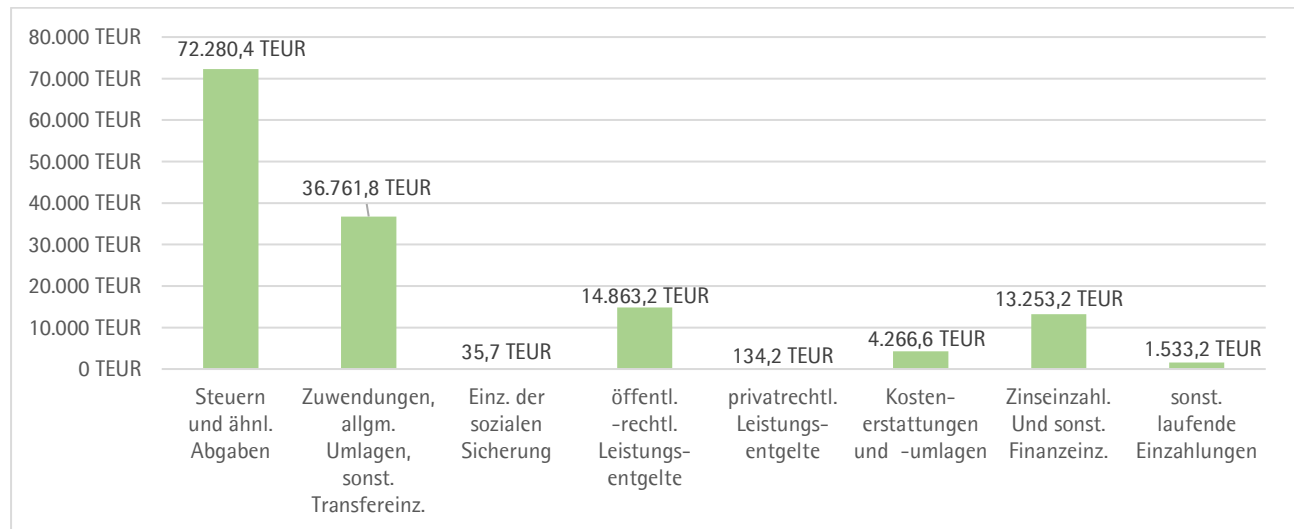


Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2019

5.3.2 Laufende Auszahlungen

Die Summe der Auszahlungen 2019 zeigen folgende Verteilung:

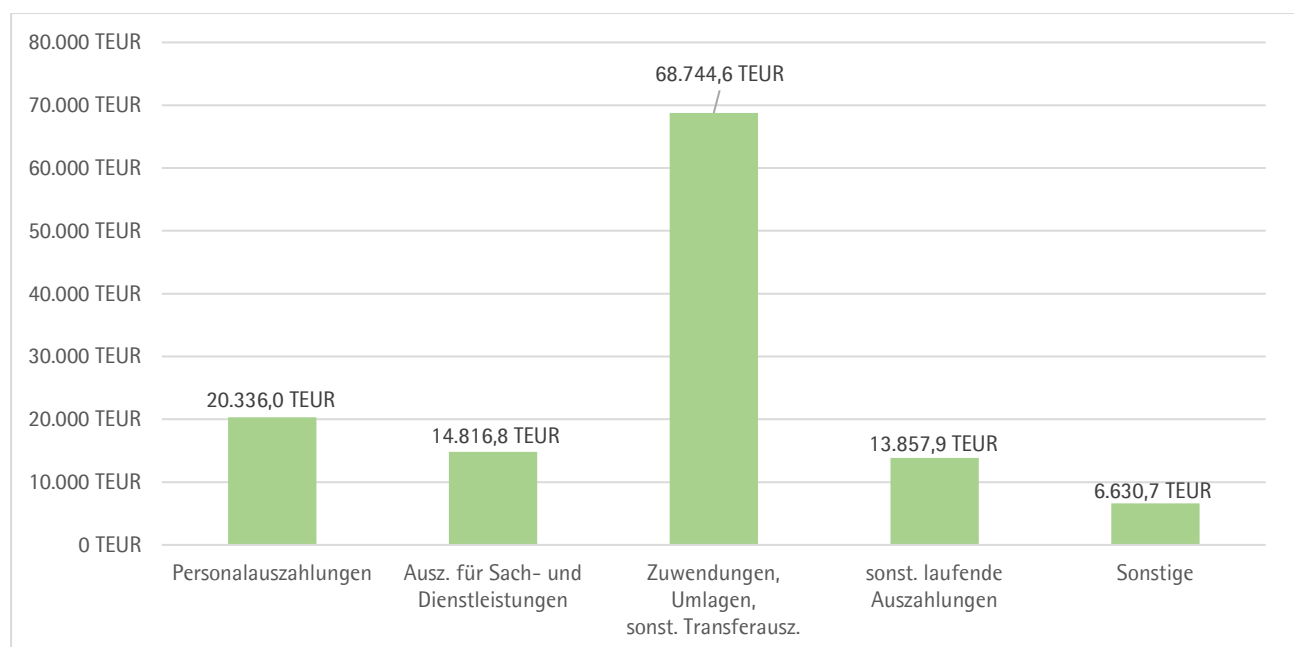


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2019

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 18.742.344,21 EUR. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2019 verteilen sich wie folgt:

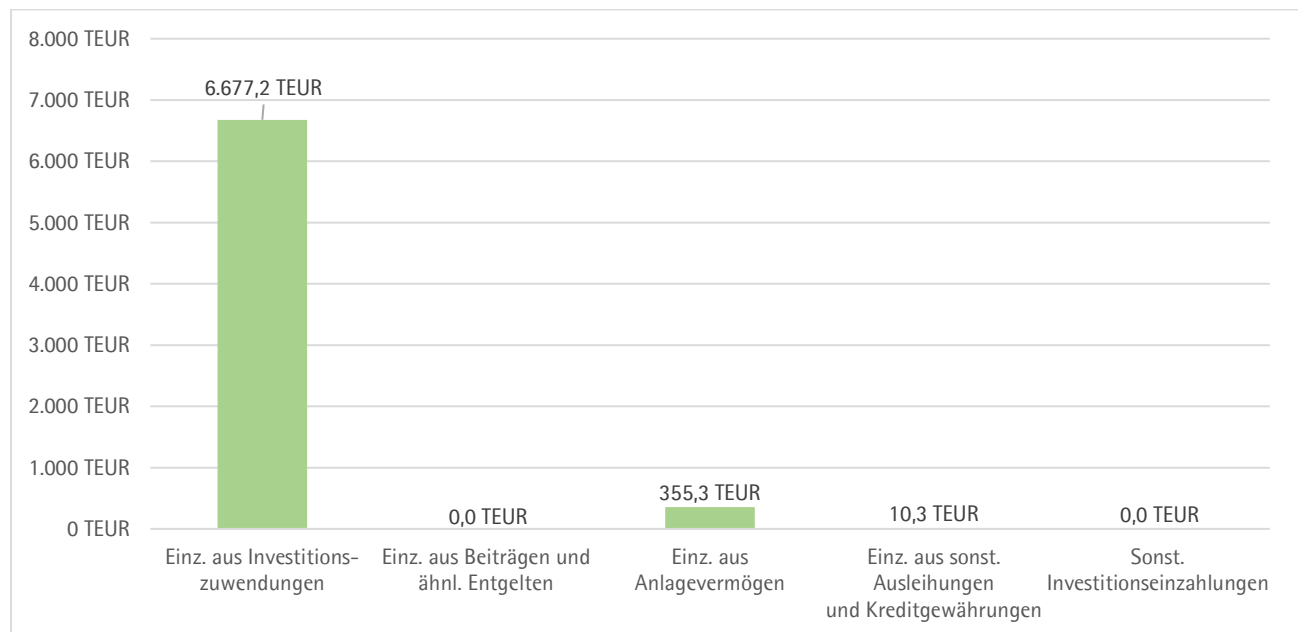


Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2019

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019 verteilen sich wie folgt:

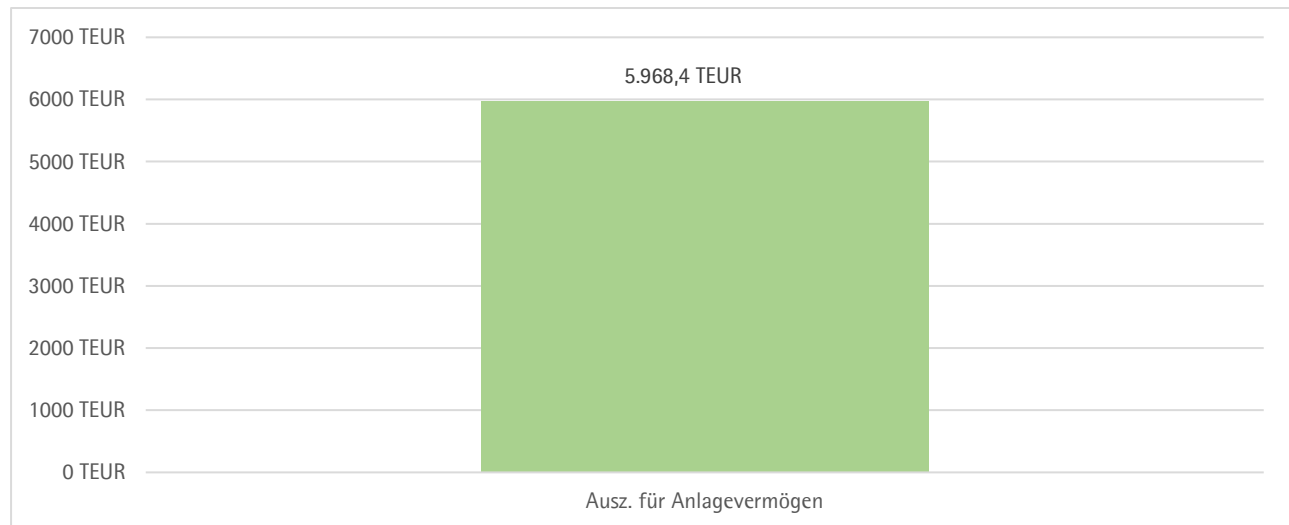


Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.3.6.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2019 wurden keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen getätigt.

5.3.6.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren 2019 mit 2.171.355,09 EUR ausgewiesen.

5.3.6.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2019 in Höhe von 2.171.355,09 EUR, da kein neues Fremdkapital für Investitionen aufgenommen wurde. Demgegenüber wurden Investitionskredite in oben genannter Höhe getilgt.

5.3.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2019 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ des Haushaltsjahres überein.

5.4 Übersicht über die Teilfinanzrechnungen

Die Übersicht über die Teilfinanzrechnungen ist als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V ist die Übersicht Bestandteil des Jahresabschlusses. Diese wurde im Jahresabschlusssdokument dem Anhang zugeordnet.

Die Übersicht über die Teilfinanzrechnungen entsprach der in § 46 i. V. m. § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Teilhaushalten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 452.408.455,43 EUR (Vorjahreswert: 437.016.380,93 EUR).

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in %
1. Anlagevermögen	424.144.379,51	438.098.253,76	3,29
2. Umlaufvermögen	11.830.876,21	12.360.432,68	4,48
3. Rechnungsabgrenzung	1.041.125,21	1.949.768,99	87,28
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	437.016.380,93	452.408.455,43	3,52

Tabelle 10: Aktiva

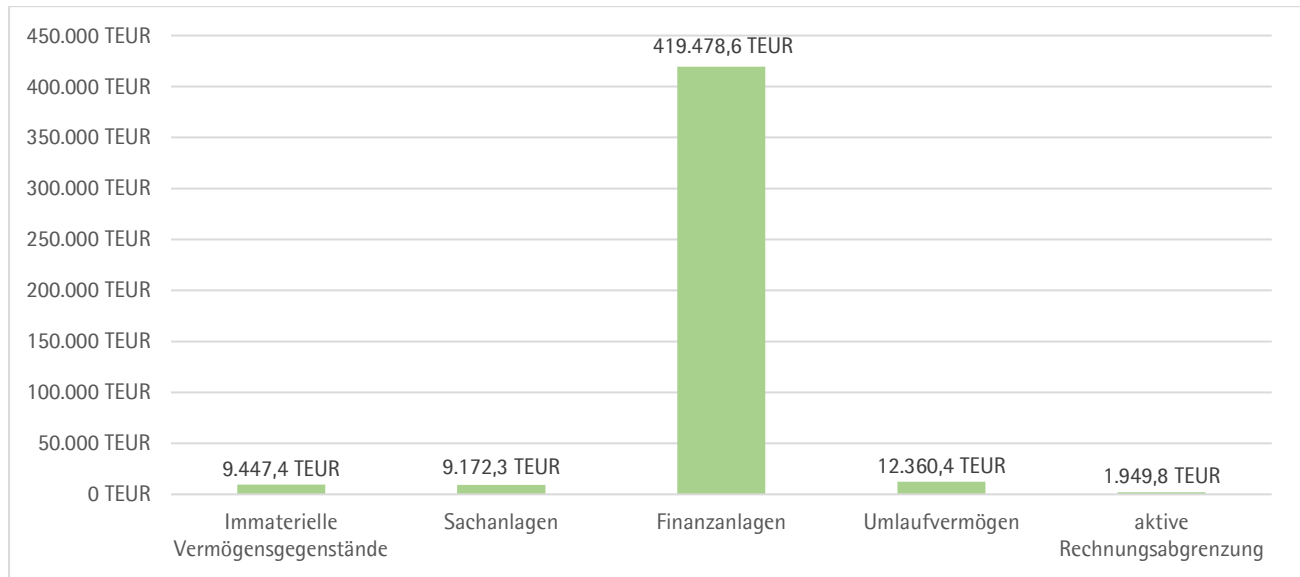


Abbildung 7: Aktiva 2019

Das Gesamtvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 15.392.074,50 EUR.

5.5.1.1 Anlagevermögen

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird in der Anlagenübersicht zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2019 korrekt ausgewiesen.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens sind nachvollziehbar erfolgt.

Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung.

Geringwertige Vermögensgegenstände wurden entsprechend § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Im Sachanlagevermögen ist unter dem Bilanzposten A.1.2.8 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ im Sachkonto 082600 „Musikinstrumente“ die Orgel der Konzertkirche aktiviert. Die Orgel wurde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Rahmen einer Schenkung übertragen. Deshalb war analog zur Aktivierung des Anlageguts auf der Passivseite ein Sonderposten zu bilden. Die Zuordnung erfolgte zum Produkt 1.1.1.01 „Verwaltungssteuerung“. Die Unterhaltung einer Orgel ist nicht primär den Aufgaben der Verwaltungssteuerung zuzuordnen. Durch die Zuordnung der Orgel zum Produkt „Verwaltungssteuerung“ fließen die Aufwendungen in die Kalkulation von Gebühren und in die Umlagen ein. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt erneut, die Orgel dem Produktbereich „Kultur und Wissenschaften“ zuzuordnen oder als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten der Konzertkirche im Vermögen des Eigenbetrieb Immobilienmanagement zu bilanzieren. Im Jahresabschluss 2019 sind Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 183.774,56 EUR und für Beiträge der Versicherung der Orgel von 3.597,32 EUR aufgelaufen. Den Abschreibungen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gegenüber.

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 419.478.607,85 EUR (Vorjahr 407.780.645,65 EUR) ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Bilanzwert um 11.697.962,31 EUR. Die Finanzanlagen werden ordnungsgemäß ausgewiesen.

5.5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Der Bilanzansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.032.837,77 EUR. Im Zuge der Fortführung und Sicherung der Gemeinnützigkeit der Sozial- und Jugendzentrum „Hinterste Mühle“ gGmbH wurden 94 % der Anteile der Gesellschaft, bezogen auf das Stammkapital, an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH veräußert. Die Buchungen wurden nachvollzogen. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Dabei handelt es sich um ein Wohnungsbaudarlehen an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH. Die dingliche Sicherung ist durch Grundbucheintrag erfolgt. Das Darlehen ist werthaltig und zeitlich befristet bis zum 31.12.2019.

5.5.1.1.3.3 Beteiligungen

Die Beteiligungen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung.

Die Finanzanlage und das Eigenkapital des Eigenbetrieb Immobilienmanagement stimmen überein. Der Bilanzwert erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 10.261.120,68 EUR. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

Die Finanzanlagen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ der Kernbilanz wurden mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, gegründet zum 01.01.2019, wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt eingebrachten anteiligen Stammkapital bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.5 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Sparkassenbriefe der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 69.000,00 EUR sind ordnungsgemäß in diesem Bilanzposten bilanziert. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.6 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Die Rücklagen wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

5.5.1.1.3.7 Sonstige Ausleihungen

Die bilanzierten Werte stimmen mit den Restdarlehen überein. Die Tilgungszahlungen bis zum 31.12.2019 wurden berücksichtigt. Die Buchungen in der Finanzrechnung und dem Bilanzkonto wurden nachvollzogen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 548.108,26 EUR auf 12.334.440,95 EUR. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Fälligkeiten der Forderungen werden im Kapitel „Forderungsübersicht“ dargestellt.

Der wesentliche Teil der Forderungen wurde korrekt in der Bilanz ausgewiesen.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Es wurden Forderungen in Höhe von 1.383.646,45 EUR einzelwertberichtigt. Hier ist zu beanstanden, dass nur 235.112,07 EUR dieser Forderungen als zweifelhafte Forderungen ausgewiesen wurden. Forderungen, für die ein erhebliches Ausfallrisiko besteht, sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen. Für die zweifelhaften Forderungen sind Einzelwertberichtigungen oder pauschale Einzelwertberichtigungen vorzunehmen.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos sind für nicht einzelwertberichtigte Forderungen gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. Pkt. 2.2.2 Abs. 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre in der Vier-Tore-Stadt.

Im Jahresabschluss 2019 wurden Pauschalwertberichtigungen des gesamten Forderungsbestandes, abzüglich der bereits einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % vorgenommen, das entspricht 27.165,36 EUR, davon entfallen 18.456,51 EUR auf Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus dem SGB II.

In der Bilanzkontenart 154* werden die Forderungen über die Einlagen eines bei der KEG mbH geführten Kontos für den Kultur- und Eventpark in Höhe von 200.194,16 EUR unter dem Bilanzposten A.2.2.5 „Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen“ bilanziert. Die Forderung ist dem Bilanzposten A.2.2.4 „Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“ zuzuordnen.

In der Bilanzkontenart 155* (sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen) wurden insgesamt 10.587,99 EUR als negative Forderungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um buchungstechnische Fehler, die auf die Finanzsoftware mps^{NF} zurückzuführen sind.

Die Bilanzkontenart 165* (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) enthält Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.864,12 EUR, bei denen es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen handelt. Diese sind dem Bilanzposten A.2.2.1 zuzuordnen.

Die korrekte Zuordnung der Niederschlagungskonten zu den Hauptforderungskonten ist grundsätzlich zu überprüfen. In mehreren Fällen erfolgten die Niederschlagungsbuchungen in abweichenden Konten für zweifelhafte Forderungen. So weist z. B. das Bilanzkonto 165990 zweifelhafte Forderungen in Höhe von 1.725,31 EUR aus, deren Ursprungsbuchungen in der Bilanzkontenart 176* erfolgten. Bei der Umbuchung auf zweifelhafte Forderungen wurde die fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto 165990 vorgenommen, dadurch werden diese auch im falschen Bilanzposten dargestellt.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Als liquide Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die liquiden Mittel betrugen 25.991,73 EUR zum 31.12.2019 (Vorjahr: 44.543,52 EUR) und sind damit um 18.551,79 EUR gesunken.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel nicht gewährleistet (siehe Kapitel „Kassenkredite“).

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 1.949.768,99 EUR gebildet.

Der Bilanzposten besteht aus den Abgrenzungen der Besoldung der Beamten für den Januar 2020 (528.974,12 EUR), dem Zuschuss für den laufenden Geschäftsbetrieb des Veranstaltungszentrums Neubrandenburg (378.000,00 EUR), der Vorauszahlung der Umlage für das I. Quartal an den Kommunalen Versorgungsverband M-V (902.700,00 EUR) sowie sonstige Posten (147.839,17 EUR).

Die Aufwendungen der Beamtenbesoldung (Januar 2020) betragen 528.974,12 EUR. Die Rechnungsabgrenzung der Personalkosten erfolgte jedoch nur in Höhe von 527.174,27 EUR. Für die ausstehenden 1.799,85 EUR wurde kein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2019 gebildet. Diese ergeben sich aus dem Anteil nicht abgegrenzter Beamtenbesoldungen 2.810,65 EUR und den zu viel abgegrenzten Aufwendungen der Ausbildung 1.010,80 EUR.

Bei der Zahlung des Honorars für den Notar wurde der Leistungszeitraum September 2020 bis Dezember 2020 zugrunde gelegt. Gemäß der Rechnungslegung erfolgte die Leistungserbringung September 2019 bis Dezember 2019. Es liegt somit kein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik vor.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in %
1. Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	11,17
2. Sonderposten	7.729.837,41	6.894.213,21	-10,81
3. Rückstellungen	60.277.116,69	61.431.626,51	1,92
4. Verbindlichkeiten	81.532.510,95	64.960.129,31	-20,33
5. Rechnungsabgrenzungsposten	414.285,82	2.681,73	-99,35
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Gesamt	437.016.380,93	452.408.455,43	3,40

Tabelle 11: Passiva

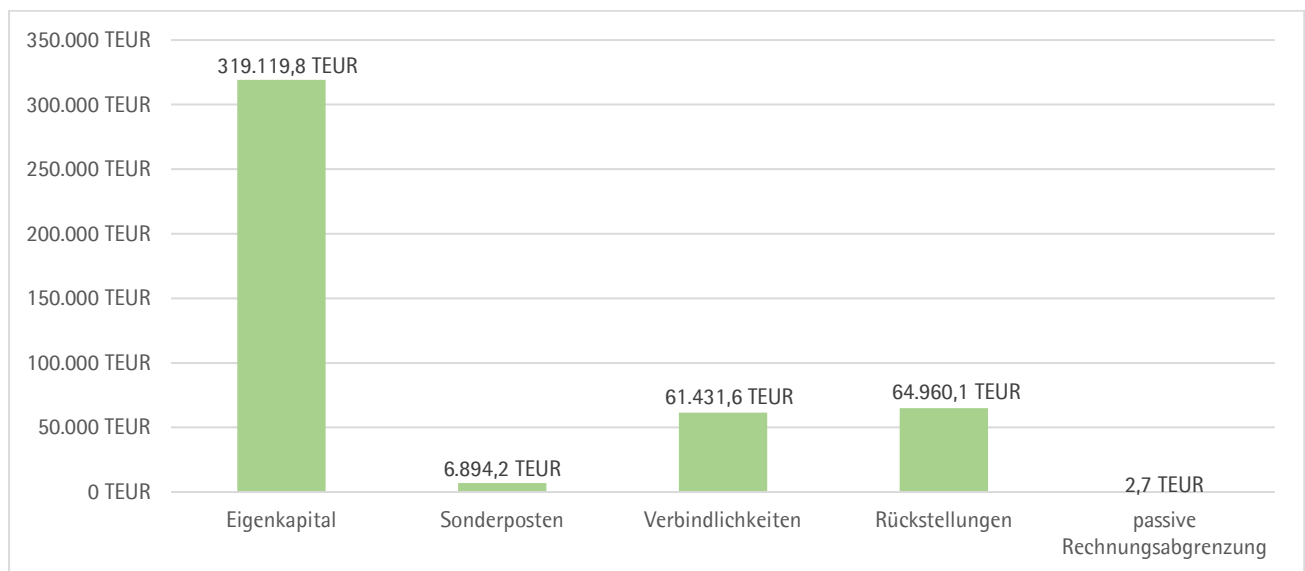


Abbildung 8: Passiva 2019

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 319.119.804,67 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 32.057.174,61 EUR.

5.5.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 279.064.847,78 EUR. Gegenüber dem Vorjahr (263.187.062,71 EUR) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 15.877.785,07 EUR.

Hauptgründe für die Erhöhung der Kapitalrücklage sind Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz von insgesamt 5.712.368,29 EUR sowie die Veränderungen der Kapitalrücklage des Eigenbetrieb Immobilienmanagement, die sich aus der Bilanz bezüglich des darin ausgewiesenen Eigenkapitals ergeben.

Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.1.2 Ergebnisvortrag

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Ergebnisvortrag um 17.108.641,37 EUR. Das Jahresergebnis zum 31.12.2018 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.1.3 Jahresüberschuss

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss zum 31.12.2019 in Höhe von 16.179.389,54 EUR.

5.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 6.894.213,21 EUR (Vorjahr: 7.729.837,41 EUR) gebildet.

Zu den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung von Aktivierungszeitpunkt, Auflösungszeitraum und Nutzungsdauer mit dem dazugehörigen Vermögensgegenstand und der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle.

Der Ausweis der Sonderposten zum 31.12.2019 wird im Wesentlichen bestätigt.

5.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2019 Rückstellungen in Höhe von 61.431.626,51 EUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen	
Art der Rückstellung	Höhe in EUR
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	54.792.865,18
2. Steuerrückstellungen	1.010.001,24
3. Sonstige Rückstellungen	5.628.760,09
Summe	61.431.626,51

Tabelle 12: Rückstellungen

5.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Vier-Tore-Stadt mit 54.792.865,18 EUR ausgewiesen.

5.5.2.3.2 Steuerrückstellungen

In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde eine Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 durchgeführt. Gemäß den vorläufigen Prüfungsanmerkungen besteht die Möglichkeit, dass die Vier-Tore-Stadt Steuern nach § 8 KStG nachzahlen muss. Das endgültige Prüfungsergebnis lag zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht vor. Aufgrund der Betriebsprüfung wurden zunächst im Kernhaushalt Steuerrückstellungen bilanziert und um eventuell weitere Steuernachzahlungen der Jahre 2017 – 2019 erweitert. Eine mögliche Verzinsung der Steuerschuld wurde bei der Bildung der Rückstellung berücksichtigt.

5.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind vom Jahresabschluss 2018 von 81.532.510,95 EUR auf 64.960.129,31 EUR gesunken. Dies entspricht einer Veränderung von 16.572.381,64 EUR bzw. 20,33 %.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnten um 9,22 % (247.895,09 EUR) abgebaut werden. Die Darlehen, die auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen wurden, sind planmäßig getilgt worden.

Der Kassenkredit ist von 51.703.873,06 EUR auf 30.192.310,56 EUR gesunken (21.511.562,50 EUR). Die Reduzierung des Bilanzpostens konnte zum einen durch die Zahlung der Abschläge der Konsolidierungsvereinbarung in Höhe von 4.200.000,00 EUR erreicht werden (siehe Nr. 2.8 – wirtschaftliche Verhältnisse) und zum anderen durch den Überschuss an Finanzmitteln zum Ende des Haushaltsjahres, die für den Abbau des Bestandes des Kassenkredites genutzt wurden. Der Kredit besteht aus einem Festbetragskredit, der bei der Deutschen Kreditbank (15.000.000,00 EUR) aufgenommen wurde sowie einem variablen Kredit bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin (15.192.310,56 EUR). Der Festbetragskredit bei der Deutschen Bank in Höhe von 30.000.000,00 EUR wurde im I. Quartal 2019 in voller Höhe zurückgezahlt. Damit verbunden war die Erhöhung des variablen Kreditbetrages bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

Der Saldo der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5.248,60 EUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 589.663,56 EUR auf 52.229,16 EUR gesunken. Die Abnahme des Bilanzpostens ist auf die Reduzierung des laufenden Zuschusses/der laufenden Zuweisung für die Theater und Orchester GmbH zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen sind im Vergleich zum Vorjahr (6.388.807,55 EUR) um 7.579.173,34 EUR auf 13.967.980,89 EUR gestiegen. Der Bilanzposten besteht vorwiegend aus den Kreditvereinbarungen mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (8.159.547,08 EUR) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber dem städtebaulichen Sondervermögen. Die Kreditvereinbarungen mit dem Eigenbetrieb sind im Vergleich zum Vorjahr, unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung, um 3.740.613,99 EUR gestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich konnten im Laufe des Geschäftsjahres um 1.874.075,75 EUR reduziert werden. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 16.403.172,49 EUR bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (16.204.653,33 EUR). Die Verringerung des Bilanzpostens konnte überwiegend durch die Tilgungsleistungen der oben genannten Kredite realisiert werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss 2018 mit 1.535.742,68 EUR passiviert worden. Der Posten stieg um 66.393,32 EUR auf 1.602.136,00 EUR im Haushaltsjahr 2019 an. Die sonstigen Verbindlichkeiten nahmen auf dem Konto „Vollstreckung Amtshilfe“ um 215.855,71 EUR ab. Im Gegenzug sind im Bilanzposten die sonstigen Verbindlichkeiten Verwaehrkonto um 188.985,24 EUR und sonstige Steuern und ähnliche Abgaben um 94.186,40 EUR gestiegen.

5.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für Postzustellungsurkunden enthalten. Die Rücklastschriften sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung bzw. als Aufwand auszubuchen. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen der Postzustellungsurkunden sind ebenfalls als Bestandteil der Nebenforderungen der Bilanz darzustellen. Aufgrund der Vielzahl an fehlerhaften Buchungen sind diese als systemische Fehler zu werten. Weiterhin wurden Quoteneinzahlungen aus einer Insolvenz (556,67 EUR) als Bestandteil der passiven Abgrenzungsposten dargestellt. Für diese Einzahlungen sind keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden.

5.5.3 Kennzahlen

Kennzahl	Wert in %	Beschreibung	Berechnung
Eigenkapitalquote	70,54	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Infrastrukturquote	0,00	Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 1	1,52	Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme	$(\text{Sonderposten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 2	75,16	Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen	$(\text{Sonderposten} / \text{Sachanlagevermögen}) \times 100$
Rückstellungsquote	13,58	Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme	$(\text{Rückstellungen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$
Personalintensität	16,66	Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der Aufwendungen	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{Summe der Aufwendungen}) \times 100$
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,23	Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{Summe der Aufwendungen}) \times 100$

Tabelle 13: Bilanzkennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt spezifischen Kennzahlen abgebildet.

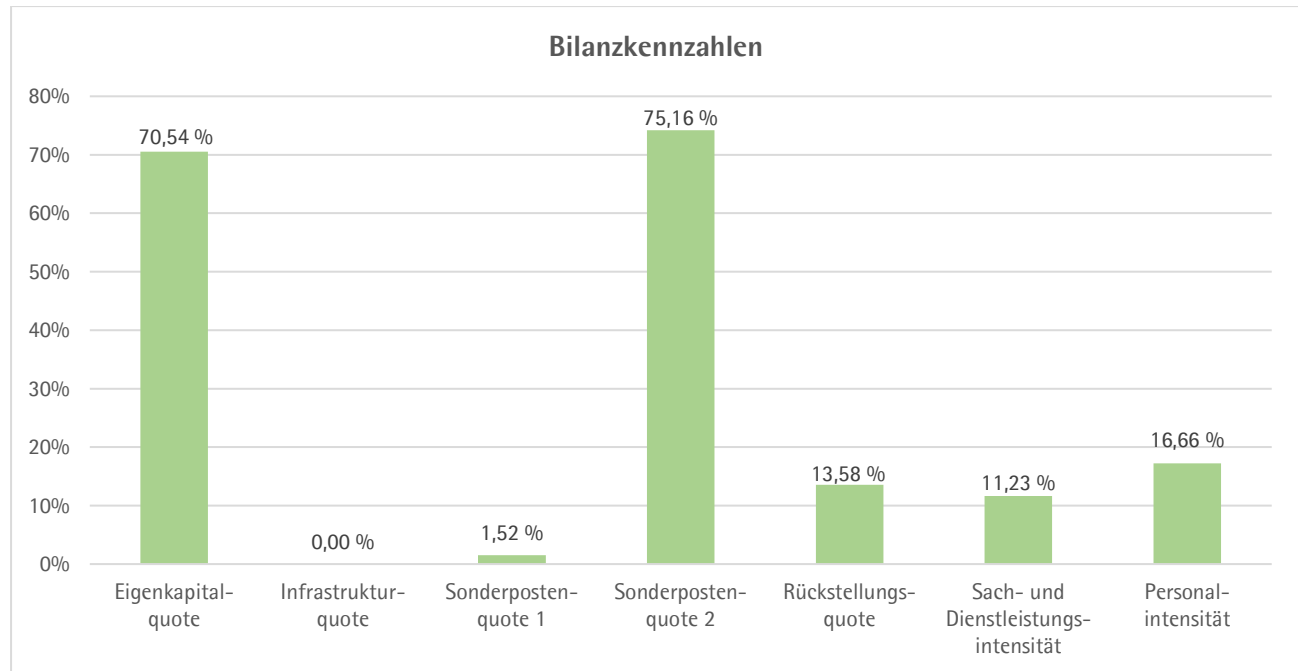


Abbildung 9: Bilanzkennzahlen

Die Eigenkapitalquote benennt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

Die Infrastrukturquote gibt den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme an.

Die Sonderpostenquote 1 beschreibt den Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme.

Die Sonderpostenquote 2 beschreibt den Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen.

Die Rückstellungsquote nennt den Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt den Anteil der Sach- und Dienstleistungen an der Summe der Aufwendungen wieder. Sie zeigt damit das Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter.

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der Aufwendungen an.

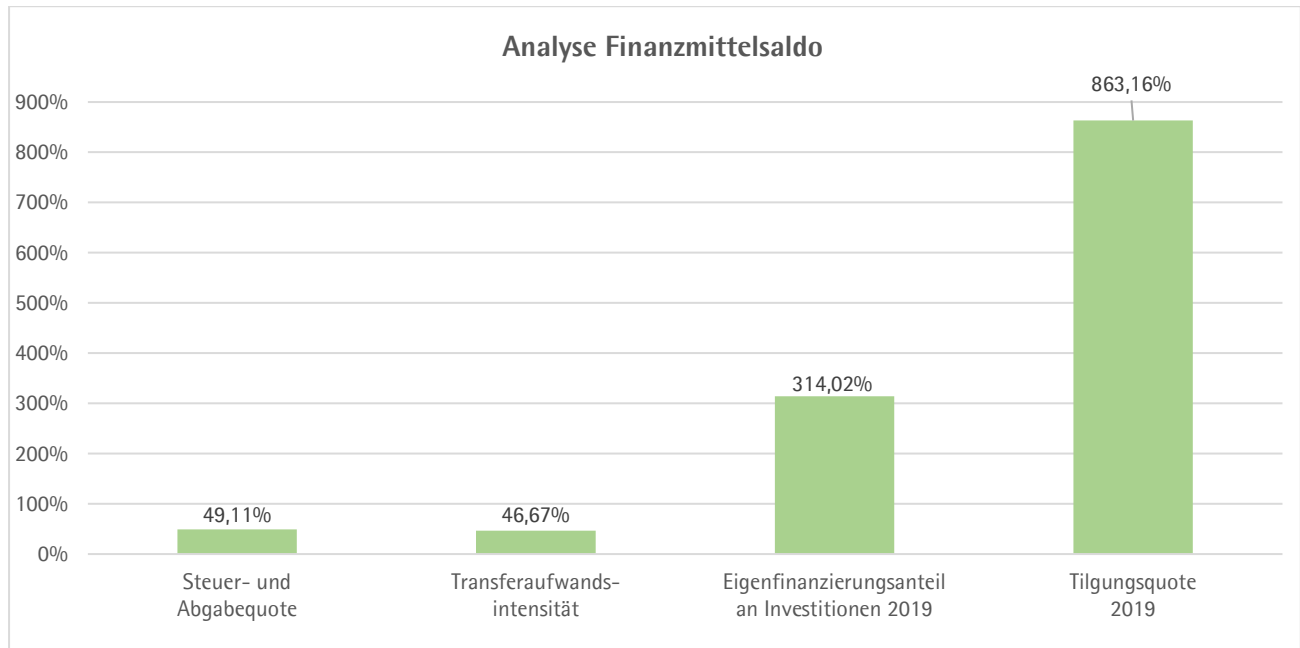


Abbildung 10: Analyse des Finanzmittelsaldos

Die Steuer- und Abgabenquote zeigt den Anteil, zu dem sich die Kommune durch Steuereinnahmen selbst finanzieren konnte.

Die Transferaufwandsintensität gibt an, in welchem Umfang die eigenen Mittel der Kommune für Transferaufwendungen verwendet werden mussten.

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen zeigt, in welchem Umfang der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit deckte. Der Eigenfinanzierungsanteil zeigt, in welcher Höhe die Kommune Investitionen selbst finanzieren konnte.

Die Tilgungsquote zeigt, zu welchem Anteil der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen herangezogen werden musste.

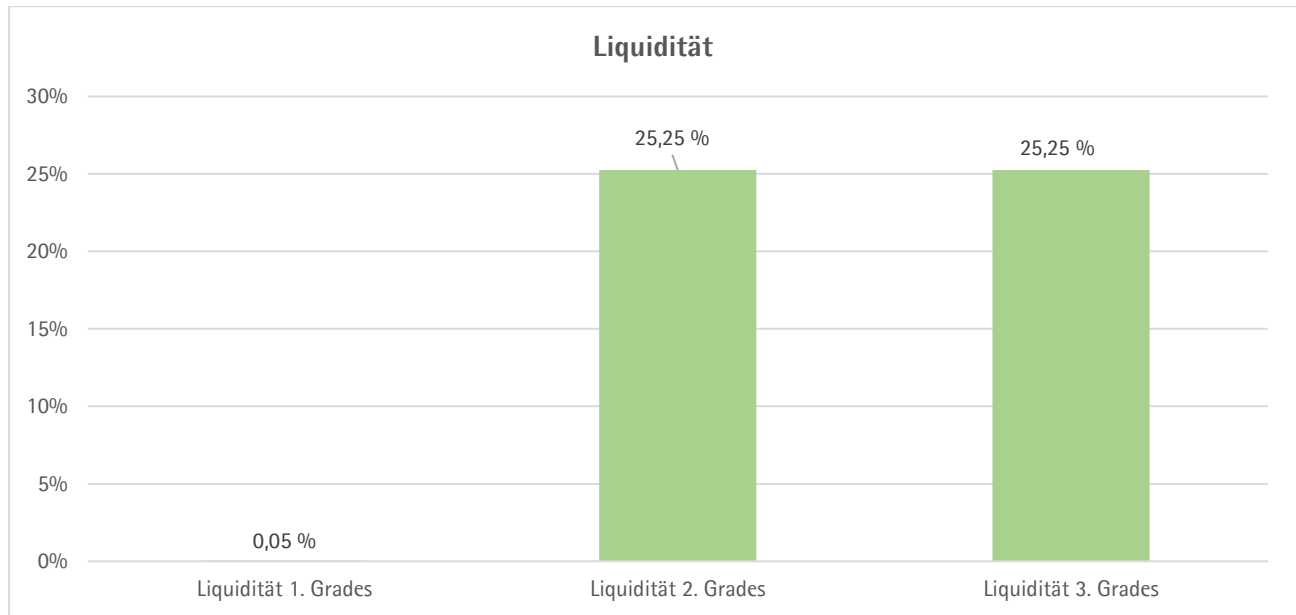


Abbildung 11: Liquidität

Die Liquidität 1. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

Die Liquidität 2. Grades nennt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Liquidität 3. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen plus Vorräte und kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

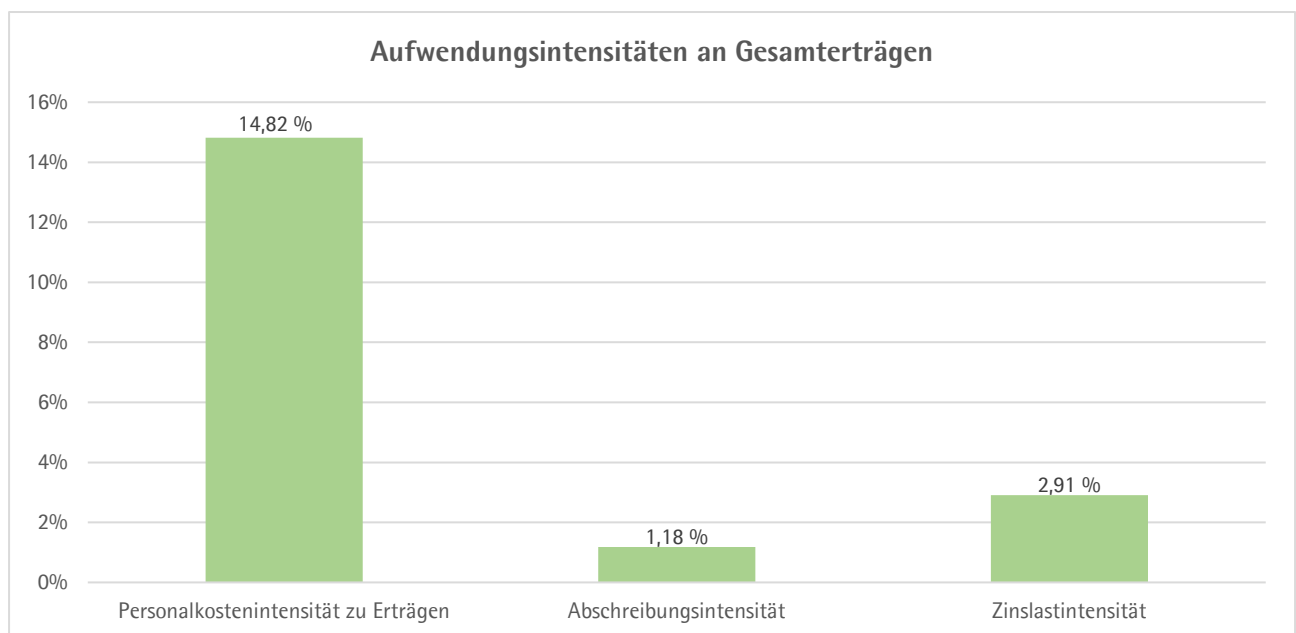


Abbildung 12: Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen

Die Personalkostenintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge an den Personalaufwendungen.

Die Abschreibungsintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Abschreibungen herangezogen werden musste.

Die Zinslastintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Zinszahlungen herangezogen werden musste.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik ist im Anhang eine dem Aufgabenumfang entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorzunehmen.

Dazu sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

Der Anhang und die dem Anhang beizufügenden Anlagen entsprechen im Wesentlichen den Bestimmungen der Doppik-Erleichterungsverordnung. Die Erläuterungen vermitteln einen Überblick zur Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2019.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.1 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V, § 50 GemHVO-Doppik dargestellt.

Anlagenübersicht		
Anlagevermögen	Buchwerte in EUR	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9.447.393,37	7.075.189,77
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	9.172.252,43	9.288.544,09
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	419.478.607,96	407.780.645,65
Summe Anlagevermögen	438.098.253,76	424.144.379,51

Tabelle 14: Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2019. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016. Dadurch wird die Kennzahl des Anlagenabnutzungsgrades des Sachanlagevermögens erhöht dargestellt. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt zum Jahresabschluss 2020 die genannten Bilanzposten betreffend aller Städtebaulichen Sondervermögen zu prüfen und entsprechend zu korrigieren.

Die Beträge der Anlagenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.2 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht Angaben in EUR						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.610.036,52	1.610.036,52	0,00	0,00	2.959.617,67	2.439.246,82
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.589,43	382,71
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.744.747,14	7.744.747,14	0,00	0,00	7.744.747,14	6.031.669,49
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	461,27	461,27	0,00	0,00	461,27	2.131,43
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.708.989,51	1.708.989,51	0,00	0,00	1.708.989,51	822.252,70
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	282.322,32	282.322,32	0,00	0,00	282.322,32	1.369.392,68
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	282.322,32	282.322,32	0,00	0,00	282.322,32	1.369.392,68

Forderungsübersicht Angaben in EUR						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	987.884,19	987.884,19	0,00	0,00	1.018.360,06	1.121.256,86
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.334.440,95	12.334.440,95	0,00	0,00	13.718.087,40	11.786.332,69

Tabelle 15: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2019 ausgewiesene Betrag in Höhe von 12.334.440,95 EUR bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich sowie Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen.

Die Beträge der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.3 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht Angaben in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	32.633.688,96	31.237.391,99	945.521,16	450.775,81	54.393.146,55
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.441.378,40	1.045.081,43	945.521,16	450.775,81	2.689.273,49
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	30.192.310,56	30.192.310,56	0,00	0,00	51.703.873,06

Verbindlichkeitenübersicht Angaben in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahl- ungen auf Bestellun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242.985,21	242.985,21	0,00	0,00	236.780,94
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	53.323,90	53.323,90	0,00	0,00	35.631,28
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbunde- nen Unternehmen	52.229,16	52.229,16	0,00	0,00	641.892,72
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.612,70	4.612,70	0,00	0,00	23.260,99
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sonder- vermögen mit Sonder- rechnung, Zweckver- bänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kom- munalen Stiftungen	13.967.980,89	13.682.980,89	285.000,00	0,00	6.388.807,55
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sons- tigen öffentlichen Bereich	16.403.172,49	2.081.979,16	10.453.710,00	3.867.483,33	18.277.248,24
4.10.1 Verbindlichkei- ten aus dem gemein- samen Zahlungsmit- telbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Ver- bindlichkeiten gegen- über dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.403.172,49	2.081.979,16	10.453.710,00	3.867.483,33	18.277.248,24
4.11 Sonstige Verbind- lichkeiten	1.602.136,00	1.602.136,00	0,00	0,00	1.535.742,68

Verbindlichkeitenübersicht Angaben in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Summe der Verbindlichkeiten	64.960.129,31	48.957.639,01	11.684.231,16	4.318.259,14	81.532.510,95

Tabelle 16: Verbindlichkeitenübersicht

Die Werte der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen des Finanzhaushaltes. Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die GemHVO-Doppik sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze – d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einnahmen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 60 Abs. 3 Nummer 4 KV M-V).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist.

5.6.1.4.1 Ergebnishaushalt

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 13.688,95 EUR gebildet.

Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor.

Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.1.4.2 Finanzhaushalt

Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 12.612.221,34 EUR gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

6. Weitere Prüfungsschwerpunkte

6.1 Umsetzung der Beschlüsse zur IKT-Ost AöR

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsdienstleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Die beiden Kernaufgaben sind die Digitalisierung und die Vernetzung. Dazu sind knapp 600 Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene zu digitalisieren und in eine IT-Infrastruktur einzubinden, die jeder Anwenderin, jedem Anwender und jedem Unternehmen, egal wo sie ansässig sind, den Zugriff auf die Verwaltungsdienstleistungen ermöglichen.

Eine umfassende Digitalisierung und Vereinheitlichung der Verwaltung kann aufgrund der Komplexität und des Aufwandes nur im Zusammenspiel von Bund, 16 Bundesländern und allen 11 000 Kommunen, über Ressortgrenzen und Verwaltungsebenen hinweg, gelingen.

Die IKT-Ost AöR wurde von dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 01.01.2019 gegründet. Die IKT-Ost AöR soll als ein gemeinsames interkommunales IT-Dienstleistungszentrum und strategischer Partner für die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorhandene Fachkompetenzen bündeln und so die Digitalisierungsprozesse in der Verwaltung maßgeblich vorantreiben.

In diesem Zusammenhang wurden durch die Stadtvertretung Beschlüsse über die personelle und sachliche Ausstattung der IKT-Ost AöR gefasst. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ist daher die Umsetzung dieser Beschlüsse nachzuvollziehen.

Die personelle Überleitung ist in dem „Vertrag über die Überleitung von Personal“ geregelt. Die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, deren Arbeitsaufgaben ganz oder überwiegend vom Aufgabenübergang betroffen sind, gehen gemäß § 613a BGB auf die IKT-Ost AöR über. Die IKT-Ost AöR wird sämtliche Rechte und Pflichten, in den bestehenden Arbeitsverhältnissen, mit den ausgewählten Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eintreten, soweit die betroffenen Beschäftigten nicht dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse auf die IKT-Ost AöR widersprechen.

Der Beschluss der Stadtvertretung zur Personalüberleitung wurde gemäß dem Personalüberleitungsvertrag befolgt.

In der Sitzung der Stadtvertretung vom 05.09.2019 (Beschluss Nr. 30/02/19) wurde der Übergang des betriebsnotwendigen Anlagevermögens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an die IKT-Ost AöR beschlossen. Die Veräußerung erfolgt in Umsetzung des § 3 Abs. 6 des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „IKT-Ost AöR“ zwischen den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zu den Restbuchwerten.

Die Prüfung des Anlagevermögens ergab, dass die in der Vorlage zur Veräußerung aufgeführten immateriellen Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen veräußert wurden. Die Veräußerung der Vermögensgegenstände erfolgte gemäß § 56 Abs. 4 KV M-V zum vollen Wert. Durch den Verkauf wurde ein einmaliger Erlös in Höhe von 158.371,71 EUR generiert.

6.2 Regelkonforme Anwendung des Doppik-Erleichterungsgesetzes und der Doppik-Erleichterungsverordnung

Das Gesetz zur Verbesserung der Transparenz und zu Erleichterungen bei der kommunalen Haushaltswirtschaft nach der doppelischen Buchführung (Doppik-Erleichterungsgesetz) trat am 01.08.2019 in Kraft. Das Änderungsgesetz enthält materielle Änderungen in der Kommunalverfassung, welche ausschließlich die kommunale Haushaltswirtschaft betreffen sowie Vereinfachungen der Vorgaben in der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und der dazugehörigen Verwaltungsvorschrift mit den in der Anlage enthaltenen verbindlichen Mustern.

Im Interesse eines schnellstmöglichen Wirksamwerdens der Erleichterung bei der kommunalen Haushaltswirtschaft nach der doppelischen Buchführung wurde zum Inkrafttreten des Änderungsgesetzes dessen Anwendbarkeit nach dem Tag der Verkündung auch für Haushaltpläne, die vor Inkrafttreten der Erleichterungsverordnung-Doppik wirksam wurden, und für nachzuholende Jahresabschlüsse erklärt. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 war die Anwendbarkeit des Änderungsgesetzes mit den Doppik-Erleichterungen eröffnet und wurde überwiegend in Anspruch genommen.

Der Anhang und die dem Anhang beizufügenden Anlagen enthalten grundsätzlich die erforderlichen Angaben für eine sachgerechte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie eine Aussage zu Risiken und Chancen für die Entwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

6.3 Feststellungen, Beanstandungen und Hinweise aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen

Die Prüfung zu den Beanstandungen, Feststellungen und Hinweisen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen ergab, dass einige Feststellungen seit mehreren Jahren immer wieder getroffen werden müssen und bisher keine Korrekturen dazu erfolgten. Diese Problematik wurde im Juni 2020 in einer Beratung mit dem Finanzservice thematisiert.

Insbesondere betrifft das folgende Sachverhalte:

- Buchung der Verbindlichkeiten aus der Datenübernahme aus der Lohnschnittstelle
- Buchung unterschiedlicher Aufwandsarten im Sachkonto 542* (z. B. Projektförderung, BIWAQ, Städtepartnerschaft)
- Überschreitung Repräsentationsfonds
- Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (DA ReWe Ziff. 4.3 Abs. 2)
- Zuordnung Anlagegut Orgel Konzertkirche zum Produkt 1.1.1.01 (Versicherung, Abschreibung)
- grundsätzliche Prüfung der korrekten Zuordnung der Niederschlagungskonten zu den Hauptforderungskonten
- fehlende Erläuterungen zu Unterschieden des Vorjahres gemäß § 44 Abs. 3 der GemHVO-Doppik

Übereinstimmung besteht dahingehend, dass offenen Beanstandungen, Feststellungen und Hinweisen nachzugehen ist. Deutlich wurde bei der Beratung, dass ggf. unterschiedliche Auffassungen oder fehlende Möglichkeiten in der Finanzsoftware der Ausräumung von Prüfungsfeststellungen entgegenstehen.

Im Ergebnis der ersten Beratung wurde übereingekommen, die Buchung unterschiedlicher Aufwandsarten im Sachkonto 542* zu bereinigen. Dazu werden bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 Vorbereitungen getroffen.

Verbleibende Feststellungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erörtert.

7. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2019 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2019 452.408.455,43 EUR.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2019 70,54 %.

Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2019 29,46 %.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 70.000.000,00 EUR.

Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt vor Veränderung der Rücklagen +16.246.656,87 EUR.

Das Jahresergebnis 2019 beträgt nach Veränderung der Rücklagen +16.179.389,54 EUR.

Im Haushaltsjahr 2019 ist ein Haushaltsüberschuss in der Ergebnisrechnung gegeben.

Insgesamt ist der Haushalt in der Planung und in der Rechnung gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Die Finanzrechnung weist für 2019 einen positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 18.742.344,21 EUR aus. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2019 betragen 5.968.427,52 EUR. Ihnen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 7.042.836,21 EUR gegenüber. Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung um 2.171.355,09 EUR abgenommen.

Die Kassenkredite betragen zum 31.12.2019 insgesamt 38.351.857,64 EUR. Zum Vorjahr ist das eine Reduzierung um 17.770.948,51 EUR. Gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich die Kassenkredite um 21.511.562,50 EUR. Dem steht eine Zunahme der kassenähnlichen Kredite beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement um 3.740.613,99 EUR gegenüber.

Im Haushaltsjahr 2019 ist ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 19.816.752,90 EUR in der Finanzrechnung gegeben. Insgesamt wird der Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik aufgrund der Altfehlbeträge in der Finanzrechnung nicht erreicht.

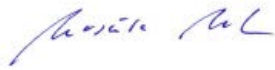
Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhält neben Konsolidierungshilfen nach der Verordnung zum Kommunalen Konsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von ca. 27.000.000,00 EUR weitere Konsolidierungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz M-V, um eigenständig und auf Dauer spätestens bis zum 31.12.2027 den vollständigen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Im Jahr 2019 wurden Konsolidierungshilfen in Höhe von 4.200.000,00 EUR aus Abschlagszahlungen und für die Erreichung von Teilzielen gewährt.

Die Konsolidierungshilfen werden auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 – 2027, i. d. F. der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss- Nr. 571/32/18, und der Konsolidierungsvereinbarung zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dem Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt. Das Konsolidierungsteilziel für das Haushaltsjahr 2019 – Reduzierung des Fehlbetrags um weitere 10.663.894,00 EUR ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen wurde übererfüllt. Die Erreichung des Konsolidierungsteilzieles 2019 ist Voraussetzung für die Gewährung der Konsolidierungshilfe 2019 in Höhe von 14.000.000,00 EUR. Jedoch werden 4.000.000,00 EUR von der Konsolidierungshilfe 2019 als bedingt rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die Verpflichtung zur Rückzahlung entfällt, sofern das Erreichen des Teilziels 2020 anhand des festgestellten Jahresabschlusses 2020 nachgewiesen wird.

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Neubrandenburg, 15.09.2020



Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

8. Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Abs. 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Im Ergebnishaushalt 2019 wurde in Planung und in der Haushaltsdurchführung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik erreicht.

Für den Finanzhaushalt 2019 wurde in der Planung ein jahresbezogener Überschuss, abzüglich der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten, ausgewiesen. Der in der Haushaltsdurchführung ausgewiesene Jahresüberschuss übertraf die Zielvorgabe der Konsolidierungsvereinbarung.

In der Finanzrechnung wird der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik aufgrund der Altfehlbeträge nicht erreicht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt zum Bilanzstichtag über positives Eigenkapital in Höhe von 319.119.804,67 EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 70,54 %. Trotz positivem Eigenkapital und jahresbezogenem Haushaltsausgleich fehlt es der Vier-Tore-Stadt an liquiden Mitteln. Am Bilanzstichtag werden liquide Mittel in Höhe von 25.991,73 EUR ausgewiesen, die mit einem Anteil von rund 45 % zweckgebunden und damit nicht frei verfügbar sind. Ausgaben für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Verwaltungstätigkeit werden aus Kassenkrediten geleistet. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt ist wie in den Vorjahren als gefährdet zu beurteilen. Positiv zu bewerten ist, dass wiederholt ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in der Ergebnis- und in der Finanzrechnung erreicht wird. Im Haushaltsjahr 2019 wurden auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 - 2027, i. d. F. der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss-Nr. 571/32/18, und der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern bestehende Verbindlichkeiten aus Kassen- und ähnlichen Krediten in Höhe von 17.770.948,51 EUR sowie Investitionskredite in Höhe von 2.171.355,09 EUR getilgt. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Haushaltsjahr 2020 sollte zusätzlich zu der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auch über dessen Anpassung mit dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern beraten werden.

Unter den Bedingungen der Haushaltskonsolidierung wurde bereits ein beachtlicher Teil der Altfehlbeträge abgebaut, dennoch bleibt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt weiterhin gefährdet. Deshalb sind Konsolidierungsmaßnahmen auch in den kommenden Jahren mit aller Konsequenz fortzuführen. Die Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit und die Rückkehr zur selbstbestimmten Handlungsfähigkeit ist für die Vier-Tore-Stadt Verpflichtung und zugleich die Chance das kommunale Gemeinwesen zukünftig bedarfsgerecht zu gestalten.

Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 15.09.2020

Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Bilanz

Bilanz zum 31.12.2019					Passive Seite				
Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorrat	Posten	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorrat
		in €					in €		
1	Anlagevermögen	424.144.379,51	438.098.253,76	13.953.874,25	1	Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.075.189,77	9.447.393,37	2.372.203,60	1.1	Kapitalrücklage	263.187.062,71	279.064.847,78	15.877.785,07
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	281.218,39	36.848,50	-244.369,89	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	263.187.062,71	279.064.847,78	15.877.785,07
					1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
					1.2	Zweckgebundene Ertragsrücklagen	6.766.925,98	23.875.567,35	17.108.641,37
					1.3	Ergebnsvorrat	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geldstille Zuwendungen	5.596.792,25	5.149.172,13	-437.620,12	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.108.641,37	16.179.389,54	-929.251,83
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.384,34	46.917,70	37.533,36	2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten	7.729.837,41	6.894.213,21	-835.624,20
1.1.5	Geldstille Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.197.794,79	4.214.455,04	3.016.660,25	2.1.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.947.245,09	2.771.662,77	-175.582,32
					2.1.2	Sonderposten aus Zuwendungen	2.769.466,56	2.415.657,82	-353.808,74
					2.1.3	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	9.288.544,09	9.172.252,43	-116.291,66	2.1.4	Sonderposten aus Anzahlungen für Sachanlagen	177.778,53	356.004,95	178.226,42
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	2.2	Anlagevermögen	2.515.674,65	2.032.576,63	-483.098,02
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.2.1	Sonderposten für den Gebäufußanteil	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil	2.265.917,67	2.089.973,81	-176.943,86
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	60.277.116,69	61.531.626,51	1.154.509,82
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	0,00	3	Rückstellungen	53.700.597,57	54.792.865,18	1.092.267,61
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.208.072,61	1.208.463,79	391,18	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.016.603,80	1.639.679,10	-376.924,70	3.2	Steuerrückstellungen	6.576.519,12	5.628.760,09	-947.759,03
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.221.303,81	3.333.339,18	-887.964,63	3.3	Sonstige Rückstellungen	81.532.510,95	64.900.129,31	-16.632.381,64
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geldstille Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.844.559,87	2.990.766,36	1.146.206,49	4.1	Anleihen	54.393.146,55	32.633.689,96	-21.759.457,59
1.3	Finanzanlagen	407.789.665,65	419.478.607,96	11.689.942,31	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.892.273,49	2.441.378,40	-450.895,09
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	210.042.654,65	209.009.816,88	-1.032.837,77	4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30.677,51	30.677,51	0,00	4.4	Erhaltende Anzahlungen auf Bestellungen	226.760,94	242.985,21	6.204,27
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	59.944,44	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.631,28	53.323,90	17.692,62
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	641.892,72	52.229,16	-589.663,56
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	175.243.467,94	185.514.588,62	10.271.120,68	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	23.650,99	4.612,70	-18.638,29
					4.8	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.368.807,55	13.967.360,89	7.579.173,34
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
					4.10	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	45.000,00	69.001,00	24.001,00	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
					4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten	18.277.248,24	16.403.172,49	-1.874.075,75
1.3.8	Anfällige Rücklagen des kommunalen Versorgungsbereits zur Abdeckung von Pensonsverpflichtungen	22.293.621,39	24.739.588,94	2.445.967,55	4.10	Sonstige Verbindlichkeiten	1.535.742,68	1.602.136,00	66.393,32
					5	Rechnungsabgrenzungsposten	414.285,82	2.891,73	-411.604,09
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	65.279,72	54.990,57	-10.289,15	5.1	Gehaltsaufwandskonto	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	11.930.876,21	12.360.432,68	529.556,47	5.2	Anzahlungen auf Gehaltsaufwandskonto	0,00	0,00	0,00
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	5.3	Sonstige	414.285,82	2.891,73	-411.604,09
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	5.4	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Umlaufvermögen, u. übrige Leistungen	0,00	0,00	0,00					
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00					
2.1.4	Geldstille Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00					
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.786.332,69	12.334.440,95	548.108,26					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.439.246,82	1.610.036,52	-829.210,30					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	382,71	0,00	-382,71					
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.031.669,49	7.744.747,14	1.713.077,65					
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.131,43	461,27	-1.670,16					
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	822.252,70	1.708.989,51	886.736,81					
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.389.392,88	282.322,32	-1.087.070,56					
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.121.256,86	987.894,19	-133.372,67					
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00					
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00					
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.4	Liquide Mittel	44.543,52	25.997,73	-18.545,79					
3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.041.125,21	1.949.768,99	908.643,78					
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00					
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.041.125,21	1.949.768,99	908.643,78					
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00					
5	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00					
	Bilanzsumme	437.016.390,93	452.408.455,43	15.392.074,50		Bilanzsumme	437.016.390,93	452.408.455,43	15.392.074,50

ERGEBNISRECHNUNG

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamter- mäch- tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Ergebnisverän- derung gegenüber Haushaltsvorjahr 2018	Übertragung von Er- mächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		in €							
		1		2	3	4		5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	0,00	68.330.000,00	72.282.795,43	3.952.795,43	68.822.658,81	3.460.136,62	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.383.117,81	0,00	31.383.117,81	36.402.053,72	5.018.935,91	44.085.057,53	-7.683.003,81	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	4.050,21	4.050,21	0,00	4.050,21	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	0,00	14.878.900,00	14.840.081,26	-38.818,74	14.362.297,47	477.783,79	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	0,00	122.700,00	139.713,11	17.013,11	71.807,98	67.905,13	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	0,00	3.904.138,92	4.165.705,86	261.566,94	3.867.837,11	297.868,75	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	0,00	15.512.600,00	15.484.636,14	-27.963,86	8.670.975,58	6.813.660,56	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.489.642,47	0,00	1.489.642,47	3.859.185,63	2.369.543,16	3.692.229,05	166.956,58	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.621.099,20	0,00	135.621.099,20	147.178.221,36	11.557.122,16	143.572.863,53	3.605.357,83	0,00
11	- Personalaufwendungen	21.858.538,27	0,00	21.858.538,27	21.811.038,32	-47.499,95	22.542.476,36	-731.438,04	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	0,00	3.251.329,65	2.848.270,24	-403.059,41	3.564.602,55	-716.332,31	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700.006,79	4.406,12	14.704.412,91	14.709.389,43	4.976,52	13.950.318,91	759.070,52	514,53
14	- Abschreibungen	1.299.000,00	0,00	1.299.000,00	1.739.983,34	440.983,34	2.266.301,40	-526.318,06	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.330.632,87	4.918,38	66.335.551,25	68.693.543,50	2.357.992,25	65.631.339,01	3.062.204,49	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	230,00	-230,00	13.174,42
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	0,00	4.665.800,00	4.285.617,78	-380.182,22	4.841.456,23	-555.838,45	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	15.721.491,62	0,00	15.721.491,62	16.843.721,88	1.122.230,26	13.698.902,74	3.144.819,14	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.826.799,20	22.498,92	127.849.298,12	130.931.564,49	3.082.266,37	126.495.627,20	4.435.937,29	13.688,95
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	7.794.300,00	-22.498,92	7.771.801,08	16.246.656,87	8.474.855,79	17.077.236,33	-830.579,46	-13.688,95
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	95.007,92	95.007,92	20.304,45	74.703,47	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	27.740,59	27.740,59	51.709,49	-23.968,90	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	7.794.300,00	-22.498,92	7.771.801,08	16.179.389,54	8.407.588,46	17.108.641,37	-929.251,83	-13.688,95
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				23.875.567,35				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				40.054.956,89				

FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung

Finanzrechnung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts- vorjahr 2018	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	0,00	68.330.000,00	72.280.442,63	3.950.442,63	67.405.378,86	4.875.063,77	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	31.035.300,00	0,00	31.035.300,00	36.761.825,27	5.726.525,27	42.244.899,60	-5.483.074,33	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	35.694,13	35.694,13	35.258,27	435,86	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	0,00	14.878.900,00	14.863.231,96	-15.668,04	14.551.972,50	311.259,46	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	0,00	122.700,00	134.174,28	11.474,28	88.951,83	45.222,45	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804.200,00	0,00	3.804.200,00	4.266.607,77	462.407,77	3.720.379,46	546.228,31	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.512.600,00	0,00	15.512.600,00	13.253.157,12	-2.259.442,88	5.559.116,41	7.694.040,71	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.300,00	0,00	1.386.300,00	1.533.194,84	146.894,84	1.899.931,63	-366.736,79	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	135.070.000,00	0,00	135.070.000,00	143.128.328,00	8.058.328,00	135.505.888,56	7.622.439,44	0,00
10	- Personalauszahlungen	21.399.500,00	0,00	21.399.500,00	20.336.030,58	-1.063.469,42	20.178.529,81	157.500,77	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.373.100,00	0,00	4.373.100,00	5.389.705,30	1.016.605,30	4.522.681,91	867.023,39	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.832.580,90	0,00	14.832.580,90	14.816.763,19	-15.817,71	14.645.675,22	171.087,97	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	67.320.521,82	0,00	67.320.521,82	68.744.613,30	1.424.091,48	62.814.222,88	5.930.390,42	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104,39	-6.104,39	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.171.800,00	0,00	1.171.800,00	1.240.991,90	69.191,90	1.151.275,87	89.716,03	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.984.097,28	0,00	13.984.097,28	13.857.879,52	-126.217,76	12.516.035,26	1.341.844,26	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	123.081.600,00	0,00	123.081.600,00	124.385.983,79	1.304.383,79	115.834.525,34	8.551.458,45	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	11.988.400,00	0,00	11.988.400,00	18.742.344,21	6.753.944,21	19.671.363,22	-929.019,01	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.026.701,34	0,00	7.026.701,34	6.677.210,64	-349.490,70	7.698.738,16	-1.021.527,52	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.156.630,28	0,00	1.156.630,28	355.336,42	-801.293,86	662.947,47	-307.611,05	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	40.000,00	0,00	40.000,00	10.289,15	-29.710,85	5.102,69	5.186,46	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	8.223.331,62	0,00	8.223.331,62	7.042.836,21	-1.180.495,41	8.366.788,32	-1.323.952,11	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	7.989.031,62	11.105.443,68	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	5.356.792,29	611.635,23	12.612.221,34
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.000,00	-235.000,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	7.989.031,62	11.105.443,68	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	5.591.792,29	376.635,23	12.612.221,34
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	234.300,00	-11.105.443,68	-10.871.143,68	1.074.408,69	11.945.552,37	2.774.996,03	-1.700.587,34	-12.612.221,34
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	12.222.700,00	-11.105.443,68	1.117.256,32	19.816.752,90	18.699.496,58	22.446.359,25	-2.629.606,35	-12.612.221,34

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Ergebnis 2018	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts- vorjahr 2018	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	205.000,00	0,00	205.000,00	0,00	-205.000,00	1.804.246,64	-1.804.246,64	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.194.900,00	0,00	2.194.900,00	2.171.355,09	-23.544,91	2.223.139,87	-51.784,78	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.903.846,64	-2.903.846,64	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-1.989.900,00	0,00	-1.989.900,00	-2.171.355,09	-181.455,09	-3.322.739,87	1.151.384,78	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	106.998,91	106.998,91	147.084,07	-40.085,16	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	10.232.800,00	-11.105.443,68	-872.643,68	17.752.396,72	18.625.040,40	19.270.703,45	-1.518.306,73	-12.612.221,34
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	9.793.500,00	0,00	9.793.500,00	16.570.989,12	6.777.489,12	17.448.223,35	-877.234,23	0,00
	nachrichtlich								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-60.788.368,28	-60.788.368,28				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-50.994.868,28	-44.217.379,16				0,00
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]								
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								

ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2019

1	Rechtsgrundlagen	6
2	Gliederung	6
3	angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	7
4.1	Haushaltssatzung 2019	7
4.2	Ertrags- und Aufwandslage	7
4.2.1	Ertragslage	9
4.2.2	Aufwandslage	12
4.2.2.1	Kreisumlage	13
4.2.2.2	Personalaufwendungen	13
4.3	Vermögens- und Schuldenlage	14
4.3.1	Bilanz	14
4.3.2	Finanzlage	16
4.4	Kennzahlen	16
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	16
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad	16
4.4.1.2	Eigenkapitalquote	17
4.4.1.3	Fehlbetragsquote/Überschussquote	18
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	18
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen	18
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades	20

4.4.2.3	Verschuldungsgrad	20
4.4.2.4	Fremdkapitalquote.....	21
4.5	Kennzahlen zur Ertragslage	21
4.5.1	Steuerquote	21
4.5.2	Personalintensität	22
4.5.3	Kreisumlage	23
5	Haushaltsausgleich	23
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	23
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	24
A.1	Anlagevermögen	24
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	24
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	24
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen	24
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse.....	25
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte.....	25
A.1.2	Sachanlagen	26
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen.....	26
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	26
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler.....	27
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	27
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	28
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	29
A.1.3	Finanzanlagen.....	30
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen.....	30

A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen.....	31
A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen.....	31
A.1.3.5.1	Eigenbetriebe.....	31
A.1.3.5.2	Zweckverbände	32
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts.....	32
A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen.....	33
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens.....	33
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	34
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen.....	34
A.2	Umlaufvermögen	35
A.2.1	Vorräte	35
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	35
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	36
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen.....	37
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen	38
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	38
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	39
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39
P.1	Eigenkapital	40
P.1.1	Kapitalrücklage.....	40
P.1.3	Ergebnisvortrag	40
P.2	Sonderposten	41

P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	41
P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	41
P.2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	42
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen.....	42
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich	42
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	43
P.3	Rückstellungen	49
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49
P.3.2	Steuerrückstellungen.....	50
P.3.3	Sonstige Rückstellungen.....	50
P.4	Verbindlichkeiten	52
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	53
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.....	53
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	53
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	54
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	54
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen.....	55
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	55
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	56
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	56
8	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	56
9	Angaben zur Finanzrechnung.....	67

9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	67
9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	69
9.3	Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen	70
10	Angaben zu den Teilrechnungen	70
	Teilhaushalt 1, Bereich Oberbürgermeister.....	77
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung	83
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht.....	91
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung.....	108
	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben.....	123
	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	124
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft	139
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport.....	141
	Teilhaushalt 9 Kultur	158
11	Sonstige Angaben	179
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	179
11.2	Haftungsverhältnisse.....	179
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	179
11.4	Personalbestand.....	180

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

Das ab dem 01.08.2019 geltende Regelwerk sieht vor, dass auf den Rechenschaftsbericht verzichtet wird. Nunmehr ist im Anhang eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Vier-Tore-Stadt vorzunehmen. Diese Vorgabe entspricht derjenigen zum bisherigen Rechenschaftsbericht. Verzichtet wird ab dem Jahresabschluss 2019 auf Ausführungen zu unterjährigen Verlaufsentwicklungen und zu Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Vier-Tore-Stadt. Dadurch kommt es nicht mehr zu Dopplungen im Jahresabschlusssdokument. Eine weitere Änderung ist die nunmehr dem Jahresabschluss nur noch beizufügende Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen. Auch ist im Anhang künftig neu über die Umsetzung des Investitionsprogramms zu berichten. Die Übersicht über die Mitgliedschaften und die wesentlichen Verträge entfallen.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 fanden für die Bilanz Beachtung.

3 angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2018 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2019

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 13.12.2018 die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen beschlossen.

Das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07.06.2019 die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Einschränkungen genehmigt. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde vollständig in Höhe von 205,0 TEUR genehmigt. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für den Kassenkredit wurde teilweise in Höhe von 70,0 Mio. EUR genehmigt. Die Genehmigung des Stellenplanes erfolgte unter Erteilung von Auflagen.

Die Haushaltssatzung wurde am 14.06.2019 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächti- gung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2018 in EUR
Erträge	143.572.863,53	135.621.099,20	147.178.221,36	11.557.122,16	3.605.357,83
Aufwendungen	126.495.627,20	127.849.298,12	130.931.564,49	3.082.266,37	4.435.937,29
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) vor Veränderung der Rücklagen	17.077.236,33	7.771.801,08	16.246.656,87	8.474.855,79	-830.579,46

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 8,5 Mio. EUR.

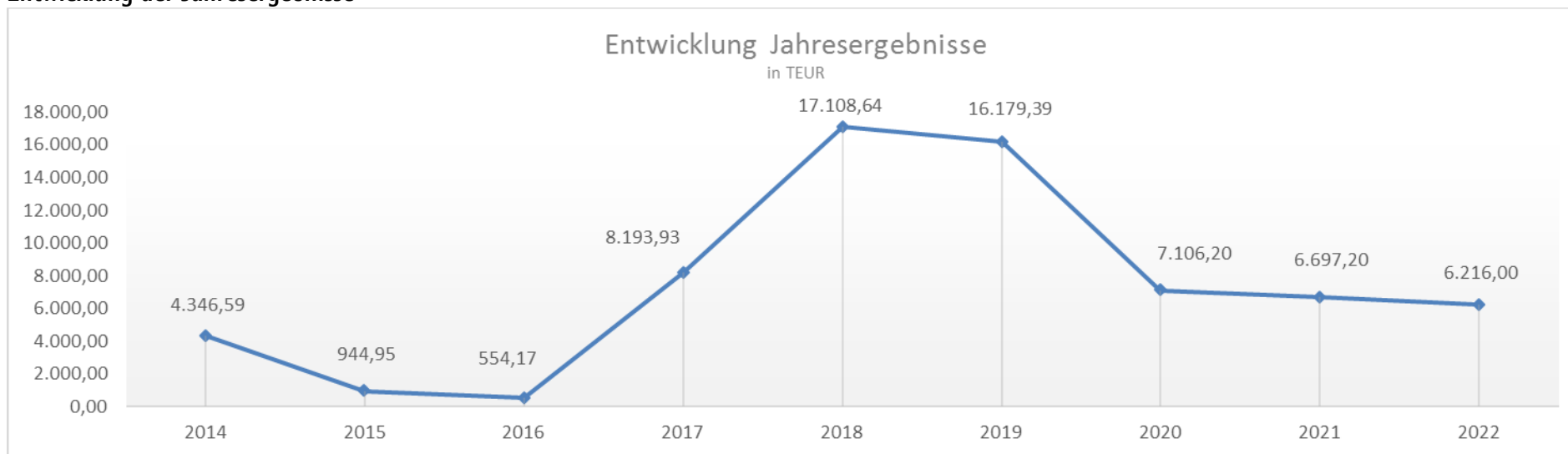
Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	+3.952,8 TEUR
Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Trans- fererträgen	+5.018,9 TEUR
Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen	+2.369,5 TEUR
Minderaufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	-403,1 TEUR

Mehraufwendungen bei Abschreibungen	+441,0 TEUR
Mehraufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen	+2.358,0 TEUR
Mehraufwendungen bei sonstigen Aufwendungen	+1.122,2 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

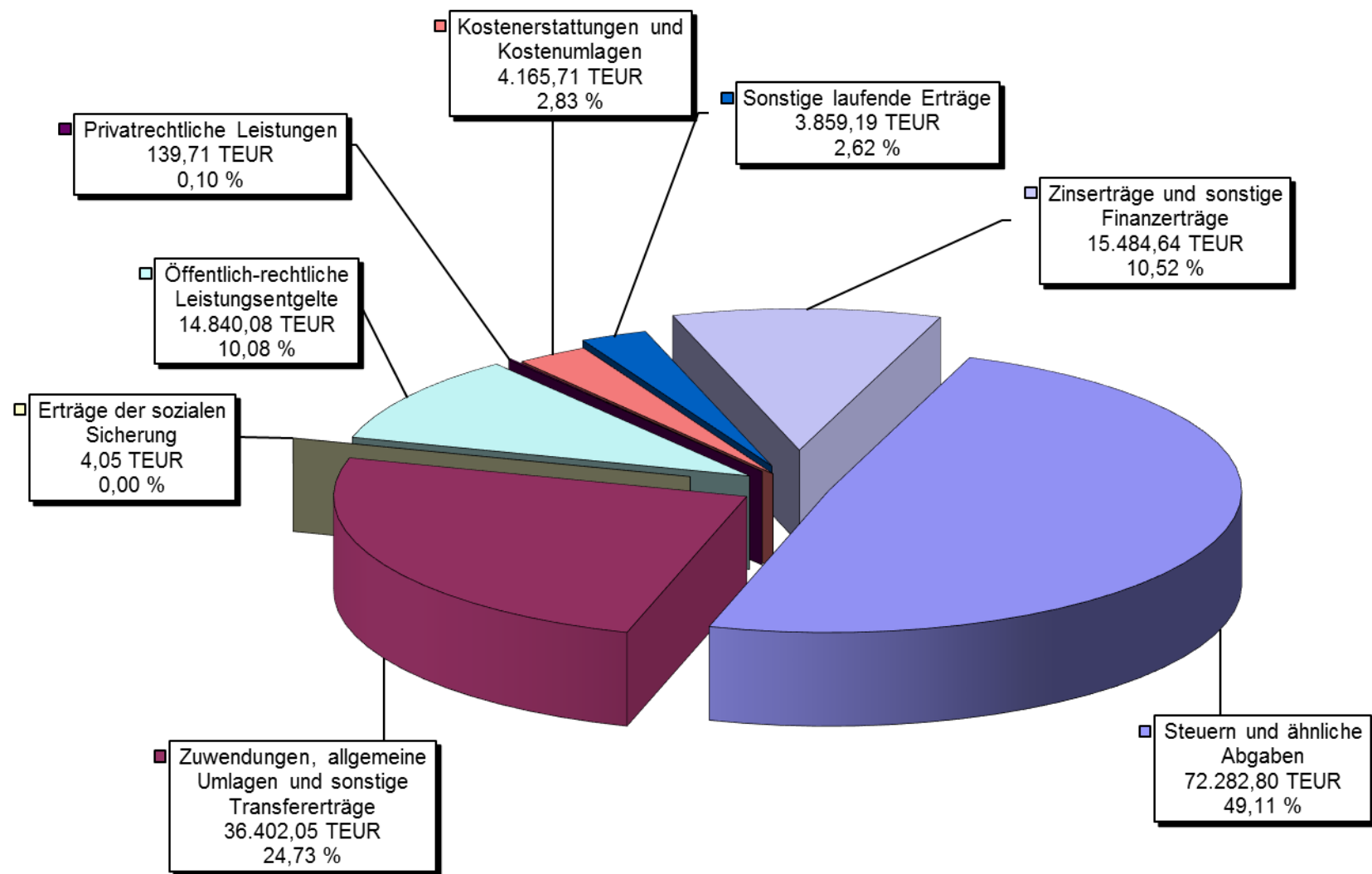
Entwicklung der Jahresergebnisse



Die seit 2014 andauernde positive Entwicklung des Jahresergebnisses hat sich auch 2019 fortgesetzt und somit in der Ergebnisrechnung den Haushalt ausgeglichen. Die Entwicklung der Jahresergebnisse und die Prognose für die nächsten Jahre bleibt weiter positiv. Dennoch ist es zum jetzigen Zeitpunkt absehbar, dass die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg aufgrund der Situation mit dem Coronavirus voraussichtlich im folgenden Jahr Einbußen in den Steuererträgen verzeichnen wird.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2019 – Summe der Erträge
147.178,2 TEUR

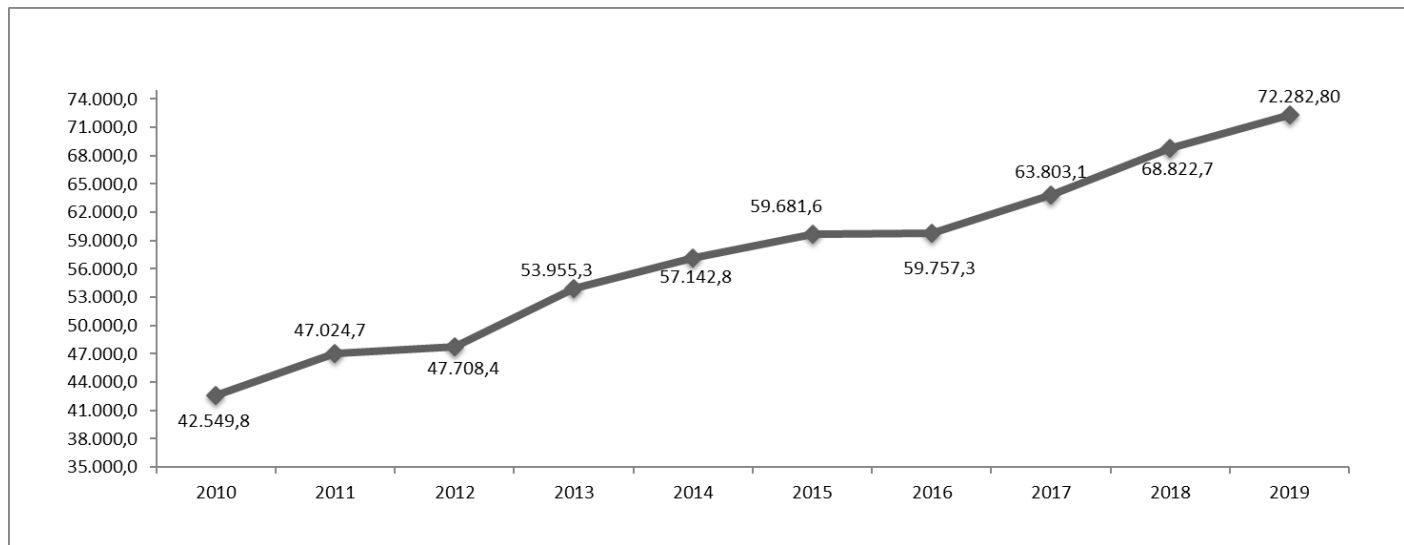


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

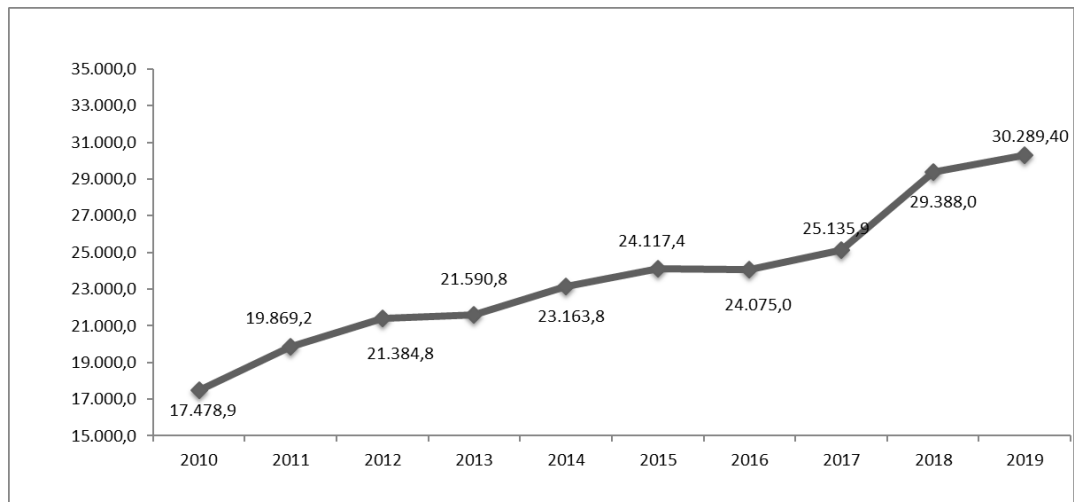
	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächti- gung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2018 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	68.822.658,81	68.330.000,00	72.282.795,43	3.952.795,43	3.460.136,62
darunter:					
Grundsteuer A	33.564,15	33.000,00	34.197,84	1.197,84	633,69
Grundsteuer B	9.915.643,34	9.900.000,00	10.024.084,48	124.084,48	108.441,14
Gewerbesteuer	29.388.021,05	26.700.000,00	30.289.440,46	3.589.440,46	901.419,41
sonstige Gemeindesteuern	1.208.631,72	1.157.000,00	1.204.491,19	47.491,19	-4.140,53
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.332.059,43	7.126.700,00	7.101.117,28	-25.582,72	769.057,85
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.134.237,79	20.436.600,00	20.625.983,73	189.383,73	1.491.745,94
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	44.085.057,53	31.383.117,81	36.402.053,72	5.018.935,91	-7.683.003,81
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	10.665.884,00	12.745.100,00	12.744.779,20	-320,80	2.078.895,20
Bedarfszuweisungen	14.196.765,68	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	-10.696.765,68
Sonstige allg. Zuweisungen	9.116.010,99	9.112.000,00	9.112.164,03	164,03	-3.846,96
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	9.395.582,57	9.239.717,81	10.416.754,63	1.177.036,82	1.021.172,06
	112.907.716,34	99.713.117,81	108.684.849,15	8.971.731,34	-4.222.867,19

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2019 ergeben sich daraus insgesamt 108,7 Mio. EUR und damit 73,85 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

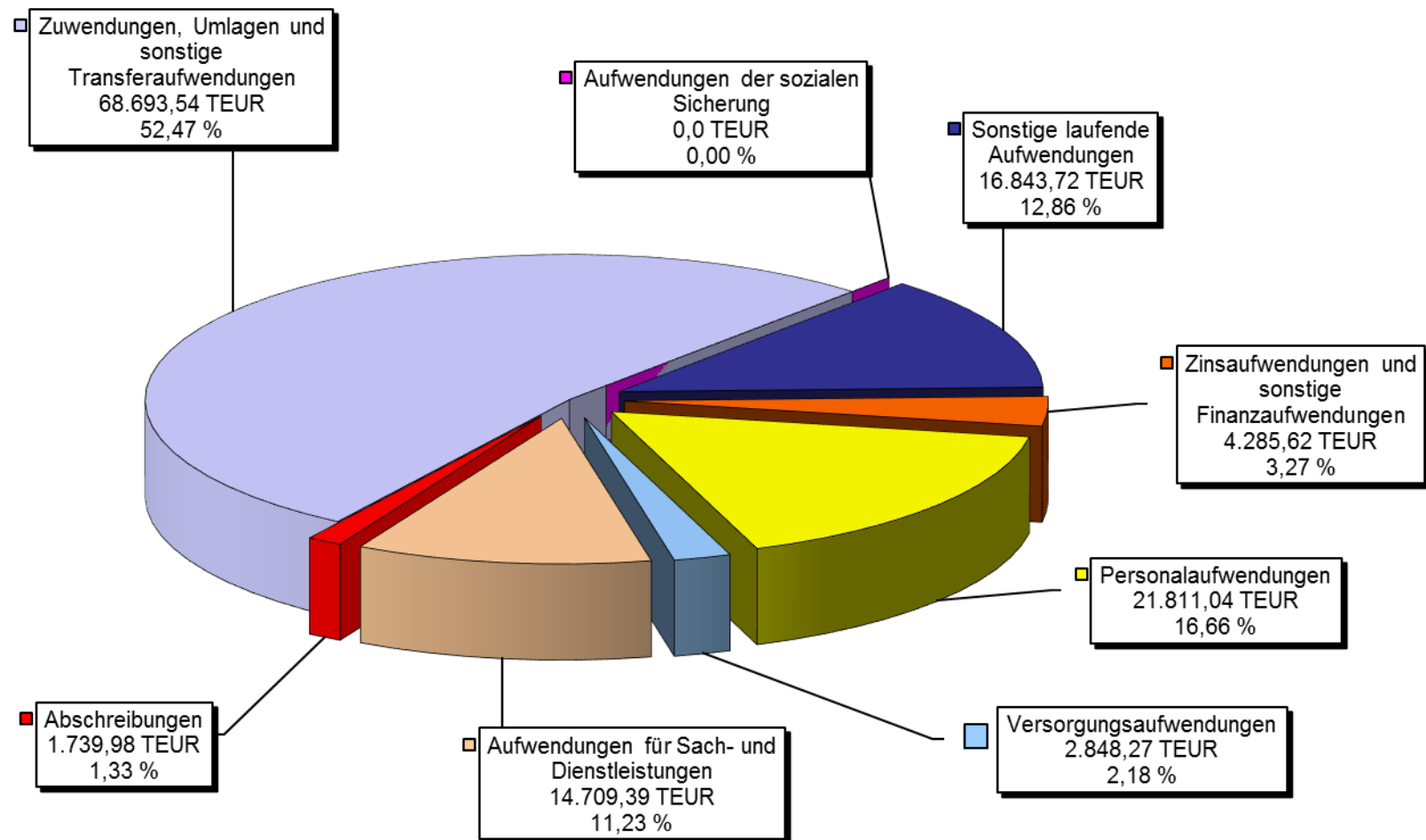


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2019 – Summe der Aufwendungen 130.931,56 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhält aufgrund ihrer hohen Steuerkraft nicht nur die geringsten Zuweisungen im Vergleich zu den anderen großen kreisangehörigen Städten, sondern wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2019 einen Kreisumlagesatz in Höhe von 46,305 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2019, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 30.214,7 TEUR und finanziert indirekt die an den Landkreis übergegangenen Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2019 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 24,7 Mio. EUR und damit 18,85 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr verringert. (2018 – 20,4 %).

Die Personalaufwendungen pro VZÄ haben sich grundsätzlich, aufgrund von folgenden Tarifsteigerungen, erhöht:

- o ab 01.04.2019: Steigerung der Entgelte für die Beschäftigten um mindestens 2,81 %, höchstens 5,39 % (Tarifabschluss TVöD 2018)
- o 01.03.2019: Einmalzahlung in den Entgeltgruppen E 1 bis E 6: 250 EUR (Tarifabschluss TVöD 2018)
- o Anhebung der Jahressonderzahlung Ost im Bereich der Kommunen (VKA) in 2019 auf 82 % (Tarifabschluss TVöD 2018)
- o ab 01.01.2019: Steigerung von 3,0 % bei den Bezügen für Beamte

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 319.119,8 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 32.057,2 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 11,1 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	PASSIVA	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR
Anlagevermögen	424.144.379,51	438.098.253,76	Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67
Umlaufvermögen	11.830.876,21	12.360.432,68	Sonderposten	7.729.837,41	6.894.213,21
Rechnungsabgrenzungsposten	1.041.125,21	1.949.768,99	Rückstellungen	60.277.116,69	61.431.626,51
			Verbindlichkeiten	81.532.510,95	64.960.129,31
			Rechnungsabgrenzungsposten	414.285,82	2.681,73
Bilanzsumme AKTIVA	437.016.380,93	452.408.455,43	Bilanzsumme PASSIVA	437.016.380,93	452.408.455,43

Gegenüber 2018 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg von 424.144,4 TEUR um rund 13.953,9 TEUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Erhöhung der Finanzanlage EBIM +10.261,1 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2019 gegenüber dem Vorjahr um 529,6 TEUR erhöht.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich zum Vorjahr um 908,6 TEUR.

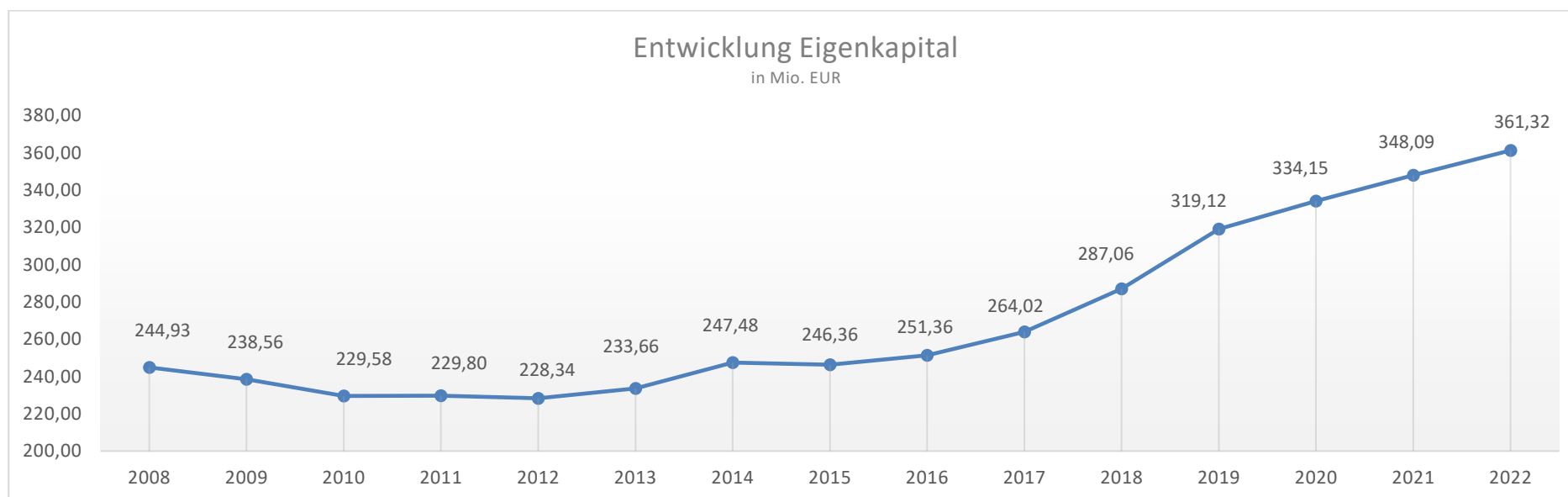
Die Sonderposten verringern sich zum 31.12.2019 um 835,6 TEUR auf 6.894,2 TEUR. Davon sind 2.771,7 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen und 2.032,6 TEUR für den Gebührenaussgleich. Dieser enthält den Gebührenaussgleich aus den Abwassergebühren in Höhe von 1.511,0 TEUR und den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von 521,5 TEUR.

Die Rückstellungen betragen 61.431,6 TEUR und haben sich um 1.154,5 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 54.792,9 TEUR. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für

- Steuerrückstellung für Steuerprüfung	1.010,0 TEUR
- Instandsetzung Theaterimmobilien	376,5 TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	3.717,2 TEUR
- Nachversicherung aus Scheinselbständigkeit	529,5 TEUR.

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2019 um 16.572,4 TEUR auf 64.960,1 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2019 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 19.816,8 TEUR aus, der sich in 2019 auch auf einen positiven jahresbezogenen Saldo der Ein- und Auszahlungen von 18.742,3 TEUR gründet. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 1.074,4 TEUR. Nähere Erläuterungen dazu befinden sich im Anhang.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	11.988.400,00	18.742.344,21	6.753.944,21
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.223.331,62	7.042.836,21	-1.180.495,41
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.871.143,68	1.074.408,69	11.945.552,37
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	1.117.256,32	19.816.752,90	18.699.496,58

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	143.572.863,53	147.178.221,36	3.605.357,83
Summe der Aufwendungen	126.495.627,20	130.931.564,49	4.435.937,29
Aufwandsdeckungsgrad	113,50%	112,41%	-1,09%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61
Rückstellungen	60.277.116,69	61.431.626,51	1.154.509,82
Verbindlichkeiten	81.532.510,95	64.960.129,31	-16.572.381,64
bereinigtes Gesamtkapital	428.872.257,70	445.511.560,49	16.639.302,79
Eigenkapitalquote	66,93%	71,63%	4,70%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61
Jahresfehlbetrag/-überschuss	17.108.641,37	16.179.389,54	-929.251,83
Überschussquote	5,96%	5,07%	-0,89%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	424.144.379,51	438.098.253,76	13.953.874,25
Gesamtvermögen	437.016.380,93	452.408.455,43	15.392.074,50
Anlagenintensität	97,05%	96,84%	-0,22%

Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Berechnung: $\frac{\text{kumulierte Abschreibungen auf das abnutzbare Sachanlagevermögen}}{\text{historische Anschaffungs- und Herstellungskosten des Sachanlagevermögens zum Ende des Haushaltsjahres}} \times 100$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
kumulierte Abschreibungen auf das abnutzbare Sachanlagevermögen	18.908.141,78	19.324.985,89	416.844,11
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten des Sachanlagevermögens zum Ende des Haushaltsjahres	28.196.685,87	28.497.238,32	300.552,45
Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens	67,06%	67,81%	0,76%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	44.543,52	25.991,73	-18.551,79
kurzfristige Verbindlichkeiten	58.952.852,03	48.957.639,01	-9.995.213,02
Liquidität 1. Grades	0,08%	0,05%	-0,03%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Stadt von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61
Rückstellungen	60.277.116,69	61.431.626,51	1.154.509,82
Verbindlichkeiten	81.532.510,95	64.960.129,31	-16.572.381,64
Fremdkapital gesamt	141.809.627,64	126.391.755,82	-15.417.871,82
Gesamtkapital	437.016.380,93	452.408.455,43	15.392.074,50
Verschuldungsgrad	49,40%	39,61%	-9,79%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61
Rückstellungen	60.277.116,69	61.431.626,51	1.154.509,82
Verbindlichkeiten	81.532.510,95	64.960.129,31	-16.572.381,64
Fremdkapital gesamt	141.809.627,64	126.391.755,82	-15.417.871,82
bereinigtes Gesamtkapital	428.872.257,70	445.511.560,49	16.639.302,79
Fremdkapitalquote	33,07%	28,37%	-4,70%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Stadt, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie kommunale Steuern. Weiterhin berücksichtigt werden die Erträge aus Spielbankenabgaben und die Erträge aus dem Familienlastenausgleich nach § 5 FAG.

Die Steuerquote verdeutlicht den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	68.822.658,81	72.282.795,43	3.460.136,62
davon:			0,00
Gewerbesteuer	29.388.021,05	30.289.440,46	901.419,41
Grundsteuer A und B	9.949.207,49	10.058.282,32	109.074,83
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.332.059,43	7.101.117,28	769.057,85
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	19.134.237,79	20.625.983,73	1.491.745,94
Sonstige Steuern	1.208.631,72	1.204.491,19	-4.140,53
Summe der Erträge	143.572.863,53	147.178.221,36	3.605.357,83
Steuerquote	47,94%	49,11%	1,18%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Stadt im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen}}{\text{Summe der Aufwendungen}} \times 100$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.107.078,91	24.659.308,56	-1.447.770,35
Summe der Aufwendungen	126.495.627,20	130.931.564,49	4.435.937,29
Personalintensität	20,64%	18,83%	-1,81%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	28.599.502,75	30.214.672,18	1.615.169,43
Summe der Erträge	143.572.863,53	147.178.221,36	3.605.357,83
Kreisumlage	19,92%	20,53%	0,61%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Dieser Ausgleich konnte trotz aller Anstrengungen auch 2019 nicht erreicht werden. Trotzdem konnte die Stadt einen jahresbezogenen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erreichen. Dies zeigt deutlich, dass die seit Jahren durchgesetzten Sparmaßnahmen ihre Wirkung zeigen.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2019 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 5 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	281.218,39	36.848,50	-244.369,89

Im Rahmen der Gründung der IKT-Ost AöR wurden immaterielle Vermögensgegenstände der Informationstechnologie im Wert von 115,8 TEUR veräußert.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 18,7 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	5.586.792,25	5.149.172,13	-437.620,12

2019 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 3,4 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 135,5 TEUR an die Veranstaltungszentrum GmbH (VZN GmbH) und 4,5 TEUR an das Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgereicht worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 624,0 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	9.384,34	46.917,70	37.533,36

Der Bilanzposten beinhaltet einen Anteil am Grundstückserwerb der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH. Grundstücke unterliegen in der Regel keiner Abschreibung.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Gel. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.197.794,79	4.214.455,04	3.016.660,25

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren hauptsächlich aus dem Maßnahmebeginn des Kultur- und Eventparks in 2019. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land, Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Stadt.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.206.072,61	1.208.463,79	2.391,18

Der überwiegende Teil der Zugänge stammt aus Schenkungen und Spenden (5,1 TEUR) für die Kultureinrichtungen der Stadt.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 3,6 TEUR, resultierend aus dem Stasilehrpfad und den Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.016.603,80	1.639.679,10	-376.924,70

Es wurden Investitionen für ein Verkehrsstatistikgerät (2,1 TEUR) und eine Geschwindigkeitsanzeige (1,8 TEUR) getätigt. Im Rahmen der Gründung der IKT-Ost AöR wurden Verkäufe in Höhe von 35,9 TEUR abgewickelt.

Abschreibungen sind in Höhe von 346,2 TEUR erfolgt. Die normative Nutzungsdauer für Fahrzeuge und Ausrüstung des Rettungsdienstes weicht zum Teil von der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle ab. Gemäß § 11 Rettungsdienstgesetz M-V werden zwischen dem Träger des Rettungsdienstes und dem Kostenträger Benutzungsentgelte vereinbart. Im Rahmen dieser Entgeltverhandlungen werden auch die Abschreibungskosten beraten. Die normative Nutzungsdauer wurde entsprechend der Beanspruchung des Vermögensgegenstandes – bei Fahrzeugen z. B. die jährliche Zahl der Einsätze in Verbindung mit der Kilometer-Laufleistung – festgelegt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.221.303,81	3.333.339,18	-887.964,63

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl, der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2019 wurden Medienneuanschaffungen von 147,5 TEUR getätigt.

Die Neuanschaffungen für Schulausstattungen im Jahr 2019 wurden einzeln erfasst und bewertet. Da Möbel für Schüler/-innen einer stärkeren Abnutzung unterliegen als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen und Sekretäre und Sekretärinnen, wurden bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände für die Schulausstattung bis zu einem Nettowert von 1,0 TEUR wurden in Höhe von 38,7 TEUR angeschafft. Schulausstattung zur IT-Unterstützung wurde in Höhe von 77,6 TEUR an die IKT-Ost AöR veräußert.

Die Investitionen für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich 2019 auf 75,6 TEUR. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden in Höhe von 67,4 TEUR ausgewiesen. IT-Unterstützung des Brandschutzes wurde in Höhe von 18,1 TEUR an die IKT-Ost AöR veräußert.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 35,4 TEUR und die der geringwertigen Wirtschaftsgüter 20,9 TEUR.

Vermögensgegenstände der Informationstechnologie im Wert von 256,8 TEUR sind an die IKT-Ost AöR verkauft worden.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens sind mit 747,5 TEUR ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Gel. Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.844.559,87	2.990.766,36	1.146.206,49

Der Bilanzposten beinhaltet Zuwendungen der Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten der Städtebaulichen Sondervermögen sowie die sich im Bau befindliche Schließanlage der Berufsfeuerwehr und die Beschaffung eines LKW. Die entsprechende Bilanzierung bei den Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte unter Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert u. a. aus den Übertragungen der Standorte Lindenstraße 63, der 2. Ringstraße, der Stargarder Straße/Bahnhofstor sowie der Treppe in der Robert-Koch-Straße an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und weiteren Investitionen in den Sanierungsgebieten Altstadt, Nordstadt – Die Soziale Stadt sowie Oststadt-Grün für die energetische Sanierung des Rathauses, für die Maßnahme Regionale Schule Nord sowie für die Sport- und Freizeitanlage in der Kopernikusstraße.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (neuwoges mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	1.098.763,59	65.925,82	-1.032.837,77
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltech- nologie gGmbH (ZELT)	1.536,00	1.536,00	0,00
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	303.144,64	0,00
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	210.042.654,65	209.009.816,88	-1.032.837,77

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 25.10.2018 wurden weitere Anteile der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH an die neuwoges mbH veräußert. Damit hält die Stadt 6 % der Anteile an der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH vor und die neuwoges mbH 94 %.

A.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR
Wohnungsbaudarlehen neuwoges 1/93/64	30.677,51	30.677,51
Gesamt	30.677,51	30.677,51

In den Ausleihungen wird ein von der Stadt an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH ausgereichtes Wohnungsbaudarlehen geführt.

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	59.944,44
Gesamt	59.944,44	59.944,44

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	Sitz des Unternehmens	31.12.2018 in EUR	davon: Stammkapital in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Immobilienmanagement	Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg	174.620.791,55	10.000.000,00	184.881.912,23	10.261.120,68
Gesamt		174.620.791,55	10.000.000,00	184.881.912,23	10.261.120,68

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Erhöhung um 10.261,1 TEUR gegenüber dem 31.12.2018 aus:

- Verlustübernahme	-3.059,0 TEUR
- Rückerstattung Eigenmittel infolge vorläufiger Verwendungsnachweis (Maßnahmen Sanierungsgebiet)	+480,7 TEUR
- Einstellung von Zuschüssen der Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG	+2.501,3 TEUR
- Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiet	+1.913,1 TEUR
- unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an EBIM	+8.424,9 TEUR

Die bestehende Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement beinhaltet die in Vorjahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeflossenen Sonderbedarfszuweisungen nach § 11 FAG. Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik sind diese Mittel als Sonderposten aus Zuwendungen zu bilanzieren.

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2019 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Stadtvertretung hat mit mehreren Beschlüssen 2017/2018 die Errichtung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) durch die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald und die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beschlossen. Die IKT-Ost AöR ist zum 01.01.2019 errichtet worden. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	475.603,19	475.603,19	0,00
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	147.071,20	147.071,20	0,00
Gesamt	622.674,39	622.674,39	0,00

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Stadt eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung
FLB – Friedländer Bahn GmbH	0,00	1,00	1,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	45.000,00	69.001,00	24.001,00
Gesamt	45.000,00	69.002,00	24.002,00

Der gehaltene Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung beträgt zum Abschlusstichtag 69,0 TEUR.

6 % der Anteile an der Friedländer Bahn GmbH wurden zu einem Kaufpreis von 1,00 EUR erworben.

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	1.796.982,52	2.162.398,02	365.415,50
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	20.496.638,87	22.577.190,92	2.080.552,05
Gesamt	22.293.621,39	24.739.588,94	2.445.967,55

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	65.279,72	54.990,57	-10.289,15
Gesamt	65.279,72	54.990,57	-10.289,15

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich. Ein weiteres Wohnungsbaudarlehen ist unter A.1.3.2 – Ausleihungen an verbundene Unternehmen bilanziert.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen der Stadt nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	2.439.246,82	1.610.036,52	-829.210,30
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	382,71	0,00	-382,71
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.031.669,49	7.744.747,14	1.713.077,65
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.131,43	461,27	-1.670,16
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	822.252,70	1.708.989,51	886.736,81
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.369.392,68	282.322,32	-1.087.070,36
Sonstige Vermögensgegenstände	1.121.256,86	987.884,19	-133.372,67
Gesamt	11.786.332,69	12.334.440,95	548.108,26

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2017 liegen, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen Leistungsbeziehern SGB II, Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 6 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	2.122.825,92	1.524.791,22	-598.034,70
Transferleistungen	222.184,35	185.655,18	-36.529,17
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	1.354.659,84	1.209.740,71	-144.919,13
Nebenforderungen Stadtkasse	67.956,41	39.430,56	-28.525,85
Wertberichtigungen	-1.328.379,70	-1.349.581,15	-21.201,45
Gesamt	2.439.246,82	1.610.036,52	-829.210,30

Die Forderungen aus Transferleistungen bestehen hauptsächlich gegenüber den Leistungsbeziehern nach dem SGB II in Höhe von 185,7 TEUR. Die Berechnung wurde anhand der Meldung der Bundesagentur für Arbeit bis Eintritt der Kreisgebietsreform zum 03.09.2011 vorgenommen.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus. Zusätzlich besteht gegenüber dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eine Forderung in Höhe von 229,5 TEUR. Diese resultiert aus einer derzeit laufenden Prüfung der Deutschen Rentenversicherung zur Scheinselbstständigkeit der Notärzte und könnte eine entsprechende Nachzahlung nach sich ziehen. Es wurde mit dem Landkreis eine Einigung erzielt, dass eventuelle Rückzahlungen im Rahmen von Vorhaltekosten durch den Landkreis übernommen werden. Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt. Eine Wertberichtigung für den gesamten Bilanzposten wurde mit 1.349,6 TEUR vorgenommen.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Stadt in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unter-

teilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefergehende Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.031.669,49	7.744.747,14	1.713.077,65
darunter: Abwasser	2.129.581,55	1.511.033,30	-618.548,25

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH aus.

Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019. Die Stadt erhebt, nach Maßgabe einer Satzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Benutzungsgebühren. In Höhe des Überschusses ist auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenausschüttung eingestellt worden.

Die Forderungen gegenüber der neu.wog ergeben sich aus der Gewinnausschüttung der neu.wog in Höhe von 2.125,0 TEUR aus dem Geschäftsjahr 2018 und aus der Verlagerung der Ausschüttung aus der Portfolioveräußerung in Höhe von 3.950,0 TEUR in das Jahr 2020.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	822.252,70	1.708.989,51	886.736,81

Die Veränderungen begründen sich hauptsächlich aus Rückforderungen gegen die IKT-Ost AöR aus zu viel gezahlten Abschlägen in 2019 und der Begleichung der Forderung gegenüber dem Landesförderinstitut aus Zuweisungen für den Bau des Bahnhofstunnels aus dem Jahr 2018.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabenforderungen	117.141,03	7.428,39	-109.712,64
Transferleistungen	1.245.441,68	252.916,53	-992.525,15
Sonstige Forderungen	6.809,97	21.977,40	15.167,43
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.369.392,68	282.322,32	-1.087.070,36

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus Zuweisungen von der EU für das BIWAQ-Projekt.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1.148.575,95	1.018.360,06	-130.215,89
Wertberichtigungen	-27.319,09	-30.475,87	-3.156,78
Gesamt	1.121.256,86	987.884,19	-133.372,67

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	44.543,52	25.991,73	-18.551,79

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2019 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.041.125,21	1.949.768,99	908.643,78

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	287.062.630,06	319.119.804,67	32.057.174,61

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	263.187.062,71	279.064.847,78	15.877.785,07

Die Kapitalrücklage veränderte sich in 2019 wie folgt:

+5.181.335,77 EUR	Zuweisungen gemäß § 11 FAG für übergemeindliche Aufgaben mit investiver Bindung
+531.032,52 EUR	Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung
+10.818.762,45 EUR	Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement
+67.267,33 EUR	Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund Dienstherrnwechsel
-690.415,37 EUR	Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen
-59.598,50 EUR	Korrekturbuchung geleistete Anzahlungen Franziskanerkloster
+29.400,87 EUR	Anpassung Sonderposten Franziskanerkloster aufgrund nachträglicher Änderung Zuwendungsbescheid

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	6.766.925,98	23.875.567,35	17.108.641,37

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	17.108.641,37	16.179.389,54	-929.251,83

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung erläutert.

P.2 Sonderposten**P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen****P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen**

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.769.466,56	2.415.657,82	-353.808,74

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in vorangegangenen Haushaltsjahren Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpauschale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Das Land M-V bezuschusste 2019 mit 3,2 TEUR die Beschaffung von Defibrillatoren für die Freiwillige Feuerwehr sowie mit 2,0 TEUR das Projekt Errichtung einer Stele „30 Jahre friedliche Revolution“. Darüber hinaus wurden Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek in Höhe von 27,5 TEUR gewährt.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betrugen 377,2 TEUR.

P.2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Seitens der Kernverwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden keine Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhoben. Ein entsprechender Sonderposten ist demnach nicht auszuweisen.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	177.778,53	356.004,95	178.226,42

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 221,3 TEUR wurde in 2019 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2018 u. a. für die Anschaffung des LKW TGS, weiterer Leistungen zur Wachalarmsteuerung, eines Küchenblocks mit Elektrogeräten sowie für ein Atemschutzmasken-Reinigungsgerät verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen.

Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2019 wurde in das Jahr 2020 umgebucht.

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	2.129.581,55	618.548,25	0,00	1.511.033,30	-618.548,25
Rettungsdienst	386.093,10	0,00	135.450,23	521.543,33	135.450,23

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2019 mit einem positiven Ergebnis von 135,5 TEUR ab. Dieser Betrag wurde dem Sonderposten zugeführt. Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung – siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühlbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzunk	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	79.050,38	80.795,73	1.745,35
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	394,39	277,44	-116,95
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00
Büro des Oberbürgermeister: Spende Vier-Tore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	1.397,52	883,62	-513,90
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	1.445.196,36	1.275.062,06	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	115.287,13	101.715,07	-13.572,06
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	0,00	300,00	300,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	0,00	498,00	498,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	0,00	3.100,00	3.100,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	0,00	1.050,00	1.050,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	0,00	700,00	700,00
Gesamt	2.266.917,67	2.089.973,81	-176.943,86

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Stadt mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsrückstellungen	31.12.2018 in EUR	Entnahme/ Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	19.033.748,98	2.654.975,00	1.344.985,00	17.723.758,98	-1.309.990,00
Versorgungsempfänger	25.716.749,00	865.075,00	3.085.288,00	27.936.962,00	2.220.213,00
Gesamt	44.750.497,98	3.520.050,00	4.430.273,00	45.660.720,98	910.223,00

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/-innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/-innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat.

Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde nach den Verwaltungsvorschriften zum § 35 GemHVO-Doppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt, der nach den Hochrechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V mitgeteilt wurde.

Beihilferückstellungen	31.12.2018 in EUR	Entnahme/ Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.806.749,79	530.994,99	268.997,00	3.544.751,80	-261.997,99
Versorgungsempfänger	5.143.349,80	173.015,00	617.057,60	5.587.392,40	444.042,60
Gesamt	8.950.099,59	704.009,99	886.054,60	9.132.144,20	182.044,61

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 24.739,6 TEUR gegenüber.

P.3.2 Steuerrückstellungen

Rückstellungen für Steuerprüfung

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machen. Da das endgültige Prüfungsergebnis noch nicht vorliegt, wird die Rückstellung zunächst vollständig im Kernhaushalt bilanziert und um eventuelle Rückzahlungen der Jahre 2017 – 2019 erweitert. Dies betrifft folgende Bereiche:

Wolgaster Straße	256,9 TEUR
Sportstätten	555,2 TEUR
Parkplätze	197,9 TEUR
Gesamt	1.010,0 TEUR

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2018 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.810.969,75	95.997,85	2.272,00	3.717.243,90	-93.725,85
Inanspruchnahme Altersteilzeit – Beschäftigte	322.110,92	322.110,92	0,00	0,00	-322.110,92
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	228.192,85	228.192,85	239.467,95	239.467,95	11.275,10
Lieferungen und Leistungen	174.280,00	174.280,00	195.376,56	195.376,56	21.096,56
Nachversicherung Beamtenanwärter	44.300,00	37.349,25	57.049,25	64.000,00	19.700,00
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	28.399,00	0,00	0,00	28.399,00	0,00
eingezahltes UVG	17.927,17	0,00	516,48	18.443,65	516,48
Schullastenausgleich	62.533,50	3.398,57	18.000,00	77.134,93	14.601,43
Staatstheater Nordost	800.000,00	515.911,79	92.456,64	376.544,85	-423.455,15
Begrüßungsgeld	41.400,00	37.850,00	77.950,00	81.500,00	40.100,00

Art der Rückstellung	31.12.2018 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Nachversicherung Scheinselbstständigkeit	619.500,00	90.000,00	0,00	529.500,00	-90.000,00
Mehrbedarf Straße Grün EBIM	426.000,00	426.000,00	0,00	0,00	-426.000,00
Abschreibungszuschuss VZN	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Verdeckte Gewinnausschüttung neuwoges	0,00	0,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
Rückzahlg. Fördermittel Gesundheitsamt	905,93	905,93	0,00	0,00	-905,93
Rückstellung Umlage KV M-V	0,00	0,00	21.149,25	21.149,25	21.149,25
Gesamt	6.576.519,12	1.931.997,16	984.238,13	5.628.760,09	-947.759,03

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. 2019 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 96,0 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Die ATZ-Rückstellungen, die in 2019 nicht verbraucht wurden, wurden aufgelöst. Alle ATZ-Verträge sind spätestens mit Ablauf des 31.12.2019 ausgelaufen. Ab dem Jahr 2020 werden neue Verträge abgeschlossen.

Rückstellungen für Nachversicherung Scheinselbstständigkeit

Derzeit findet eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt, die die bestehenden Honorarvereinbarungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum Thema hat. Dabei wird geprüft, ob es sich bei den Honorarverhältnissen gegebenenfalls um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse handelt, was zur Folge hätte, dass rückwirkend Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden müssten. Daher wurden Rückstellungen für den Rettungsdienst (VJ 150,0 TEUR), für die Musikschule (VJ 450,0 TEUR), für das Regionalmuseum (VJ 12,0 TEUR) und das Stadtarchiv (VJ 7,5 TEUR) gebildet. Für den Rettungsdienst liegt derzeit ein Anhörungsschreiben vor. Aufgrund dieser voraussichtlichen Zahlung wurde die Rückstellung entsprechend angepasst und für den Rettungsdienst noch 60,0 TEUR veranschlagt. Für die restlichen Honorarvereinbarungen gibt es bisher noch keine Entscheidung, daher wurden diese Rückstellungen in das Jahr 2019 übertragen.

P.4 Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	54.393.146,55	32.633.688,96	-21.759.457,59
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investi- tionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.689.273,49	2.441.378,40	-247.895,09
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	51.703.873,06	30.192.310,56	-21.511.562,50
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistun- gen	236.780,94	242.985,21	6.204,27
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	35.631,28	53.323,90	17.692,62
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	641.892,72	52.229,16	-589.663,56
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.260,99	4.612,70	-18.648,29
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommu- nalen Stiftungen	6.388.807,55	13.967.980,89	7.579.173,34
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öf- fentlichen Bereich	18.277.248,24	16.403.172,49	-1.874.075,75
Sonstige Verbindlichkeiten	1.535.742,68	1.602.136,00	66.393,32

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Gesamt	81.532.510,95	64.960.129,31	-16.572.381,64

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in der Anlage 7 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auch die Investitionskredite vom Land zugerechnet werden müssen, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 16.204,7 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen sind.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Deutsche Bank	30.000.000,00	0,00	-30.000.000,00
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	6.703.873,06	15.192.310,56	8.488.437,50
DKB	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00
Gesamt	51.703.873,06	30.192.310,56	-21.511.562,50

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten auch die Kredite vom EBIM zugerechnet werden müssen, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 8.159,6 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren vorrangig aus dem positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 18.742,3 TEUR. Dadurch konnte ein Teil der aufgelaufenen Kassenkredite erheblich abgebaut werden.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 70.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	236.713,45	242.985,21	6.271,76
gegenüber sonstigem Bereich	67,49	0,00	-67,49
Gesamt	236.780,94	242.985,21	6.204,27

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	35.631,28	53.323,90	17.692,62

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	3.974,41	3.554,89	-419,52
aus Transferleistungen	637.918,31	48.674,27	-589.244,04
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Gesamt	641.892,72	52.229,16	-589.663,56

Die Reduzierung ergibt sich hauptsächlich aus der Zahlung an die Theater und Orchester GmbH aus der Weiterleitung der Landesmittel für Projektförderungen.

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden., Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	6.388.807,55	13.967.980,89	7.579.173,34

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Neuaufnahme der Kassenkredite gegenüber dem Eigenbetrieb. Die Verbindlichkeiten aus den Liquiditätskrediten betragen 8.159,6 TEUR per 31.12.2019.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen des Städtebaulichen Sondervermögens. Nähere Erläuterungen dazu finden sich im Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.277.248,24	16.403.172,49	-1.874.075,75

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 16.204,7 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	1.535.742,68	1.602.136,00	66.393,32

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	414.285,82	2.681,73	-411.604,09

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 147.178,2 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 130.931,6 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 16.246,7 TEUR ausgewiesen, der um 8.572,2 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführliche Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 11 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	68.822.658,81	68.330.000,00	72.282.795,43	3.952.795,43	3.460.136,62
	darunter					
	Grundsteuer A	33.564,15	33.000,00	34.197,84	1.197,84	633,69
	Grundsteuer B	9.915.643,34	9.900.000,00	10.024.084,48	124.084,48	108.441,14
	Gewerbesteuer	29.388.021,05	26.700.000,00	30.289.440,46	3.589.440,46	901.419,41
	Gemeindeanteil an der Einkommens- steuer	19.134.237,79	20.436.600,00	20.625.983,73	189.383,73	1.491.745,94
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.332.059,43	7.126.700,00	7.101.117,28	-25.582,72	769.057,85
	Sonstige Gemeindesteuern	1.208.631,72	1.157.000,00	1.204.491,19	47.491,19	-4.140,53
	Ausgleichsleistungen vom Land	2.810.501,33	2.976.700,00	2.976.700,09	0,09	166.198,76

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus den Steuern. Insbesondere bei den Gewerbesteuern wurden die Erwartungen deutlich übertroffen.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	44.085.057,53	31.383.117,81	36.402.053,72	5.018.935,91	-7.683.003,81
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	10.665.884,00	12.745.100,00	12.744.779,20	-320,80	2.078.895,20
	Bedarfszuweisungen	14.196.765,68	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	-10.696.765,68
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	9.116.010,99	9.112.000,00	9.112.164,03	164,03	-3.846,96
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	9.395.582,57	9.239.717,81	10.416.754,63	1.177.036,82	1.021.172,06
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
	Allg. Umlagen v. Gemeinden und Ge- meindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten	710.814,29	286.300,00	628.355,86	342.055,86	-82.458,43

Die Mehrerträge resultieren aus der Bereitstellung der Konsolidierungshilfe, die im Haushaltsplan 2019 noch nicht veranschlagt war, da die Voraussetzungen zum Planungszeitraum für die Zahlung der Konsolidierungshilfe noch nicht gesichert waren.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung darunter	0,00	0,00	4.050,21	4.050,21	4.050,21
	Ersatz von sozialen Leistungen außer- halb von Einrichtungen	0,00	0,00	4.050,21	4.050,21	4.050,21
	Ersatz von sozialen Leistungen in Ein- richtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenerstattungen von anderen Sozial- hilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte darunter	14.362.297,47	14.878.900,00	14.840.081,26	-38.818,74	477.783,79
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.972.168,92	1.966.900,00	1.816.017,01	-150.882,99	-156.151,91
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.378.102,07	12.912.000,00	12.405.516,00	-506.484,00	27.413,93
	Erträge Aufl. Sonderposten für Beiträge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte darunter	71.807,98	122.700,00	139.713,11	17.013,11	67.905,13
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.807,98	122.700,00	139.713,11	17.013,11	67.905,13
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Baukos- tenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	3.867.837,11	3.904.138,92	4.165.705,86	261.566,94	297.868,75

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finanzer- träge darunter	8.670.975,58	15.512.600,00	15.484.636,14	-27.963,86	6.813.660,56
	Zinserträge	1.045,00	0,00	7.372,67	7.372,67	6.327,67
	Sonstige Finanzerträge	8.036.414,91	15.013.700,00	15.025.500,63	11.800,63	6.989.085,72
9	Sonstige lfd. Erträge darunter	3.692.229,05	1.489.642,47	3.859.185,63	2.369.543,16	166.956,58

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	228.896,06	0,00	1.149,88	1.149,88	-227.746,18
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten, Rückstellungen	1.057.841,61	100.000,00	1.710.918,13	1.610.918,13	653.076,52
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen. Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen durch den Kommunalen Versorgungsverband wurde festgestellt, dass ein Teil der Rückstellungen zu hoch gebildet wurde. Daher erfolgte eine Anpassung, was sich auch auf die Ergebnisrechnung auswirkt. Weiterhin ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 446,2 TEUR von der IKT-Ost AöR aufgrund von zu viel gezahlten Abschlagszahlungen in 2019.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
10	Summe der Erträge	143.572.863,53	135.621.099,20	147.178.221,36	11.557.122,16	3.605.357,83

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
11	Personalaufwendungen darunter	22.542.476,36	21.858.538,27	21.811.038,32	-47.499,95	-731.438,04
	Zuführungen zu Pensionsrückstellun- gen u. ä. Verpflichtungen	2.467.030,80	1.579.800,00	1.563.405,60	-16.394,40	-903.625,20

Die Mehraufwendungen resultieren aus den nicht geplanten Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	3.564.602,55	3.251.329,65	2.848.270,24	-403.059,41	-716.332,31

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.950.318,91	14.704.412,91	14.709.389,43	4.976,52	759.070,52
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	177.384,49	177.384,49	177.384,49

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	279.091,20	265.600,00	267.691,96	2.091,96	-11.399,24

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
14	Abschreibungen	2.266.301,40	1.299.000,00	1.739.983,34	440.983,34	-526.318,06

Die Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund von Abschreibungen im Produkt Städtebauförderung 5.1.1.08 für Anlagen des Städtebaulichen Sondervermögens. (siehe A.1.2.10 des Anhangs).

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
15	Zuwendg., Umlagen, sonst. Trans- feraufwendungen	65.631.339,01	66.335.551,25	68.693.543,50	2.357.992,25	3.062.204,49
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	34.813.665,92	33.996.751,25	36.080.089,84	2.083.338,59	1.266.423,92
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	2.218.170,34	2.123.900,00	2.398.781,48	274.881,48	180.611,14
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Landkreise	28.599.502,75	30.214.900,00	30.214.672,18	-227,82	1.615.169,43
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Sicherung	230,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-230,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	230,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für lau- fende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.841.456,23	4.665.800,00	4.285.617,78	-380.182,22	-555.838,45
	darunter					
	Zinsaufwendungen	4.483.529,84	4.360.800,00	3.945.792,22	-415.007,78	-537.737,62
	Sonstige Finanzaufwendungen	357.926,39	305.000,00	339.825,56	34.825,56	-18.100,83

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	13.698.902,74	15.721.491,62	16.843.721,88	1.122.230,26	3.144.819,14

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	126.495.627,20	127.849.298,12	130.931.564,49	3.082.266,37	4.435.937,29
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	17.077.236,33	7.771.801,08	16.246.656,87	8.474.855,79	-830.579,46

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermächtigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2018 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	20.304,45	0,00	95.007,92	95.007,92	74.703,47
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	51.709,49	0,00	27.740,59	27.740,59	-23.968,90
	darunter					
	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebunde- nen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen					
23	Einstellung in die Rücklage für Belas- tungen aus dem kommunalen Finanz- ausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belas- tungen aus dem kommunalen Finanz- ausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	17.108.641,37	7.771.801,08	16.179.389,54	8.407.588,46	-929.251,83
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvor- jahr			23.875.567,35		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)			40.054.956,89		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Jahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermäch- tigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2018 in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.698.738,16	7.026.701,34	6.677.210,64	-349.490,70	-1.021.527,52
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	662.947,47	1.156.630,28	355.336,42	-801.293,86	-307.611,05
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	5.102,69	40.000,00	10.289,15	-29.710,85	5.186,46
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.366.788,32	8.223.331,62	7.042.836,21	-1.180.495,41	-1.323.952,11

Die Mindereinzahlungen für das Anlagevermögen resultieren aus dem Verkauf von relevanten Vermögensgegenständen an die IKT-Ost AöR. Die Zahlung erfolgt erst 2020.

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermäch- tigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2018 in EUR
25	Auszahlung für Anlagevermögen	5.356.792,29	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	611.635,23
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	235.000,00	0,00	0,00	0,00	-235.000,00
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.591.792,29	19.094.475,30	5.968.427,52	-13.126.047,78	376.635,23

Die **Auszahlungen für Anlagevermögen** werden mit dem neuen Muster der Finanzrechnung nunmehr zusammengefasst dargestellt und setzen sich zusammen aus:

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.270,1 TEUR
Auszahlungen für Sachanlagen	1.643,5 TEUR
Auszahlungen für Finanzanlagen	54,8 TEUR

Die **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

Zuwendungen an verbundene Unternehmen	195,9 TEUR
Zuwendungen an Eigenbetriebe	2.501,3 TEUR
Zuwendungen an die SSV	1.543,3 TEUR

Diese Auszahlungen wurden gegenüber der Ermächtigung in Höhe von 9.734,5 TEUR unterschritten. Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2019 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an das SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die **Auszahlungen für Sachanlagen** fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 2.487,3 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2019 noch in der Vorbereitung waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu Teilhaushalt 3.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2018 in EUR	Gesamtermäch- tigung 2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2019 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2018 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbe- trag	22.446.359,25	1.117.256,32	19.816.752,90	18.699.496,58	-2.629.606,35
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.804.246,64	205.000,00	0,00	-205.000,00	-1.804.246,64
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	2.223.139,87	2.194.900,00	2.171.355,09	-23.544,91	-51.784,78
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.903.846,64	0,00	0,00	0,00	-2.903.846,64
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.322.739,87	-1.989.900,00	-2.171.355,09	-181.455,09	1.151.384,78
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklär- ten Zahlungsvorgänge	147.084,07	0,00	106.998,91	106.998,91	-40.085,16
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	19.270.703,45	-872.643,68	17.752.396,72	18.625.040,40	-1.518.306,73

Der Finanzmittelüberschuss und der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen ergeben einen Finanzierungsüberschuss, sodass ein Teil der Kassenkredite getilgt werden konnte. Da sich die entsprechenden Verbesserungen in den laufenden Ein- und Auszahlungen sowie im Investitionsbereich positiv auf den Liquiditätsbedarf ausgewirkt haben, mussten die Kassenkredite nicht in der vorgesehenen Höhe in Anspruch genommen werden.

9.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden und den Zahlungsmittelbestand verändern. In 2019 ergab sich hieraus ein Saldo von 107,0 TEUR. Dieser verringerte somit den Liquiditätsbedarf.

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Die ab 2019 geltende Fassung der GemHVO-Doppik sieht keine Teilergebnisrechnungen mehr vor. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2019 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.282.795,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.383.117,81	36.402.053,72	204.200,00	217.138,85	0,00	0,00	0,00	26.607,73
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	4.050,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.840.081,26	100,00	38,00	800,00	591,90	13.378.700,00	13.371.612,36
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	139.713,11	11.100,00	16.801,67	1.500,00	1.076,34	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	4.165.705,86	188.300,00	180.630,02	226.667,92	462.625,25	737.171,00	817.185,53
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	15.484.636,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.489.642,47	3.859.185,63	3.000,00	376.008,72	237.900,00	1.076.085,36	8.500,00	294.813,80
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.621.099,20	147.178.221,36	406.700,00	790.617,26	466.867,92	1.540.378,85	14.124.371,00	14.510.219,42
11	- Personalaufwendungen	21.858.538,27	21.811.038,32	2.298.800,00	2.112.192,44	4.004.588,27	3.436.665,09	3.182.868,69	3.105.929,89
12	- Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	2.848.270,24	0,00	0,00	3.251.329,65	2.848.270,24	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.704.412,91	14.709.389,43	32.459,42	16.129,90	74.366,47	40.872,76	12.549.240,00	12.636.422,60
14	- Abschreibungen	1.299.000,00	1.739.983,34	228.000,00	187.058,34	251.400,00	2.041,02	18.000,00	296.322,41
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.335.551,25	68.693.543,50	11.000,00	5.037,58	7.347.480,63	7.346.573,13	438.442,32	1.538.786,17
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	4.285.617,78	0,00	0,00	0,00	0,00	815.400,00	815.400,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.721.491,62	16.843.721,88	1.067.940,58	1.294.370,73	1.728.433,53	1.688.807,00	1.469.311,41	1.482.542,27
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.849.298,12	130.931.564,49	3.638.200,00	3.614.788,99	16.657.598,55	15.363.229,24	18.473.262,42	19.875.403,34
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	-3.231.500,00	-2.824.171,73	-16.190.730,63	-13.822.850,39	-4.348.891,42	-5.365.183,92
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	7.800,00	4.706,75	17.800,00	15.675,00	0,00	262,50
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	312.000,00	311.976,30	44.900,00	41.199,33	25.230,00	26.193,29
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	-3.535.700,00	-3.131.441,28	-16.217.830,63	-13.848.374,72	-4.374.121,42	-5.391.114,71

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.282.795,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.383.117,81	36.402.053,72	0,00	276.964,54	0,00	0,00	8.538.900,00	9.444.132,75
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	4.050,21	0,00	0,00	0,00	4.050,21	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.840.081,26	1.405.600,00	1.379.293,15	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	139.713,11	40.900,00	55.451,63	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	4.165.705,86	2.339.700,00	2.175.685,24	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	15.484.636,14	0,00	0,00	0,00	0,00	15.013.700,00	15.025.500,63
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.489.642,47	3.859.185,63	1.212.900,00	1.647.061,50	0,00	4.110,79	0,00	217.656,45
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.621.099,20	147.178.221,36	4.999.100,00	5.534.456,06	0,00	8.161,00	23.552.600,00	24.687.289,83
11	- Personalaufwendungen	21.858.538,27	21.811.038,32	9.062.800,00	9.903.837,10	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	2.848.270,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.704.412,91	14.709.389,43	885.000,00	893.633,82	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	1.299.000,00	1.739.983,34	398.700,00	550.408,09	0,00	0,00	0,00	290.584,28
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.335.551,25	68.693.543,50	2.600,00	0,00	0,00	0,00	21.525.581,25	22.370.601,77
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	4.285.617,78	200,00	338,07	0,00	0,00	3.405.000,00	3.058.985,54
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.721.491,62	16.843.721,88	2.864.100,00	3.251.911,47	0,00	55,00	2.734.792,34	2.733.828,24
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.849.298,12	130.931.564,49	13.213.400,00	14.600.128,55	0,00	55,00	27.665.373,59	28.453.999,83
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	-8.214.300,00	-9.065.672,49	0,00	8.106,00	-4.112.773,59	-3.766.710,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	952.700,00	939.739,20	0,00	0,00	1.606.400,00	1.456.868,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	925.800,00	926.928,26	0,00	0,00	490.300,00	513.000,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	-8.187.400,00	-9.052.861,55	0,00	8.106,00	-2.996.673,59	-2.822.842,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.282.795,43	68.330.000,00	72.282.795,43	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.383.117,81	36.402.053,72	21.857.100,00	25.356.943,23	648.217,81	906.198,43	134.700,00	174.068,19
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	4.050,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.840.081,26	0,00	0,00	0,00	0,00	93.700,00	88.545,85
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	139.713,11	0,00	0,00	0,00	2.236,26	69.200,00	64.147,21
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	4.165.705,86	0,00	0,00	398.100,00	486.102,02	14.200,00	43.477,80
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	15.484.636,14	498.900,00	454.295,82	0,00	0,00	0,00	4.839,69
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.489.642,47	3.859.185,63	516,48	18.833,82	2.225,99	164.455,77	24.600,00	60.159,42
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.621.099,20	147.178.221,36	90.686.516,48	98.112.868,30	1.048.543,80	1.558.992,48	336.400,00	435.238,16
11	- Personalaufwendungen	21.858.538,27	21.811.038,32	0,00	0,00	1.086.550,00	1.077.646,17	2.222.931,31	2.174.767,63
12	- Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	2.848.270,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.704.412,91	14.709.389,43	0,00	0,00	985.647,02	936.280,95	177.700,00	186.049,40
14	- Abschreibungen	1.299.000,00	1.739.983,34	0,00	0,00	94.800,00	85.712,48	308.100,00	327.856,72
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.335.551,25	68.693.543,50	32.338.800,00	32.613.453,66	4.366.147,05	4.513.691,19	305.500,00	305.400,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	4.285.617,78	445.200,00	407.799,83	0,00	0,00	0,00	3.094,34
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.721.491,62	16.843.721,88	516,48	377.478,49	3.890.297,28	3.971.570,20	1.966.100,00	2.043.158,48
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.849.298,12	130.931.564,49	32.784.516,48	33.398.731,98	10.436.615,77	10.584.900,99	4.980.331,31	5.040.326,57
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	57.902.000,00	64.714.136,32	-9.388.071,97	-9.025.908,51	-4.643.931,31	-4.605.088,41
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	0,00	0,00	31.500,00	17.249,23	52.500,00	57.661,20
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.668.700,00	2.492.161,88	0,00	0,00	867.100,00	670.975,01	3.370,00	1.889,69
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.771.801,08	16.246.656,87	57.902.000,00	64.714.136,32	-10.223.671,97	-9.679.634,29	-4.594.801,31	-4.549.316,90

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.280.442,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	31.035.300,00	36.761.825,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	35.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.863.231,96	100,00	5,50	800,00	587,40	13.378.700,00	13.397.981,79
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	134.174,28	11.100,00	16.575,79	1.500,00	750,30	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804.200,00	4.266.607,77	188.300,00	192.340,39	154.000,00	451.757,15	709.900,00	811.745,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.512.600,00	13.253.157,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.300,00	1.533.194,84	3.000,00	29.069,51	137.300,00	213.239,24	8.500,00	54.605,30
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	135.070.000,00	143.128.328,00	202.500,00	237.991,19	293.600,00	666.334,09	14.097.100,00	14.264.332,09
10	- Personalauszahlungen	21.399.500,00	20.336.030,58	2.268.900,00	2.080.921,36	4.180.400,00	3.459.551,98	3.384.400,00	3.127.775,54
11	- Versorgungsauszahlungen	4.373.100,00	5.389.705,30	0,00	0,00	4.373.100,00	5.389.705,30	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.832.580,90	14.816.763,19	31.000,00	16.129,90	96.400,00	31.376,02	12.549.240,00	12.636.422,60
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.320.521,82	68.744.613,30	11.000,00	5.037,58	7.370.000,00	7.350.814,47	628.160,00	458.163,78
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.171.800,00	1.240.991,90	0,00	0,00	0,00	0,00	815.400,00	815.400,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.984.097,28	13.857.879,52	1.068.800,00	1.171.193,84	1.974.400,00	1.590.796,17	1.429.200,00	1.143.899,57
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	123.081.600,00	124.385.983,79	3.379.700,00	3.273.282,68	17.994.300,00	17.822.243,94	18.806.400,00	18.181.661,49
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	11.988.400,00	18.742.344,21	-3.177.200,00	-3.035.291,49	-17.700.700,00	-17.155.909,85	-4.709.300,00	-3.917.329,40
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-304.200,00	-307.269,55	-27.100,00	-25.524,33	-24.300,00	-25.930,79
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	11.988.400,00	18.742.344,21	-3.481.400,00	-3.342.561,04	-17.727.800,00	-17.181.434,18	-4.733.600,00	-3.943.260,19
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.026.701,34	6.677.210,64	0,00	0,00	0,00	0,00	1.056.544,12	709.505,55
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.156.630,28	355.336,42	0,00	1.148,20	730.000,00	93,94	306.230,28	306.230,28
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	40.000,00	10.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	10.289,15
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.223.331,62	7.042.836,21	0,00	1.148,20	730.000,00	93,94	1.402.774,40	1.026.024,98
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	19.094.475,30	5.968.427,52	38.068,00	6.185,59	365.386,79	244,01	10.937.388,11	2.547.661,38
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.094.475,30	5.968.427,52	38.068,00	6.185,59	365.386,79	244,01	10.937.388,11	2.547.661,38
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.871.143,68	1.074.408,69	-38.068,00	-5.037,39	364.613,21	-150,07	-9.534.613,71	-1.521.636,40
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.117.256,32	19.816.752,90	-3.215.268,00	-3.040.328,88	-17.336.086,79	-17.156.059,92	-14.243.913,71	-5.438.965,80

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.280.442,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	31.035.300,00	36.761.825,27	0,00	0,00	0,00	0,00	8.538.900,00	9.978.347,12
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	35.694,13	0,00	0,00	0,00	35.694,13	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.863.231,96	1.405.600,00	1.376.531,02	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	134.174,28	40.900,00	54.351,08	0,00	125,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804.200,00	4.266.607,77	2.339.700,00	2.243.770,77	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.512.600,00	13.253.157,12	0,00	0,00	0,00	0,00	15.013.700,00	12.759.244,63
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.300,00	1.533.194,84	1.212.900,00	1.136.533,12	0,00	0,00	0,00	60.258,45
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	135.070.000,00	143.128.328,00	4.999.100,00	4.811.185,99	0,00	35.819,13	23.552.600,00	22.797.850,20
10	- Personalauszahlungen	21.399.500,00	20.336.030,58	8.245.300,00	8.432.309,60	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.373.100,00	5.389.705,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.832.580,90	14.816.763,19	882.000,00	901.256,30	0,00	0,00	120.000,00	117.005,76
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.320.521,82	68.744.613,30	100,00	0,00	0,00	0,00	22.416.600,00	23.727.314,40
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.171.800,00	1.240.991,90	200,00	359,80	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.984.097,28	13.857.879,52	2.813.900,00	3.053.706,83	0,00	0,00	841.400,00	842.958,72
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	123.081.600,00	124.385.983,79	11.941.500,00	12.387.632,53	0,00	0,00	23.378.000,00	24.687.278,88
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	11.988.400,00	18.742.344,21	-6.942.400,00	-7.576.446,54	0,00	35.819,13	174.600,00	-1.889.428,68
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	26.900,00	12.810,94	0,00	0,00	1.116.100,00	943.868,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	11.988.400,00	18.742.344,21	-6.915.500,00	-7.563.635,60	0,00	35.819,13	1.290.700,00	-945.560,68
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.026.701,34	6.677.210,64	230.000,00	224.531,89	0,00	0,00	368,22	368,22
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.156.630,28	355.336,42	0,00	23.800,00	0,00	0,00	24.000,00	24.064,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	40.000,00	10.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.223.331,62	7.042.836,21	230.000,00	248.331,89	0,00	0,00	24.368,22	24.432,22
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	19.094.475,30	5.968.427,52	834.987,39	388.780,98	0,00	0,00	6.584.450,63	2.728.087,74
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.094.475,30	5.968.427,52	834.987,39	388.780,98	0,00	0,00	6.584.450,63	2.728.087,74
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.871.143,68	1.074.408,69	-604.987,39	-140.449,09	0,00	0,00	-6.560.082,41	-2.703.655,52
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.117.256,32	19.816.752,90	-7.547.387,39	-7.716.895,63	0,00	35.819,13	-6.385.482,41	-4.593.084,20

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000,00	72.280.442,63	68.330.000,00	72.280.442,63	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	31.035.300,00	36.761.825,27	21.857.100,00	26.056.943,23	591.700,00	655.808,32	47.600,00	70.726,60
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	35.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	14.863.231,96	0,00	0,00	0,00	0,00	93.700,00	88.126,25
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	134.174,28	0,00	0,00	0,00	569,96	69.200,00	61.802,15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.804.200,00	4.266.607,77	0,00	0,00	398.100,00	502.537,27	14.200,00	64.457,19
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.512.600,00	13.253.157,12	498.900,00	489.072,80	0,00	0,00	0,00	4.839,69
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.300,00	1.533.194,84	0,00	516,48	0,00	38.125,08	24.600,00	847,66
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	135.070.000,00	143.128.328,00	90.686.000,00	98.826.975,14	989.800,00	1.197.040,63	249.300,00	290.799,54
10	- Personalauszahlungen	21.399.500,00	20.336.030,58	0,00	0,00	1.079.900,00	1.078.337,81	2.240.600,00	2.157.134,29
11	- Versorgungsauszahlungen	4.373.100,00	5.389.705,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.832.580,90	14.816.763,19	0,00	0,00	981.240,90	927.041,48	172.700,00	187.531,13
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.320.521,82	68.744.613,30	32.338.800,00	32.580.040,11	4.250.361,82	4.317.842,96	305.500,00	305.400,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.171.800,00	1.240.991,90	356.200,00	422.137,76	0,00	0,00	0,00	3.094,34
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.984.097,28	13.857.879,52	0,00	0,00	3.890.297,28	3.969.781,91	1.966.100,00	2.085.542,48
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	123.081.600,00	124.385.983,79	32.695.000,00	33.002.177,87	10.201.800,00	10.293.004,16	4.684.900,00	4.738.702,24
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	11.988.400,00	18.742.344,21	57.991.000,00	65.824.797,27	-9.212.000,00	-9.095.963,53	-4.435.600,00	-4.447.902,70
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-835.600,00	-653.725,78	48.200,00	55.771,51
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	11.988.400,00	18.742.344,21	57.991.000,00	65.824.797,27	-10.047.600,00	-9.749.689,31	-4.387.400,00	-4.392.131,19
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.026.701,34	6.677.210,64	5.712.300,00	5.712.368,29	0,00	0,00	27.489,00	30.436,69
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.156.630,28	355.336,42	0,00	0,00	0,00	0,00	96.400,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	40.000,00	10.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.223.331,62	7.042.836,21	5.712.300,00	5.712.368,29	0,00	0,00	123.889,00	30.436,69
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	19.094.475,30	5.968.427,52	0,00	0,00	52.484,22	38.780,21	281.710,16	258.687,61
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.094.475,30	5.968.427,52	0,00	0,00	52.484,22	38.780,21	281.710,16	258.687,61
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.871.143,68	1.074.408,69	5.712.300,00	5.712.368,29	-52.484,22	-38.780,21	-157.821,16	-228.250,92
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.117.256,32	19.816.752,90	63.703.300,00	71.537.165,56	-9.264.484,22	-9.134.743,74	-4.593.421,16	-4.676.153,62

Teilhaushalt 1

Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01 Verwaltungssteuerung

1.1.1.02 Zentrale Steuerung

1.1.1.03 Öffentlichkeitsarbeit (w)

1.1.1.07 Personalrat

1.1.4.04 Zentrale Vergabestelle

1.1.4.06 Versicherungen

1.1.6.03 Beteiligungsmanagement

1.1.8.01 Rechnungsprüfungsamt

1.1.9.01 Justitiariat

1.2.1.01 Statistik

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich		
Anett Seidel		
Art der Aufgabe		Produktart
betriebsnotwendig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Grundgesetz, Artikel 5 • Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5 • Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2 • Landespresseggesetz für das Land M-V, § 4 • Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte		• Bürgerinnen und Bürger • Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden • Touristen • Medien
Leistung		
Erstellung und Versand von Pressemitteilungen und –einladungen • Beantwortung journalistischer Anfragen • Aufbereitung von Themenbeiträgen aus der Verwaltung • Zusammenstellung spezifischer Materialien, Präsentationen und Informationen • Strategien und Konzepte des Stadtmarketings • tägliche Analyse und Auswertung regionaler und überregionaler Medien • Kontakt und Austausch mit Medienvertretern • Erstellung und Herausgabe des Amtsblattes (Stadtanzeiger) • Erstellung von Grußworten und Redevorlagen für öffentlichkeitswirksame Termine des Oberbürgermeisters		
Beschreibung		
Ziel: • transparente Darstellung von Verwaltungshandeln • Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung Aufgabe: • umfassende, ständige, schnelle, aktive Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungen, Projekte und Veranstaltungen der Stadt, ihrer nachgeordneten Einrichtungen und des Eigenbetriebes sowie über die Beschlüsse der Stadtvertretung über die klassischen Printmedien, das Internet, soziale Medien sowie diverse Publikationen • Wahrung des einheitlichen Erscheinungsbildes der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt		

- Interkommunaler Wettbewerb und Vermarktung der Stadt Neubrandenburg - ausgenommen sind der Bereich des wirtschaftlichen Standortmarketings und infrastrukturelle Fragen

Operative Ziele 2019

- Intranet weiter modernisieren
- Erweiterung digitales Bildarchiv um Bewegtbilder
- Layout Stadtanzeiger künftig selbst produzieren
- Etablierung regelmäßiger Arbeitskreise Stadtmarketing, Wirtschaft, Tourismus
- Optimierung Facebook-/Internetauftritt

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	317.478	600.000	389.783	-210.217	72.305
Besuchte Seiten Internet	Anz.	949.110	3.000.000	1.170.206	-1.829.794	221.096
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	2,99	5,00	3,00	-2,00	0,01
Haushaltssicherung						
HSK 2018-1-3 Optimierung Kultur/Marketing	EUR	64.050	64.050	64.050	0	0
HSK 2018-1-4 Senkung Kosten Stadtanzeiger	EUR	0	4.000	5.000	1.000	5.000
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,875	4,875	4,875	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		9,3	1,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,2	0,2
Einzahlungen	7,7		9,6	1,9
Personalauszahlungen	301,2		303,6	-2,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		2,3	-1,5
Sonstige laufende Auszahlungen	164,7		218,9	-54,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	288,6		292,3	-3,7
Auszahlungen	755,3		817,0	-61,7
Liquiditätssaldo	-747,6		-807,4	-59,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		9,5	1,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,7	0,7
Erträge	7,7		10,2	2,5
Personalaufwendungen	301,2		303,5	-2,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		2,3	-1,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	7,2		2,0	5,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	164,7		230,3	-65,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288,6		292,3	-3,7
Aufwendungen	762,5		830,4	-67,9
Ergebnis	-754,8		-820,2	-65,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

In den **Produkten 1.1.1.01 (Verwaltungssteuerung), 1.1.1.02 (Zentrale Steuerung), 1.1.1.07 (Personalrat), 1.1.4.04 (Zentrale Vergabestelle), 1.1.8.01 (Rechnungsprüfungsamt), 1.1.9.01 (Justitiariat) und 1.2.1.01 (Statistik)** sind im Rahmen der Pensionsrückstellungen Anpassungen vom kommunalen Versorgungsverband vorgenommen worden. Dies hatte Auflösungen aus Rückstellungen zu Folge, die nicht geplant waren.

Dagegen sind die Mehraufwendungen bei den sonstigen Aufwendungen darauf zurückzuführen, dass die ursprünglich im Teilhaushalt 2 zentral geplanten Aufwendungen an die IKT-Ost AÖR im Zuge der Jahresabschlussarbeiten auf die übrigen Teilhaushalte verteilt wurden und somit die Gesamtermächtigung überschreiten.

Teilhaushalt 2

Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Birgit Schad

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tagespflege (als Gemeinde d. gewöhnlichen Aufenthalts) (w)
1.1.3.01	Organisation	3.6.5.02	Tageseinrichtungen für Kinder (als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts) (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tagespflege
Verantwortlich		
Birgit Schad		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig ohne Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung		Personensorgeberechtigte, Tagespflegepersonen, Kinder von 8 Wochen bis 3 Jahre, Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, Schulkinder bis zum Ende der Grundschule, in begründeten Fällen bis zur Orientierungsstufe
Leistung		
• Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V • Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde		
Beschreibung		
• Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde • Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen		
Operative Ziele 2019		
• Analyse und Darstellung aller Verarbeitungstätigkeiten personenbezogener Daten und der damit zusammenhängenden Prozesse unter Berücksichtigung der Anforderungen der DSGVO		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder in Tagespflege gesamt	Anz.	253	256	215	-41	-38
Kennzahlen						
Aufwendungen Tagespflege gesamt	EUR	461.534	490.000	432.481	-57.519	-29.053
Aufwendungen pro Kind in Tagespflege	EUR	1.824	1.914	2.012	98	188
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,200	0,200	0,200	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		22,7	22,7
Einzahlungen	0,0		22,7	22,7
Personalauszahlungen	13,6		13,9	-0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	490,0		432,7	57,3
Sonstige laufende Auszahlungen	2,3		3,4	-1,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen	506,0		449,9	56,1
Liquiditätssaldo	-506,0		-427,2	78,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		22,7	22,7
Erträge	0,0		22,7	22,7
Personalaufwendungen	13,6		15,0	-1,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	490,0		432,5	57,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	2,3		3,3	-1,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,0	0,1
Aufwendungen	506,0		450,8	55,2
Ergebnis	-506,0		-428,1	77,9

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
3.6
3.6.5
3.6.5.02

Produkthaushalt
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder
Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortlich

Birgit Schad

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Personensorgeberechtigte, Kinder von 8 Wochen bis 3 Jahre und 3 Jahre bis Schulantritt, Schulkinder bis zum Ende der Grundschule, in begründeten Fällen bis zur Orientierungsstufe

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gem. § 16 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2019

- Analyse und Darstellung aller Verarbeitungstätigkeiten personenbezogener Daten und der damit zusammenhängenden Prozesse unter Berücksichtigung der Anforderungen der DSGVO
- Elektronische Bereitstellung der monatlichen Abrechnungen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
durchschnittl. Aufwendungen pro Kind in Kita gesamt	EUR	1.574	1.650	1.686	36	112
Versorgungsgrad Kita gesamt	%	90,5	90,8	93,6,0	2,8	3,1
Aufwendungen Kita gesamt	EUR	6.634.745	6.880.000	6.914.093	34.093	279.348
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		90,8	90,8
Sonstige laufende Einzahlungen	5,0		10,6	5,6
Einzahlungen	5,0		101,4	96,4
Personalauszahlungen	54,4		55,6	-1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	6.880,0		6.914,4	-34,4
Sonstige laufende Auszahlungen	7,1		4,2	2,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,5		1,1	-0,6
Auszahlungen	6.942,0		6.975,2	-33,2
Liquiditätssaldo	-6.937,0		-6.873,8	63,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		90,8	90,8
Sonstige lfd. Erträge	5,0		8,0	3,0
Erträge	5,0		98,8	93,8
Personalaufwendungen	54,4		54,7	-0,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,0		0,0	1,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	6.880,0		6.914,1	-34,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Aufwendungen	7,1		4,1	3,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,5		1,1	-0,6
Aufwendungen	6.943,0		6.974,1	-31,1
Ergebnis	-6.938,0		-6.875,3	62,7

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -13.943,4 TEUR ab und hat sich damit um 2.297,0 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Die Mehrerträge bei **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** resultieren aus nicht geplanten Zuweisungen zur Verbesserung der Kinderbetreuung vom Landkreis und höheren Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb im Personalbereich.

Verbesserungen bei den **sonstigen Erträgen** ergeben sich aus der Rückforderung von übernommenen IKT-Ost AöR Leistungen in 2019. Weitere Mehrerträge resultieren aus nicht geplanten Anpassungen der Pensionsrückstellungen.

Abschreibungen, insbesondere im IT-Bereich, wurden für 2019 noch im Kernhaushalt geplant, aber durch die Bildung der IKT Ost AöR nicht in Anspruch genommen.

Investitionen

Der Teilhaushalt schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von -17.156,1 TEUR ab und bleibt damit 180,0 TEUR unter dem geplanten Fehlbetrag.

Einzahlungen für Anlagevermögen wurden 2019 nicht realisiert, da die Einzahlung aus dem Verkauf von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR erst 2020 erfolgen wird.

Auszahlungen für Anlagevermögen, die noch aus Übertragungen aus Vorjahren resultieren, wurden in 2019 nicht realisiert, da auch hier die Anschaffungen durch die IKT-Ost AöR erfolgt sind.

Teilhaushalt 3

Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.04	Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- Baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen- Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2019

- Bearbeitung Landschaftsplan
- Bearbeitung Schulstandort Weidenweg

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	96	30	79	49	-17
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	6.347	21.970	7.647	-14.323	1.300
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	9,37	10,11	9,34	-0,77	-0,03
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	6,375	7,625	7,375	-0,250	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Personalauszahlungen	535,6		505,0	30,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		1,9	1,2
Sonstige laufende Auszahlungen	111,5		103,2	8,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,7		1,7	0,0
Auszahlungen	651,9		611,9	40,0
Liquiditätssaldo	-651,9		-611,8	40,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,1	0,1
Erträge	0,0		0,1	0,1
Personalaufwendungen	535,6		508,5	27,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		1,9	1,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,6		8,6	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	111,5		113,2	-1,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,7		1,7	0,0
Aufwendungen	660,5		633,8	26,7
Ergebnis	-660,5		-633,7	26,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.07

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - 4. Fortschreibung, Stand März 2015

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2019

- Erstellung Wohnbaulandprognose (mit Standortvergleich)
- Fortschreibung Einzelhandelskonzept (Beschlussfassung)
- Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept und Beschlussfassung
- Implementierung von Stadtgebietsspaziergängen als Form der Bürgerbeteiligung mit Themensetzung (ca. 2 x p. a., vorzugsweise gemeinsam mit einem Mitarbeiter des EBIM)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	3,95	5,26	4,13	-1,13	0,18
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,250	3,090	3,090	0,000	-0,160

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Personalauszahlungen	195,5		193,6	1,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,4		2,6	0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	25,0		51,8	-26,8
Sonstige laufende Auszahlungen	118,6		62,5	56,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,8	-0,5
Auszahlungen	342,8		311,2	31,6
Liquiditätssaldo	-342,8		-311,2	31,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,1	0,1
Erträge	0,0		0,1	0,1
Personalaufwendungen	195,5		194,9	0,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,4		2,6	0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	25,0		51,7	-26,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	118,6		53,2	65,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,8	-0,5
Aufwendungen	342,8		303,2	39,6
Ergebnis	-342,8		-303,1	39,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Operative Ziele 2019

- Umsetzung Rathaussanierung
- Vorbereitung und Umsetzung Sanierung Regionalschule Nord
- Vorbereitung und Umsetzung Sanierung Kulturparkeingang (INTERREG VA)
- Fertigstellung und Abrechnung der EFRE-Maßnahme Bahnhofstunnel
- Vorbereitung und Umsetzung der Innenraumsanierung Grundschule Datzeberg
- Untersetzung des Programms "Zukunft Stadtgrün"
- Durchführung der Erschließungsmaßnahme Stargarder Straße
- Vorbereitung und Umsetzung weiterer Straßensanierungen in der Innenstadt (Große Wollweberstraße, Krämerstraße)

- Begleitung der EFRE-Maßnahme P&R-Anlage Heidenstraße
- Vorbereitung Sanierung Stadthalle

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	20,65	13,12	28,71	15,59	8,06
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,875	4,705	3,205	-1,500	0,330

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,1		2,6	-1,5
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	4,1		2,6	-1,5
Personalauszahlungen	261,7		211,3	50,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		1,1	0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	550,0		351,4	198,6
Sonstige laufende Auszahlungen	34,2		49,8	-15,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,4		1,9	0,5
Auszahlungen	850,2		615,6	234,6
Liquiditätssaldo	-846,1		-613,0	233,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		25,2	25,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,1		2,7	-1,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		74,0	74,0
Erträge	4,1		101,9	97,8
Personalaufwendungen	270,4		208,9	61,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		1,1	0,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		280,0	-280,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	550,0		1.432,1	-882,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	34,2		310,8	-276,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,4		1,9	0,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Aufwendungen	858,9		2.234,7	-1.375,8
Ergebnis	-854,8		-2.132,8	-1.278,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bauaufsicht
Produkt	5.2.1.01	Bauaufsicht

Verantwortlich

Klaus Rißer

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2019

- Mindestens 50 % der Bauanträge sind innerhalb von 3 Monaten zu bescheiden

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge	Anz.	347	400	349	-51	2
Bescheide	Anz.	220	250	214	-36	-6
Anträge mit Bearbeitungszeit > 3 Monate	Anz.	56	160	155	-5	99
Anträge mit Bearbeitungszeit < 3 Monate	Anz.	164	240	59	-181	-105
Widersprüche	Anz.	9	20	7	-13	-2
stattgegebene Widersprüche	Anz.	1	1	1	0	0
Bauaufsichtliche Verfahren	Anz.	36	30	68	38	32
Kennzahlen						
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	42,3	43,5	42,0	-1,5	-0,3
Erfüllungsgrad Antragsbearbeitung < 3 Monate	%	74,5	96,0	27,6	-68,4	-46,9
Anteil der stattgegebenen Widersprüche	%	11,1	5,0	14,3	9,3	3,2
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	9,950	11,000	9,950	-1,050	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725,0		653,7	-71,3
Sonstige laufende Einzahlungen	7,5		0,1	-7,4
Einzahlungen	732,5		653,8	-78,7
Personalauszahlungen	686,8		653,0	33,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,0		1,3	0,7
Sonstige laufende Auszahlungen	500,1		480,0	20,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	3,1		1,3	1,8
Auszahlungen	1.192,0		1.135,6	56,4
Liquiditätssaldo	-459,5		-481,8	-22,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725,0		606,9	-118,1
Sonstige lfd. Erträge	7,5		2,3	-5,2
Erträge	732,5		609,3	-123,2
Personalaufwendungen	707,2		659,8	47,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,0		1,3	0,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,4		0,0	0,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	500,1		479,1	21,0
Außerordentliche Aufwendungen	0,0		27,7	-27,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3,1		1,3	1,8
Aufwendungen	1.212,8		1.169,2	43,6
Ergebnis	-480,3		-559,9	-79,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2019

- Personelle wie inhaltliche Reorganisation der Wirtschaftsförderung/speziell der Unternehmensförderung
- einheitlicher Ansprechpartner für wirtschaftliche Belange der Stadt
- Durchführung von 50 Unternehmensbesuchen im Jahr

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	39	50	45	-5	6
Haushaltssicherung						
HSK 2016-3-1 - Standardreduktion	EUR	12.460	75.420	75.420	0	62.960
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,500	2,580	1,250	-1,330	-1,250

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		4,6	4,6
Einzahlungen	0,0		4,6	4,6
Personalauszahlungen	164,3		120,7	43,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,7		0,4	0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	55,0		55,0	0,0
Sonstige laufende Auszahlungen	65,9		50,3	15,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,7	0,1
Auszahlungen	286,7		227,1	59,6
Liquiditätssaldo	-286,7		-222,5	64,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		1,4	1,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		2,6	2,6
Erträge	0,0		4,0	4,0
Personalaufwendungen	164,3		118,8	45,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,7		0,4	0,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,9		1,9	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	55,0		55,0	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	65,9		62,3	3,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,7	0,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Aufwendungen	288,6		239,1	49,5
Ergebnis	-288,6		-235,0	53,6

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 3 verschlechtert sich das Ergebnis 2019 um 903,5 TEUR gegenüber den Gesamtermächtigungen.

Mehrerträge ergeben sich in den sonstigen Erträgen aufgrund von Rückstellungsaufösungen. In den Produkten **1.1.1.20 – Verwaltung Fachbereich 2** und **3.5.1.03 – Wohngeld** wurden die Pensions- und Beihilferückstellungen vom kommunalen Versorgungsverband angepasst. Im Produkt **5.1.1.08 – Städtebauförderung** erfolgte die Auflösung von ATZ-Rückstellungen.

Die **Abschreibungen** sind gegenüber der Gesamtermächtigung um 296,3 TEUR höher ausgefallen. Dies resultiert aus den Abschreibungen im Kernhaushalt, die sich erst nach den Jahresabschlüssen des Städtebaulichen Sondervermögens ergeben haben.

Mehraufwendungen bei **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen** resultieren hauptsächlich aus den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen.

Investitionen

Bei den Einzahlungen **aus Investitionszuwendungen** konnten Fördermittel in folgenden Buchungsstellen im Produkt **5.1.1.08 – Städtebauförderung** nicht vollständig abgerufen werden:

5.1.1.08/0440.681400 (Einzahlung Fördermittel für P&R Anlage, Verzug der Investition)

5.1.1.08/0442.681400 (Einzahlung Fördermittel Kultur- und Eventpark, Maßnahme in Durchführung, aber im zeitlichen Verzug)

5.1.1.08/0404.681400 (Einzahlung Fördermittel für Bahnhofstunnel, Deutsche Bahn hat noch keine Schlussrechnung gestellt, damit war noch kein weiterer Mittelabruf möglich)

Minderauszahlungen für Anlagevermögen ergeben sich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen. Diese Mittel sind per 31.12.2019 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in Durchführung befindlichen Baumaßnahmen.

Teilhaushalt 4

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des OB, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.1.02	Wahlen	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.02	Einwohner und Personenstand (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Jörg Schmiedel

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehaltungsverordnung M-V
- Erste Stadtverordnung über die Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt Neubrandenburg vom 28.03.2001
- Erste Stadtverordnung zur Änderung der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Stadt Neubrandenburg vom 20.11.2007

Zielgruppe

- alle Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Straßenverkehr
- Einwohner der Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Stadt Neubrandenburg

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit
- Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung

Operative Ziele 2019

- Vollständige Umsetzung der eAkte im Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Kulturpark und Strandbad Broda an problembelasteten Tagen (aus Erfahrungswerten der Vorjahre insbesondere: 1. Mai, letzter Schultag Abiturienten, Herrentag sowie an Veranstaltungstagen des AJZ) in Zusammenarbeit mit der Polizei

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.481	3.648	3.430	-218	-51
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	12,50	13,50	11,50	-2,00	-1,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	73.810,04	70.000,00	65.057,83	-4.942,17	-8.752,21
Erträge aus Bußgeldern	EUR	984.039,83	1.200.000,00	1.115.940,48	-84.059,52	131.900,65
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	50.826,11	55.500,00	50.733,55	-4.766,45	-92,56
Kostenerstattung Tierheim	EUR	95.743,00	99.900,00	99.826,03	-73,97	4.083,03
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	8.465,34	5.000,00	6.228,62	1.228,62	-2.236,72
Haushaltssicherung						
HSK 2016-4-4 - Bußgelder	EUR	0	100.000	14.321	-85.679	14.321
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	27,338	28,350	26,038	-2,312	-1,300

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78,0		67,9	-10,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13,8		17,1	3,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		1,7	1,6
Sonstige laufende Einzahlungen	1.203,3		1.118,9	-84,4
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,7		1,0	0,3
Einzahlungen	1.295,9		1.206,7	-89,2
Personalauszahlungen	1.394,7		1.178,7	216,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187,2		165,8	21,4
Sonstige laufende Auszahlungen	411,6		514,1	-102,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		4,1	-4,1
Auszahlungen	1.993,5		1.862,7	130,8
Liquiditätssaldo	-697,6		-656,0	41,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78,0		73,5	-4,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13,8		17,3	3,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		1,5	1,4
Sonstige lfd. Erträge	1.203,3		1.289,2	85,9
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,7		1,0	0,3
Erträge	1.295,9		1.382,6	86,7
Personalaufwendungen	1.529,2		1.201,0	328,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187,2		169,6	17,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	11,4		9,0	2,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	411,6		531,3	-119,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		4,1	-4,1
Aufwendungen	2.139,4		1.915,0	224,4
Ergebnis	-843,5		-532,5	311,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Einwohner und Personenstand

Verantwortlich

Lutz Burmeister

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Bundesmeldegesetz
- Landesmeldegesetz M-V
- Passgesetz
- Personalausweisgesetz
- Landesfischereigesetz M-V
- Bürgerliches Gesetzbuch §§ 965 - 984
- Schulgesetz M-V
- Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V, Europawahlgesetz
- PStG
- Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.
- Straßenverkehrsordnung § 45
- Personenstandsgesetz

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner und ggf. Besucher der Stadt Neubrandenburg

Leistung

- Bürgerservice
- Standesamt

Beschreibung

- Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen z. B. Ausstellung von Dokumenten,
- Beurkundung von Personenstandsfällen, Briefwahlen, Schulanmeldungen u. v. m.
- Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung

Operative Ziele 2019

- Vorbereitung der Inbetriebnahme der Anwendersoftware VOIS mit entsprechenden Modulen für die Onlinebeantragung der angebotenen Leistungen des Bürgerservices

- Kompensation der durch den Umzug verursachten Ausfallzeiten und kurzfristige Abarbeitung der angefallenen Anträge innerhalb der vorgegebenen Sprechzeiten
- Vorbereitung und Absicherung der Wahlscheinausgabe und der damit verbundenen Öffnung des Briefwahlraumes zur Wahl 2019
- Zusammenlegung der Bereiche des Standesamtes am Standort Friedländer Tor
- Weiterer Ausbau des E-Government durch Einführung der elektronischen Sammelakte und Einführung des elektronischen Eheschließungskalenders
- Ausbau des elektronischen Mitteilungsverkehrs zu Behörden und Anzeigepflichtigen (Klinikum, Pflegeheime)
- Konsequente Fortführung der elektronischen Nacherfassung, der in Papierform geführten Personenstandsregister

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl ausgestellter Personalausweise	Anz.	4.607	5.200	4.313	-887	-294
Anzahl ausgestellter Pässe	Anz.	1.719	1.700	1.800	100	81
Anzahl ausgestellter Kinderpässe	Anz.	528	500	549	49	21
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	9,00	12,00	10,00	-2,00	1,00
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	663	700	767	67	104
Anzahl durchgeführter Eheschließungen	Anz.	369	350	314	-36	-55
Anzahl Beurkundungen Geburten Standesamtsbezirk	Anz.	956	950	1.090	140	134
Anzahl Beurkundungen Sterbefälle Standesamtsbezirk	Anz.	1.311	1.300	1.427	127	116
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	21,800	22,000	22,950	0,950	1,150

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512,3		444,6	-67,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,1		5,8	-0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,0		13,0	-4,0
Sonstige laufende Einzahlungen	7,5		8,1	0,6
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	42,1		24,4	-17,7
Einzahlungen	585,0		496,0	-89,0
Personalauszahlungen	1.163,0		1.106,8	56,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16,0		12,3	3,7
Sonstige laufende Auszahlungen	630,4		648,1	-17,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,8	-0,2
Auszahlungen	1.810,0		1.768,0	42,0
Liquiditätssaldo	-1.225,0		-1.272,0	-47,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512,3		445,4	-66,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,1		5,9	-0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,0		26,0	9,0
Sonstige lfd. Erträge	7,5		118,3	110,8
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42,1		24,4	-17,7
Erträge	585,0		620,0	35,0
Personalaufwendungen	1.225,3		1.115,2	110,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,0		12,2	3,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	14,7		2,9	11,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	630,4		695,1	-64,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,8	-0,2
Aufwendungen	1.887,0		1.826,3	60,7
Ergebnis	-1.302,0		-1.206,2	95,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Jörg Schmiedel

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012

Zielgruppe

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Unterbringung von unfreiwillig gewordenen Obdachlosen
- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Operative Ziele 2019

- räumliche Veränderung des Obdachlosenhauses (ggf. auch ohne Ausschreibungserfordernis)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	46	46	0	0
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	–	7.108,70	7.106,70	-2,00	–
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	–	327.000,00	326.908,00	-92,00	–
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,0		64,5	-30,5
Einzahlungen	95,0		64,5	-30,5
Personalauszahlungen	39,8		40,8	-1,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327,7		327,2	0,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen	367,6		368,0	-0,4
Liquiditätssaldo	-272,6		-303,5	-30,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,0		69,4	-25,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		4,0	4,0
Erträge	95,0		73,4	-21,6
Personalaufwendungen	41,4		42,1	-0,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327,7		327,2	0,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,0		0,0	0,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,0	0,1
Aufwendungen	369,2		369,3	-0,1
Ergebnis	-274,2		-296,0	-21,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Frank Bühring

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) § 2
- Feuerwehrbedarfsplan vom 22.12.2010
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, Kommune, andere Kommunen

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2019

- Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes mit einer Dienststärke von 14 Einsatzfunktionen unter Einhaltung der Norm zur Eintreffzeit von 8 Minuten in 80 – 95 % der zeitkritischen Einsätze
- Forcierung der Ausbildung zum Notfallsanitäter ab dem Jahr 2019 beginnend (30 Notfallsanitäter sind in den nächsten 5 Jahren auszubilden)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Eintreffzeit bei Brandeinsätzen (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,39	7,32	7,24	-0,08	-0,15
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.084	1.100	1.134	34	50
dar. hilfsfristrelevante Einsätze	Anz.	182	200	188	-12	6
Anzahl Hilfeleistungen	Anz.	757	670	780	110	23
Anzahl Fehlalarme	Anz.	268	0	302	302	34
Einsatzkräfte in der FF	Pers.	102	101	88	-13	-14
Kennzahlen						
Erreichungsgrad Eintreffzeit (Norm 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	86,3	100,0	85,1	-14,9	-1,2
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,25	0,25	0,23	-0,02	-0,02
Haushaltssicherung						
HSK 2016-4-2 - Optimierung	EUR	0	100.000	0	-100.000	0
HSK 2016-4-3 - Gebührensatzung	EUR	65.000	65.000	113.400	48.400	48.400
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	90,000	93,600	90,000	-3,600	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,5		113,4	43,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,8		21,3	0,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54,8		54,7	-0,1
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		4,3	4,3
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	892,3		897,1	4,8
Einzahlungen	1.037,4		1.090,8	53,4
Personalauszahlungen	3.691,9		4.310,5	-618,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174,6		188,9	-14,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,1		0,0	0,1
Sonstige laufende Auszahlungen	845,7		948,0	-102,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	4,9		1,3	3,6
Auszahlungen	4.717,2		5.448,7	-731,5
Liquiditätssaldo	-3.679,8		-4.358,0	-678,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		276,7	276,7
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,5		99,0	29,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,8		22,3	1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54,8		74,5	19,7
Sonstige lfd. Erträge	0,0		5,2	5,2
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	892,3		897,1	4,8
Erträge	1.037,4		1.374,7	337,3
Personalaufwendungen	4.439,6		5.830,0	-1.390,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174,6		179,6	-5,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	187,2		386,5	-199,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,1		0,0	0,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	845,7		939,0	-93,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4,9		1,3	3,6
Aufwendungen	5.652,1		7.336,5	-1.684,4
Ergebnis	-4.614,7		-5.961,8	-1.347,1

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im **Produkt 1.2.6.01 (Brandschutz)** resultieren die Mehrerträge bei **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Mehrerträge bei den **sonstigen Erträgen** ergeben sich hauptsächlich aus den Anpassungen der Pensionsrückstellungen.

Die Mehraufwendungen bei **Abschreibungen** resultieren aus Verkäufen an die IKT-Ost AöR per 01.01.19.

Investitionen

Auszahlungen für Sachanlagen wurden nicht im vollen Umfang getätigt. Dies betrifft beispielsweise Stryker Tragen im RD (Einsparung: 43,0 TEUR), Beatmungsgeräte RD (100,0 TEUR), Übungsphantom RD (20,0 TEUR), Wechselladerfahrzeug BF wurde erst im Februar 2020 geliefert und gezahlt (200,0 TEUR).

Teilhaushalt 5

Kreisaufgaben

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2019 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese sind hauptsächlich:

Erträge:

- Erträge der sozialen Sicherung aus Forderungsanpassung SGB II
- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6

Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)
5.3.7.01	Nachsorge Deponie	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 295/20/06 vom 01.06.06 Theatervertrag 2006 - 2009 (öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburg-Strelitz)

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste, Ausländer

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Pers.	112.611	120.000	39.027	-80.973	-73.584
davon im Konzertwesen	Pers.	36.566	—	11.927	—	-24.639
davon im Schauspiel	Pers.	38.813	—	18.657	—	-20.156
davon im Musiktheater	Pers.	23.273	—	3.825	—	-19.448
Veranstaltungen	Anz.	552	585	193	-392	-359
davon in Neubrandenburg	%	275,0	48,7	50,3	1,6	-224,7
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen für Theater je Besucher	EUR	126,43	—	422,99	—	296,56
Umsatz je Besucher	EUR	17,65	—	50,96	—	33,31
Kostendeckungsgrad	%	14,0	—	12,0	—	-2,0
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	122,07	—	380,97	—	258,90
Zuschuss der Träger je Besucher	EUR	44,30	—	138,77	—	94,47
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	38,37	—	41,93	—	3,56
durchschnittl. Besucher je Veranstaltung	Pers.	204	205	202	-3	-2
Öff. Zuschüsse je Veranstaltung	EUR	24.902,54	—	77.036,27	—	52.133,73
Zuschuss der Trägerkommunen je Veranstaltung	EUR	9.038,41	—	28.061,74	—	19.023,33

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.538,9		9.978,3	1.439,4
Einzahlungen	8.538,9		9.978,3	1.439,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	11.738,9		12.541,5	-802,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	406,3		439,0	-32,7
Auszahlungen	12.145,2		12.980,5	-835,3
Liquiditätssaldo	-3.606,3		-3.002,2	604,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.538,9		9.443,5	904,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		15,0	15,0
Erträge	8.538,9		9.458,5	919,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	11.323,9		12.164,2	-840,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406,3		439,0	-32,7
Aufwendungen	11.730,2		12.603,2	-873,0
Ergebnis	-3.191,3		-3.144,7	46,6

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.4
5.4.7
5.4.7.02

Produkthaushalt
Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Personen- und Güterverkehr
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Eigenkapitalquote	%	59,9	63,2	–	–	–
Personen an Bord	Pers.	23.353	22.000	23.672	1.672	319
Flugbewegungen	Anz.	9.697	9.400	10.811	1.411	1.114
Kennzahlen						
Kostendeckungsgrad	%	38,3	32,3	35,3	3,0	-3,0
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	15,50	21,14	18,44	-2,70	2,94
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-1 - Finanzierung Flughafen	EUR	0	0	0	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	261,8		261,8	0,0
Auszahlungen	261,8		261,8	0,0
Liquiditätssaldo	-261,8		-261,8	0,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		64,9	64,9
Erträge	0,0		64,9	64,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		16,6	-16,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	261,8		261,8	0,0
Aufwendungen	261,8		278,4	-16,6
Ergebnis	-261,8		-213,5	48,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft

Zielgruppe

regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen

Leistung

Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 am Standort Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg).

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher der Angebote	Pers.	63.972	55.000	66.293	11.293	2.321
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	1.924	2.600	2.039	-561	115
Kennzahlen						
Kostendeckungsgrad	%	75,8	80,1	78,7	-1,4	2,9
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	1,88	2,18	1,81	-0,37	-0,07
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,85	1,84	1,86	0,02	0,01
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-3 - Zuschuss SJZ	EUR	80.000	80.000	80.000	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	120,0		120,0	0,0
Auszahlungen	120,0		120,0	0,0
Liquiditätssaldo	-120,0		-120,0	0,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		91,6	-91,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	120,0		120,0	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.008,7		1.007,7	1,0
Aufwendungen	1.128,7		1.219,3	-90,6
Ergebnis	-1.128,7		-1.219,3	-90,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	572	600	456	-144	-116
davon (V) Konzertkirche	Anz.	161	135	110	-25	-51
davon (V) Jahnsportforum	Anz.	32	30	25	-5	-7
davon (V) Stadthalle	Anz.	55	65	34	-31	-21
davon (V) HKB	Anz.	146	165	50	-115	-96
davon (V) Latücht	Anz.	143	170	97	-73	-46
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	223.066	211.500	171.905	-39.595	-51.161
davon (B) Konzertkirche	Pers.	88.214	75.000	59.989	-15.011	-28.225
davon (B) Jahnsportforum	Pers.	52.930	40.000	35.170	-4.830	-17.760
davon (B) Stadthalle	Pers.	42.609	45.000	30.458	-14.542	-12.151
davon (B) HKB	Pers.	31.669	38.000	22.061	-15.939	-9.608
davon (B) Latücht	Pers.	6.149	10.000	5.230	-4.770	-919
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	76,0	70,0	73,2	3,2	-2,8
Touristeninformation - Besucher	Pers.	22.125	30.000	19.538	-10.462	-2.587
Anzahl Stadtführungen	Anz.	176	150	0	-150	-176
Besucher Stadtführungen	Pers.	3.919	4.000	0	-4.000	-3.919
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	390	353	377	24	-13
Besucher je Veranstaltung - Konzertkirche	Anz.	548	556	545	-11	-3
Besucher je Veranstaltung - Jahnsportforum	Anz.	1.654	1.333	1.407	74	-247
Besucher je Veranstaltung - Stadthalle	Anz.	775	692	896	204	121
Besucher je Veranstaltung - HKB	Anz.	217	230	441	211	224
Besucher je Veranstaltung - Latücht	Anz.	43	59	54	-5	11
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	5,29	6,48	7,92	1,44	2,63
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	18,14	21,04	21,04	0,00	2,90
Touristeninformation - Zuschuss je Besucher	EUR	9,18	8,07	10,63	2,56	1,45
Touristeninformation - Zuschuss je Einwohner	EUR	3,13	3,71	3,21	-0,50	0,08
Besucher je Stadtführung	Bes/VA	—	—	—	—	—
HSK 2016-6-4 kommerzielle Veranstaltungen: Kostendeckungsgrad	%	—	—	—	—	—
HSK 2016-6-4 nicht-kommerzielle Veranstaltungen: Kostendeckungsgrad	%	—	—	—	—	—
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-4 - Kostendeckung VZN	EUR	250.000	161.216	161.216	0	-88.784

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
HSK 2016-6-5 - Touristinfo	EUR	0	0	0	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		60,3	60,3
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.116,1		938,9	-177,2
Einzahlungen	1.116,1		999,1	-117,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.992,2		2.335,4	-343,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	84,0		74,0	10,0
Auszahlungen	2.076,2		2.409,4	-333,2
Liquiditätssaldo	-960,1		-1.410,3	-450,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		117,0	117,0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.116,1		938,9	-177,2
Erträge	1.116,1		1.056,5	-59,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		144,0	-144,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.142,2		2.106,9	35,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,0		0,0	0,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84,0		74,0	10,0
Aufwendungen	2.226,2		2.324,9	-98,7
Ergebnis	-1.110,1		-1.268,5	-158,4

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
6.2
6.2.3
6.2.3.01

Produkthaushalt
Beteiligungen, Sonderverm.
Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Operative Ziele 2019

- Straßen/Grün – Konzentration der Pflege auf strategisch ausgewählte öffentlichkeitswirksame Standorte; Einbindung neuer Ideen des Stadtgrüns, z. B. Urban Gardening
- Fortführung der Umsetzung der Digitalisierung
 - strategiebasiertes Geschäftsprozessmanagement
 - Umsetzung von e-Rechnung einschl. e-Archivierung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	6.347.548,00	6.441.230,00	6.284.239,00	-156.991,00	-63.309,00
Nutzfläche Turnhallen	qm	10.780	—	12.444	—	1.664
Nutzfläche Sportplätze	qm	16.319	—	19.818	—	3.499
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	27.413	—	22.372	—	-5.041
Kaltmiete Schulen je m²	EUR	10,58	—	11,00	—	0,42
Kaltmiete Turnh./Sportplätze je m²	EUR	6,96	—	8,00	—	1,04
Länge Gemeindestraßen	km	1.729.804	—	—	—	—
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.001	7.904	8.427	523	426
Fläche Forst	ha	1.055	—	1.055	—	0
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	—	36	—	0
bewirtschaftete Fläche öff. Grün	ha	—	—	488	—	—
dav. Fläche Spielplätze	ha	16	—	16	—	0
dav. Fläche Strandbäder	ha	13	—	13	—	0
Kennzahlen						
Zuschuss je km Straßenunterhaltung	EUR	1,52	—	—	—	—
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	171,17	166,53	163,73	-2,80	-7,44
Zuschuss je ha bewirtschaftete Grünfläche	EUR	—	—	4.323,57	—	—
Zuschuss je ha Strandbadunterhaltung	EUR	15.384,62	—	15.384,62	—	0,00
Zuschuss Straßen/Grün gesamt je Einwohner	EUR	97,63	98,83	97,16	-1,67	-0,47
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-6 - Optimierung EBIM	EUR	147.000	220.500	220.500	0	73.500
HSK 2016-6-7 - Belegung Rathaus	EUR	0	0	0	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	490,3		518,0	27,7
Einzahlungen	490,3		518,0	27,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.253,7		8.418,6	-164,9
Auszahlungen	8.253,7		8.418,6	-164,9
Liquiditätssaldo	-7.763,4		-7.900,6	-137,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		20,7	20,7
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	490,3		518,0	27,7
Erträge	490,3		538,7	48,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		2,6	-2,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.253,7		7.667,7	586,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,0		753,1	-753,1
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	3.405,0		3.059,0	346,0
Aufwendungen	11.658,7		11.482,4	176,3
Ergebnis	-11.168,4		-10.943,6	224,8

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Das Jahresergebnis im Teilhaushalt 6 beträgt für 2019 -2.472,2 TEUR.

Die Mehrerträge bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** resultieren aus der Anpassung der Theaterrückstellung, der Abwasserforderungen und aus der Verrechnung eines nicht verbrauchten Zuschusses an die VZN.

Die Mehraufwendungen der Position **Abschreibungen** ergeben sich durch nicht geplante Abschreibungen bei Zuwendungen an städtische Unternehmen. Die Zuwendungen werden als immaterielle Vermögensgegenstände gebucht und sind in der Höhe abzuschreiben, wie der Zuwendungsempfänger in seiner Bilanz Abschreibungen ausweist.

Investitionen

Grund für die Abweichungen der Position **Auszahlungen für Anlagevermögen** sind Verzögerungen bei der Investitionsabwicklung durch den Eigenbetrieb. Es wurden geplante Investitionsmittel nicht in Anspruch genommen, da aufgrund von Kapazitätsengpässen die noch ausstehenden Investitionen aus Vorjahren noch nicht realisiert werden konnten.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 7 verbessert sich das Jahresergebnis um 6.812,1 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung auf 64.714,1 TEUR.

Ursächlich dafür sind hauptsächlich höhere Erträge im Bereich der **Steuern** von 3.952,8 TEUR und die zum Planungszeitpunkt nicht bekannte Konsolidierungshilfe von 3.500,0 TEUR bei der Ergebnisposition **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**.

Im **Produkt 6.1.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)** sind nicht geplante Wertberichtigungen angefallen, die die Gesamtermächtigung der **sonstigen Aufwendungen** überschreiten.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.06 Gleichstellung

2.1.1.01 Grundschulen (w)

2.1.5.01 Regionale Schulen (w)

2.4.1.01 Schülerbeförderung

2.4.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

2.7.3.01 Generationen und Bildung

3.3.1.01 Förderungen (von Trägern der freien Wohlfahrtspflege)

3.6.3.01 Schul- und Jugendsozialarbeit

4.2.1.01 Förderung des allgemeinen Sports (w)

4.2.1.02 Förderung des Leistungssports (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen

Verantwortlich

Doris Martin

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen vom 06.07.2015 für den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/20

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für Grundschule Mitte "Uns Hüsung", die Grundschule West "Am See", die Grundschule Ost "Hans Christian Andersen", die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord "Am Reitbahnsee" und die Grundschule Süd
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Überwachung der Schulpflicht
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2019

- Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude vollumfänglich herzurichten
 - GS Datzeberg: weitere Verbesserung der Lernbedingungen durch die bauliche Herrichtung einer Vielzahl von Klassenräumen. Dazu ist eine Prioritätenliste mit der Schule, 0.80 und dem EBIM zu erstellen, um mit den bereitgestellten Förder- und Eigenmitteln ein größtmögliches Ergebnis zu erzielen
 - GS Süd: Lösung der Raum- und Kapazitätsprobleme durch Entscheidung und Umsetzung des Variantenvergleichs
- Digitalisierung der Schulen
 - weitere Ausstattung der Schulen mit Medientechnik und Ausbau der WLAN-Anbindung auf Basis eines Medienentwicklungsplanes und den Medienbildungsplänen der Schulen
 - Umsetzung der Anforderungen des Digitalpaktes Schule von Bund und Ländern

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.888	1.888	1.888	0	0
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.553.842,32	2.529.600,00	2.573.084,11	43.484,11	19.241,79
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.816.591,52	1.796.600,00	1.809.712,10	13.112,10	-6.879,42
Gesamtaufwendungen	EUR	2.933.778,54	3.028.900,00	3.047.043,33	18.143,33	113.264,79
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	365.415,64	456.000,00	463.900,79	7.900,79	98.485,15
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	14.520,58	13.300,00	10.058,43	-3.241,57	-4.462,15
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	159.212,87	131.000,00	149.390,93	18.390,93	-9.821,94
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.352,67	1.339,83	1.362,86	23,03	10,19
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	962,18	951,59	958,53	6,94	-3,65
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.553,91	1.588,40	1.613,90	25,50	59,99
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	393,33	393,33	393,33	0,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,800	4,800	5,600	0,800	0,800

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,5	0,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131,0		179,0	48,0
Einzahlungen	131,0		179,5	48,5
Personalauszahlungen	223,6		233,1	-9,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	655,1		653,2	1,9
Sonstige laufende Auszahlungen	2.078,0		2.127,5	-49,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	31,0		17,2	13,8
Auszahlungen	2.987,7		3.030,9	-43,2
Liquiditätssaldo	-2.856,7		-2.851,5	5,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,1	0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131,0		168,3	37,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		2,7	2,7
Erträge	131,0		172,2	41,2
Personalaufwendungen	223,6		232,2	-8,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	655,1		657,9	-2,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	41,2		34,7	6,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	2.078,0		2.129,2	-51,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31,0		17,2	13,8
Aufwendungen	3.028,9		3.071,2	-42,3
Ergebnis	-2.897,9		-2.899,0	-1,1

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen

Verantwortlich

Doris Martin

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen vom 06.07.2015 für den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/20

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2019

- Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude und Sportstätten vollumfänglich herzurichten
 - RS Nord: Begleitung der Sanierung des Schulgebäudes Traberallee 18 aus schulfachlicher Sicht und damit Einflussnahme auf die Gestaltung moderner Unterrichtsbedingungen für die zukünftige Beschulung
 - RS Mitte: Absicherung des Sportunterrichts unter dem Aspekt, dass die Turnhalle Ziegelbergstraße abgerissen wird, um die erforderliche Baufreiheit für die Errichtung des Turnhallenneubaus zu schaffen – Begleitung der Errichtung des Turnhallenneubaus aus schulfachlicher Sicht zur Einflussnahme auf die zukünftigen Unterrichtsbedingungen
- Digitalisierung der Schulen
 - weitere Ausstattung der Schulen mit Medientechnik und Ausbau der WLAN-Anbindung auf Basis eines Medienentwicklungsplanes und den Medienbildungsplänen der Schulen
 - Umsetzung der Anforderungen des Digitalpaktes Schule von Bund und Ländern

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.268	1.262	1.268	6	0
Schulsachbearbeiter	VZÄ	2,40	2,40	2,40	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	1.836.519,18	1.856.000,00	1.919.570,53	63.570,53	83.051,35
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.434.866,67	1.409.900,00	1.464.413,08	54.513,08	29.546,41
Gesamtaufwendungen	EUR	1.947.433,02	1.991.300,00	1.993.026,48	1.726,48	45.593,46
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	90.591,13	120.000,00	48.573,88	-71.426,12	-42.017,25
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	12.492,09	13.800,00	14.925,13	1.125,13	2.433,04
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	114.971,49	105.000,00	122.057,32	17.057,32	7.085,83
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.448,36	1.470,68	1.513,86	43,18	65,50
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.131,60	1.117,19	1.154,90	37,71	23,30
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.529,65	1.576,70	1.563,93	-12,77	34,28
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	528,33	525,83	528,33	2,50	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,400	2,400	2,400	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105,0		131,8	26,8
Einzahlungen	105,0		131,8	26,8
Personalauszahlungen	103,7		106,4	-2,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248,0		217,6	30,4
Sonstige laufende Auszahlungen	1.619,6		1.693,8	-74,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,2		0,1	2,1
Auszahlungen	1.973,5		2.017,9	-44,4
Liquiditätssaldo	-1.868,5		-1.886,1	-17,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,0	1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105,0		129,3	24,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,5	0,5
Erträge	105,0		130,9	25,9
Personalaufwendungen	103,7		106,2	-2,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248,0		221,4	26,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	17,8		16,1	1,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.619,6		1.696,1	-76,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,2		0,1	2,1
Aufwendungen	1.991,3		2.039,9	-48,6
Ergebnis	-1.886,3		-1.909,0	-22,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg (Beschluss der SV vom 16.05.2019)
- Sportförderrichtlinie der Stadt Neubrandenburg (6. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 20.12.2012)
- Richtlinie zur Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg (9. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 09.02.2017)
- Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg (9. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 09.02.2017)

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen.

Operative Ziele 2019

- Unterstützung Großveranstaltungen (z. B. Norddeutsche Hallenmeisterschaften, MSR 2019)
- Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Sportentwicklungskonzeptes
- Anpassung der Sportförderrichtlinien

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	14.325	14.325	13.941	-384	-384
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	176,39	175,26	182,18	6,92	5,79
Förderung je Einwohner	EUR/EW	38,87	38,52	39,27	0,75	0,40
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.526.828,01	2.510.600,00	2.539.812,63	29.212,63	12.984,62
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.344.888,35	2.323.600,00	2.357.438,86	33.838,86	12.550,51
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	55.946,00	55.000,00	55.440,00	440,00	-506,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	44.993,66	51.000,00	45.933,77	-5.066,23	940,11
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	81.000,00	81.000,00	81.000,00	0,00	0,00
Haushaltssicherung						
HSK 2016-8-3 - Sportentwicklungskonzept	EUR	0	135.800	135.000	-800	135.000
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,475	1,950	1,950	0,000	0,475

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		26,0	26,0
Einzahlungen	1,2		27,2	26,0
Personalauszahlungen	114,2		130,9	-16,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,2		4,0	1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.510,6		2.432,1	78,5
Sonstige laufende Auszahlungen	18,2		42,6	-24,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,2	0,2
Auszahlungen	2.648,6		2.609,9	38,7
Liquiditätssaldo	-2.647,4		-2.582,7	64,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		148,9	148,9
Erträge	1,2		150,1	148,9
Personalaufwendungen	114,2		131,5	-17,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,2		4,0	1,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	28,6		28,6	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.510,6		2.539,8	-29,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	18,2		40,3	-22,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,2	0,2
Aufwendungen	2.677,2		2.744,5	-67,3
Ergebnis	-2.676,0		-2.594,4	81,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Richtlinie zur "Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg" (9. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 09.02.2017)
- Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg vom 18.09.2014

Zielgruppe

- Kaderathletinnen und Kaderathleten der Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik, Kanurennsport und Triathlon

Leistung

- Förderung des OSP für die Sportstättennutzung durch den Leistungssport
- Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien

Beschreibung

Die Förderung des Leistungssports umfasst:

- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik, Kanurennsport und Triathlon

Operative Ziele 2019

- Schaffung und Sicherung notwendiger Rahmenbedingungen für die optimale Vorbereitung auf die nationalen und internationalen Sportjahreshöhepunkte (Sicherung der räumlichen Rahmenbedingungen in Kooperation mit EBIM)
- Förderung entsprechend der Förderrichtlinien

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	28	28	26	-2	-2
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	34.298,46	34.771,43	34.515,41	-256,02	216,95
Förderung je Einwohner	EUR	14,77	14,94	13,87	-1,07	-0,90
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	960.356,82	973.600,00	897.400,64	-76.199,36	-62.956,18
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	952.206,82	965.400,00	889.250,64	-76.149,36	-62.956,18
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	-50,00	0,00
Haushaltssicherung						
HSK 2016-8-4 - Leistungssport	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,025	0,050	0,050	0,000	0,025

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41,0		372,0	331,0
Einzahlungen	41,0		372,0	331,0
Personalauszahlungen	2,5		3,1	-0,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1		1,3	-1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	831,1		817,4	13,7
Sonstige laufende Auszahlungen	0,6		3,8	-3,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	829,0		651,8	177,2
Auszahlungen	1.663,3		1.477,4	185,9
Liquiditätssaldo	-1.622,3		-1.105,4	516,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41,0		372,0	331,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	41,0		372,0	331,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Personalaufwendungen	2,5		3,1	-0,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1		1,5	-1,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	981,1		904,9	76,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,6		3,8	-3,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	829,0		651,8	177,2
Aufwendungen	1.813,3		1.565,1	248,2
Ergebnis	-1.772,3		-1.193,1	579,2

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Das Jahresergebnis im Teilhaushalt 8 fällt mit -9.679,6 TEUR um 637,0 TEUR besser aus als geplant.

Mehrerträge bei **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** begründen sich im **Produkt 4.2.1.02 (Förderung des Leistungssports)** aufgrund einer höheren Förderung des Leistungssportes für die Standortsicherung OSP (Kanu/Leichtathletik) in Höhe von 331,0 TEUR.

Im Bereich der **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ergeben sich Mehrerträge aufgrund von Zuweisungen vom Landkreis für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen.

Die **sonstigen Erträge** weisen eine Verbesserung aufgrund einer Rückstellungsauflösung im **Produkt 4.2.1.01 (Förderung des allgemeinen Sports)** aus.

Teilhaushalt 9

Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03 Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)

2.5.2.01 Regionalmuseum (w)

2.5.2.02 Stadtarchiv (w)

2.5.2.03 Kunstsammlung (w)

2.7.2.01 Regionalbibliothek (w)

2.8.1.01 Sonstige kulturelle Aufgaben (w)

2.8.1.02 Annalise-Wagner-Stiftung

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.01	Regionalmuseum

Verantwortlich

Dr. Rolf Voß

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04)
- Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Bürger, Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur i. w. S.
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2019

- Neukonzipierung und Suche nach einem geeigneten Standort zur Präsentation der Ur- und Frühgeschichte, einschließlich einer Kostenübersicht

- Weitere Aufwertung des Standortes Franziskanerkloster durch Fortführung der erfolgreichen Veranstaltungsformate: StadtBild, Kunst und Krempel, Rock im Kloster sowie durch Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	13.824	21.000	15.249	-5.751	1.425
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.820,00	1.820,00	1.820,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	7,6	11,5	8,4	-3,1	0,8
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	13,71	13,43	12,86	-0,57	-0,85
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-1 - Besucher	EUR	0	7.000	0	-7.000	0
HSK 2016-9-2 - Sachaufwendungen	EUR	8.000	8.000	8.000	0	0
HSK 2016-9-3 - Gruppenführungen	EUR	0	3.750	0	-3.750	0
HSK 2016-9-4 - Öffnungszeiten	EUR	23.200	23.200	23.200	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,150	5,150	5,150	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40,6		38,4	-2,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,1		1,5	1,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,9		24,1	-26,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		9,4	9,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,1		0,0	-0,1
Einzahlungen	91,7		73,4	-18,3
Personalauszahlungen	336,6		335,8	0,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63,1		65,8	-2,7
Sonstige laufende Auszahlungen	534,1		537,1	-3,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,2	-0,1
Auszahlungen	933,9		938,8	-4,9
Liquiditätssaldo	-842,2		-865,4	-23,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102,1		114,9	12,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,1		0,0	-0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,9		25,1	-25,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		9,4	9,4
Sonstige lfd. Erträge	0,1		0,4	0,3
Erträge	153,2		149,8	-3,4
Personalaufwendungen	336,6		337,2	-0,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63,1		62,9	0,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	94,7		94,9	-0,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	534,1		544,1	-10,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,2	-0,1
Aufwendungen	1.028,6		1.039,3	-10,7
Ergebnis	-875,4		-889,5	-14,1

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.02

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Stadtarchiv

Verantwortlich

Eleonore Wolf

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz M-V
- Bundesarchivgesetz
- Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996
- Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003
- Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008
- Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 18.12.2014
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Heimat- und Familienforscher
- Wissenschaftler
- wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen
- Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
- interessierte Öffentlichkeit

Leistung

- Nutzbarmachung von Archivgut
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausstellungstätigkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte

Beschreibung

- Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2019

- Realisierung des Forschungsprojekts „Alte Straßennamen“ (Herausgabe alter Stadtpläne auf DVD; Publikation von Straßennamen zu unterschiedlichen Zeiten)
- Ausstellung/Fotodokumentation „Zeit der Kerzen“ im Herbst 2019 mit Zeitzeugengespräch
- Teilnahme an der bundesweiten Aktion zum 9. November
- verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen zum Thema Stadtgeschichte, um der bildungspolitischen Bedeutung dieses Themas gerecht zu werden (möglichst kapazitätsneutrale Ausgestaltung – mehr Verantwortung in die Hände der Lehrkräfte geben)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	682	1.000	657	-343	-25
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	1.395	1.800	1.587	-213	192
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	5.836	2.500	5.685	3.185	-151
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	10,5	15,3	10,2	-5,1	-0,3
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	21,5	27,6	24,5	-3,1	3,0
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	89,8	38,4	87,9	49,5	-1,9
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,000	4,000	4,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,0		2,2	-0,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,5		0,7	-0,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	4,5		2,9	-1,6
Personalauszahlungen	283,4		288,0	-4,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12,7		10,7	2,0
Sonstige laufende Auszahlungen	183,2		206,4	-23,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		0,1	-0,1
Auszahlungen	479,3		505,3	-26,0
Liquiditätssaldo	-474,8		-502,4	-27,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,1		1,1	0,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,0		2,3	-0,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,5		0,7	-0,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		56,3	56,3
Erträge	5,6		60,9	55,3
Personalaufwendungen	307,5		290,4	17,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12,7		10,7	2,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	14,6		4,7	9,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	183,2		187,9	-4,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		0,1	-0,1
Aufwendungen	518,0		493,9	24,1
Ergebnis	-512,4		-433,0	79,4

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.03

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Kunstsammlung

Verantwortlich

Dr. Merete Cobarg

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04)
- Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2019

- Verbesserung der kunstpädagogischen Angebote durch Zusammenarbeit mit Dritten (z. B. Jugendkunstwerkstatt)
- Weitere Steigerung der Besucherzahlen durch Fortsetzen erfolgreicher Veranstaltungsformate wie Prof. Art; Sommerfilmabend, Zusammenarbeit mit der TOG
- Realisierung von 4 Sonderausstellungen

- Highlight der Ausstellungstätigkeiten: Ausstellung (21.09. - 01.12.2019) und Abendveranstaltung mit und von Ursus Wehrli Jg. 1969 (Titel: Kunst Aufräumen)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	8.236	7.000	8.674	1.674	438
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.820,00	1.820,00	1.820,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,5	3,8	4,8	1,0	0,3
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	9,99	10,67	10,21	-0,46	0,22
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-5 - Kostendeckung	EUR	11.500	20.806	21.437	631	9.937
HSK 2016-9-6 - Öffnungszeiten	EUR	13.900	13.900	13.900	0	0
HSK 2016-9-7 - Sachaufwendungen	EUR	8.400	8.400	8.400	0	0
HSK 2016-9-8 - Trägerschaft	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,825	3,825	4,825	1,000	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,0		20,0	13,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,1		0,3	0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,4		34,3	19,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,4	2,4
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	21,5		57,1	35,6
Personalauszahlungen	270,5		271,1	-0,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20,3		31,4	-11,1
Sonstige laufende Auszahlungen	412,7		390,1	22,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,7		0,2	0,5
Auszahlungen	704,2		692,8	11,4
Liquiditätssaldo	-682,7		-635,8	46,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,0		20,4	13,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,1		0,0	-0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,4		35,5	21,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,4	2,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,5	0,5
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		0,0	0,0
Erträge	21,5		58,9	37,4
Personalaufwendungen	270,5		272,2	-1,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,3		32,6	-12,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	12,4		22,3	-9,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	412,7		402,1	10,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,7		0,2	0,5
Aufwendungen	716,6		729,4	-12,8
Ergebnis	-695,1		-670,5	24,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Angelika Zillmer

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Erstes Landesraumordnungsprogramm M-V vom 30.06.93, Teil 1, Pkt. 2.1.2
- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzeption 2010 (Beschluss-Nr. 705/412/03) vom 26.06.2003
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 02.07.2015
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- Regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- Spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2019

- Förderverein etablieren und Aufgabenstellungen verankern, Mitgliedergewinnung, Gründung zum 24.10.2018 (Tag der Bibliotheken)
- Kundenbindung - Beziehung zu Nutzern pflegen, insbesondere zu Erwachsenen
- Stabilisierung der Nutzerzahlen
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Gebührensatzung
- Beginn der Einführung eines Online-Bezahlsystems (ggf. auch separat für Regionalbibliothek ohne abgestimmtes Verfahren für Gesamthaus denkbar)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	116.644	125.000	125.724	724	9.080
Nutzer	Anz.	7.089	7.000	7.025	25	-64
Entleihungen	Anz.	364.907	380.000	365.591	-14.409	684
Gesamtmedienbestand	Anz.	204.086	201.100	202.386	1.286	-1.700
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	119.740	118.000	117.387	-613	-2.353
Sammlungen	Anz.	84.346	83.100	84.999	1.899	653
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.757	11.800	11.784	-16	-973
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	26,19	26,60	25,16	-1,44	-1,03
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	4,67	4,56	4,45	-0,11	-0,22
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	240,15	247,69	231,67	-16,02	-8,48
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,8	1,8	1,8	0,0	0,0
Aktualisierungsquote	%	10,7	10,0	9,8	-0,2	-0,9
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-9 - Nutzer/Gebühren	EUR	8.400	14.700	12.237	-2.463	3.837
HSK 2016-9-10 - Stelleneinsparungen	EUR	64.770	64.770	64.770	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	15,430	15,480	14,305	-1,175	-1,125

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		1,3	1,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,4		84,1	-6,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,4		1,6	-0,8
Sonstige laufende Einzahlungen	24,5		0,5	-24,0
Einzahlungen	117,3		87,5	-29,8
Personalauszahlungen	937,7		877,5	60,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52,0		53,5	-1,5
Sonstige laufende Auszahlungen	697,0		785,4	-88,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,5	-0,4

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Auszahlungen	1.686,8		1.716,9	-30,1
Liquiditätssaldo	-1.569,5		-1.629,4	-59,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,5		24,6	5,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,4		86,3	-4,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,4		1,8	-0,6
Sonstige lfd. Erträge	24,5		1,3	-23,2
Erträge	136,8		114,0	-22,8
Personalaufwendungen	937,7		878,9	58,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52,0		53,6	-1,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	183,8		202,6	-18,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	697,0		742,2	-45,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,5	-0,4
Aufwendungen	1.870,6		1.877,9	-7,3
Ergebnis	-1.733,8		-1.763,9	-30,1

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben

Verantwortlich

Birger Maßmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018
- Kulturentwicklungskonzept der Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- freie Träger
- Kultureinrichtungen

Leistung

Umsetzung der Leitlinien der Stadt Neubrandenburg und des Kulturentwicklungskonzeptes

Beschreibung

- Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)

Operative Ziele 2019

- Sicherung der kulturellen Angebote (Kultureinrichtungen und Vereine) unter Beachtung der im HSK vorgegebenen Zielstellungen
- Initiieren eines kulturellen Schwerpunktthemas
- Fortsetzung der gezielten Vermarktung der kulturellen Angebote der Kultureinrichtungen und Partner
- Erarbeitung Kulturentwicklungskonzept

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	4,60	4,58	4,64	0,06	0,04
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-11 - Sammlungsportal	EUR	0	0	0	0	0
HSK 2016-9-12 - Kulturförderkonzept	EUR	146.950	146.950	146.950	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,900	4,950	4,900	-0,050	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		11,0	11,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,3	0,3
Einzahlungen	0,0		12,5	12,5
Personalauszahlungen	328,5		325,8	2,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7,7		26,2	-18,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	305,5		305,4	0,1
Sonstige laufende Auszahlungen	65,8		64,0	1,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	3,4		0,8	2,6
Auszahlungen	710,9		722,1	-11,2
Liquiditätssaldo	-710,9		-709,7	1,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		11,0	11,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,5	0,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		1,7	1,7
Erträge	0,0		14,3	14,3
Personalaufwendungen	339,5		336,7	2,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2019	Nachtrag 2019	Erg. 2019	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,7		26,2	-18,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,6		3,3	-0,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	305,5		305,4	0,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	65,8		60,7	5,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3,4		0,8	2,6
Aufwendungen	724,5		733,1	-8,6
Ergebnis	-724,5		-718,7	5,8

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 9 verbessert sich das Jahresergebnis um 46,1 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung auf -4.548,7 TEUR.

Weitere Abweichungen sind nicht zu begründen.

Investitionen

Der Finanzmittelfehlbetrag weist ein um 82,7 TEUR schlechteres Ergebnis von -4.676,2 TEUR aus.

Im Zuge des Verkaufs von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR waren **Einzahlungen für Anlagevermögen** geplant, die erst in 2020 generiert wurden.

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in der Anlage 8 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern versichert. Die Kasse hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die Mittel der Kasse werden durch Umlagen und Zusatzbeiträge zum Aufbau eines Kapitalstocks erbracht. Dabei wird ein Umstieg auf das Kapitaldeckungsverfahren angestrebt. Die Höhe der Umlage betrug für das Jahr 2019 1,3 % vom zusatzversorgungs-pflichtigen Brutto-Einkommen. Der Zusatzbeitrag betrug für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 4,8 %. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die jährliche Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten beträgt ca. 390,7 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2018	Durchschnittliche Anzahl 2019
Beamte	140	135
- davon auf Probe ernannt	4	1
- davon teilzeitbeschäftigt	7	6
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	0	1
Arbeitnehmer	249	240
- davon teilzeitbeschäftigt	56	57
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	8	7
Insgesamt	389	375

Neubrandenburg, 14.09.2020



Silvio Witt
Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen															
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand zum 01.01.2019	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	Abschreibungen zum 01.01.2019	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Rest- buchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €													
	Anlagenübersicht														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.604.192,74	12.769,62	-1.420.740,19	0,00	1.196.222,17	-2.322.974,35	0,00	-18.733,30	0,00	1.182.333,98	0,00	-1.159.373,67	36.848,50	281.218,39
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.658.877,03	0,00	-13,41	186.344,67	8.845.208,29	-3.072.084,78	0,00	-623.951,38	0,00	0,00	0,00	-3.696.036,16	5.149.172,13	5.586.792,25
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	34.383,34	37.530,10	0,00	3,26	71.916,70	-24.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.999,00	46.917,70	9.384,34
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.735.587,82	7.435.686,35	-1.479.103,59	-2.939.922,51	4.752.248,07	-537.793,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-537.793,03	4.214.455,04	1.197.794,79
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	13.033.040,93	7.485.986,07	-2.899.857,19	-2.753.574,58	14.865.595,23	-5.957.851,16	0,00	-642.684,68	0,00	1.182.333,98	0,00	-5.418.201,86	9.447.393,37	7.075.189,77
1.2	Sachanlagen														
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	0,00	0,00	0,00	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.278.001,18	15.748,00	0,00	-9.748,00	1.284.001,18	-71.928,57	0,00	-3.608,82	0,00	0,00	0,00	-75.537,39	1.208.463,79	1.206.072,61
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.617.872,10	5.155,31	-62.770,18	0,00	4.560.257,23	-2.601.268,30	0,00	-346.150,65	0,00	26.840,82	0,00	-2.920.578,13	1.639.679,10	2.016.603,80
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	11.508.682,16	386.551,72	-1.212.245,13	31.654,24	10.714.642,99	-7.287.378,35	0,00	-747.539,19	0,00	653.613,73	0,00	-7.381.303,81	3.333.339,18	4.221.303,81
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	10.786.632,69	977.864,24	-61.982,32	230.324,57	11.932.839,18	-8.942.072,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.942.072,82	2.990.766,36	1.844.559,87
	Summe Sachanlagen	28.196.685,87	1.385.319,27	-1.336.997,63	252.230,81	28.497.238,32	-18.908.141,78	0,00	-1.097.298,66	0,00	680.454,55	0,00	-19.324.985,89	9.172.252,43	9.288.544,09

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand zum 01.01.2019	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	Abschreibungen zum 01.01.2019	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Rest- buchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €													
1.3	Finanzanlagen														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	210.410.968,08	0,00	-1.032.837,77	0,00	209.378.130,31	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	209.009.816,88	210.042.654,65
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30.677,51	0,00	0,00	0,00	30.677,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.677,51	30.677,51
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	0,00	0,00	0,00	59.944,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.944,44	59.944,44
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	186.202.515,21	8.915.622,92	0,00	2.501.343,77	197.619.481,90	-10.959.047,27	0,00	-1.145.846,01	0,00	0,00	0,00	-12.104.893,28	185.514.588,62	175.243.467,94
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	45.556,94	24.001,00	0,00	0,00	69.557,94	-556,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-556,94	69.001,00	45.000,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	22.293.621,39	2.445.967,55	0,00	0,00	24.739.588,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.739.588,94	22.293.621,39
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	108.021,19	24.118,71	-34.407,86	0,00	97.732,04	-42.741,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.741,47	54.990,57	65.279,72
Summe Finanzanlagen		419.151.304,76	11.409.710,18	-1.067.245,63	2.501.343,77	431.995.113,08	-11.370.659,11	0,00	-1.145.846,01	0,00	0,00	0,00	-12.516.505,12	419.478.607,96	407.780.645,65
Summe Anlagevermögen		460.381.031,56	20.281.015,52	-5.304.100,45	0,00	475.357.946,63	-36.236.652,05	0,00	-2.885.829,35	0,00	1.862.788,53	0,00	-37.259.692,87	438.098.253,76	424.144.379,51
	Sonderposten zum Anlagevermögen														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-5.563.577,30	-71.590,14	94.208,31	-46.053,16	-5.587.012,29	2.794.110,74	0,00	377.243,73	0,00	0,00	0,00	3.171.354,47	-2.415.657,82	-2.769.466,56
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-177.778,53	-224.279,58	0,00	46.053,16	-356.004,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-356.004,95	-177.778,53
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.549.741,46	-9.953,25	2.559,90	0,00	-2.557.134,81	282.823,79	0,00	184.337,21	0,00	0,00	0,00	467.161,00	-2.089.973,81	-2.266.917,67
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		-8.291.097,29	-305.822,97	96.768,21	0,00	-8.500.152,05	3.076.934,53	0,00	561.580,94	0,00	0,00	0,00	3.638.515,47	-4.861.636,58	-5.214.162,76

Forderungsübersicht 2019									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			kumulierte sonstige Wertberichti- gungen 2019	Bilanzwert 2019	Bilanzwert 2018	
			davon mit einer Restlaufzeit						Nominalwert
			bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.959.617,67	0,00	0,00	2.959.617,67	1.349.581,15	1.610.036,52	2.439.246,82
	darunter:								
	a)	Gebührenforderungen	181.735,44	0,00	0,00	181.735,44	78.999,52	102.735,92	151.032,06
	b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c)	Steuerforderungen	1.343.055,78	0,00	0,00	1.343.055,78	797.681,88	545.373,90	1.093.348,35
	darunter:								
	aa)	Grundsteuer							
	bb)	Gewerbesteuer							
	cc)	Sonstige							
	d)	Forderungen aus Transferleistungen	185.655,18	0,00	0,00	185.655,18	18.546,51	167.108,67	200.556,48
	e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.249.171,27	0,00	0,00	1.249.171,27	454.353,24	794.818,03	1.017.698,93
		pauschale Wertberichtigung 2.2.1						0,00	-23.389,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.589,43	0,00	0,00	3.589,43	3.589,43	0,00	382,71
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		7.744.747,14	0,00	0,00	7.744.747,14	0,00	7.744.747,14	6.031.669,49
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		461,27	0,00	0,00	461,27	0,00	461,27	2.131,43
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.708.989,51	0,00	0,00	1.708.989,51	0,00	1.708.989,51	822.252,70
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
	darunter:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		282.322,32	0,00	0,00	282.322,32	0,00	282.322,32	1.369.392,68
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.018.360,06	0,00	0,00	1.018.360,06	30.475,87	987.884,19	1.121.256,86
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		13.718.087,40	0,00	0,00	13.718.087,40	1.383.646,45	12.334.440,95	11.786.332,69

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.045.081,43	945.521,16	450.775,81	2.441.378,40	2.689.273,49
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	30.192.310,56	0,00	0,00	30.192.310,56	51.703.873,06
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242.985,21	0,00	0,00	242.985,21	236.780,94
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	53.323,90	0,00	0,00	53.323,90	35.631,28
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52.229,16	0,00	0,00	52.229,16	641.892,72
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.612,70	0,00	0,00	4.612,70	23.260,99
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	13.682.980,89	285.000,00	0,00	13.967.980,89	6.388.807,55
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.081.979,16	10.453.710,00	3.867.483,33	16.403.172,49	18.277.248,24
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.602.136,00	0,00	0,00	1.602.136,00	1.535.742,68
4	Summe der Verbindlichkeiten	48.957.639,01	11.684.231,16	4.318.259,14	64.960.129,31	81.532.510,95

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunden	Restschuld 31.12.2019
	in EUR		
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen	2.626.813,17	2.626.813,17	1.026.485,80
Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II			
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der neuwoges, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	30.489.099,42
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.916.666,65
	117.859.693,94	46.557.277,81	33.432.251,87

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2019*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	4.087.800,00	3.926.765,29	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	15.995.000,00	15.499.436,49	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	18.905.200,00	19.901.596,63	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	14.277.800,00	15.527.056,81	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	55,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	27.897.000,00	28.966.999,83	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	32.881.800,00	33.398.731,98	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	11.258.700,00	11.255.876,00	13.688,95
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.035.400,00	5.042.216,26	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	130.338.700,00	133.518.734,29	13.688,95
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.379.700,00	3.273.282,68	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	18.043.300,00	17.822.243,94	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	18.931.400,00	18.298.667,25	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	11.849.700,00	12.387.632,53	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	23.258.000,00	24.570.273,12	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	32.792.800,00	33.002.177,87	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	10.146.800,00	10.293.004,16	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	4.687.900,00	4.738.702,24	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	123.089.600,00	124.385.983,79	0,00

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2019*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in €		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	2.000,00	6.185,59	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	600,00	244,01	46.285,31
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	3.893.400,00	2.547.661,38	8.383.288,54
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	350.100,00	388.780,98	242.990,17
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	2.934.700,00	2.728.087,74	3.888.782,41
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	40.900,00	38.780,21	10.584,18
	Teilhaushalt 9 - Kultur	226.100,00	258.687,61	40.290,73
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.447.800,00	5.968.427,52	12.612.221,34
	Summe Auszahlungsermächtigungen	130.537.400,00	130.354.411,31	12.612.221,34
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	1.148,20	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	730.000,00	93,94	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	970.800,00	1.026.024,98	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	230.000,00	248.331,89	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	24.000,00	24.432,22	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	5.712.300,00	5.712.368,29	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	23.000,00	30.436,69	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.690.100,00	7.042.836,21	0,00

Ifd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres 2019	davon im Haushaltsjahr 2019 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	250.000,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	250.000,00	0,00

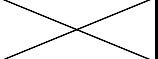
*mit ILV

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Für die Folgejahre 2020 bis 2022 werden keine Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen fällig.

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2019	davon bereits geleistet per 31.12.2019
				1	2	3	4
1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.01	200,00	3.303,96	3.503,96	196,33
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.02	200,00	0,00	200,00	1.047,20
3	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03	600,00	20.293,45	20.893,45	3.921,05
4	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.8.01	200,00	6.485,30	6.685,30	107,09
5	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.9.01	800,00	1.400,00	2.200,00	913,92
6	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.1.10	200,00	0,00	200,00	0,00
7	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.2.01	200,00	4.683,79	4.883,79	0,00
8	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.3.01	200,00	30.561,57	30.761,57	244,01
9	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	5.1.1.03	500,00	5.938,10	6.438,10	0,00
10	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08	1.599.273,26	1.900.783,71	3.500.056,97	850.489,44
11	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wolgaster Straße"	3	5.1.1.08	15.000,00	198.506,34	213.506,34	0,00
12	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08	392.701,14	1.502.229,72	1.894.930,86	890.706,30
13	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08	526.900,00	1.863.157,00	2.390.057,00	249.326,27
14	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08	100.027,32	122.902,95	222.930,27	34.822,50
15	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08	171.800,00	483.658,89	655.458,89	262.666,02

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2019	davon bereits geleistet per 31.12.2019
				1	2	3	4
16	P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)*	3	5.1.1.08	600.000,00	250.000,00	850.000,00	0,00
17	Bahnhofsvorplatz*	3	5.1.1.08	300.000,00	84.837,00	384.837,00	0,00
18	Kultur- und Eventpark*	3	5.1.1.08	592.100,00	200.000,00	792.100,00	257.637,41
19	Museumsmeile*	3	5.1.1.08	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
20	P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Straße)*	3	5.1.1.08	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.02	1.550,00	26.156,16	27.706,16	1.155,00
22	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01	124.900,00	463.982,50	588.882,50	328.467,08
23	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01	177.900,00	6.757,79	184.657,79	44.080,30
24	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02	41.000,00	0,00	41.000,00	40.930,10
25	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03	4.523,45	0,00	4.523,45	4.500,00
26	Investitionszuwendungen an Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	6	5.7.3.04	138.800,00	0,00	138.800,00	135.512,61
27	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01	2.892.443,77	3.497.682,41	6.390.126,18	2.501.343,77

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2019	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2019	davon bereits geleistet per 31.12.2019
				1	2	3	4
28	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01	27.200,00	4.902,05	32.102,05	25.169,50
29	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01	13.700,00	6.682,17	20.382,17	13.610,71
30	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01	14.489,00	25.439,58	39.928,58	34.800,88
31	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.02	2.300,00	0,00	2.300,00	0,00
32	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03	43.400,00	0,00	43.400,00	21.068,60
33	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01	174.989,00	16.825,97	191.814,97	172.806,72
34	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01	3.411,00	855,61	4.266,61	6.011,41
Gesamt				7.986.507,94	10.728.026,02	18.714.533,96	5.881.534,22

* Die Maßnahmen P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße), Bahnhofsvorplatz, Kultur- und Eventpark, Museumsmeile und P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Straße) sind außerhalb des Städtebaulichen Sondervermögens angesiedelt und werden vollständig im Kernhaushalt dargestellt.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)			Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
				2019	2019	2019	2019	2019
				in €				
				1	2	3	4	5
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben		68.330.000,00	0,00	68.330.000,00	72.282.795,43	3.952.795,43
		darunter:						
		1.1	Grundsteuer A	33.000,00	0,00	33.000,00	34.197,84	1.197,84
		1.2	Grundsteuer B	9.900.000,00	0,00	9.900.000,00	10.024.084,48	124.084,48
		1.3	Gewerbesteuer	26.700.000,00	0,00	26.700.000,00	30.289.440,46	3.589.440,46
		1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.436.600,00	0,00	20.436.600,00	20.625.983,73	189.383,73
		1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.126.700,00	0,00	7.126.700,00	7.101.117,28	-25.582,72
		1.6	Sonstige Gemeindesteuern	1.157.000,00	0,00	1.157.000,00	1.204.491,19	47.491,19
		1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	2.976.700,00	0,00	2.976.700,00	2.976.700,09	0,09
		1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		31.383.117,81	0,00	31.383.117,81	36.402.053,72	5.018.935,91
		darunter:						
		2.1	Schlüsselzuweisungen	12.745.100,00	0,00	12.745.100,00	12.744.779,20	-320,80
		2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
		2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	9.112.000,00	0,00	9.112.000,00	9.112.164,03	164,03
		2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.239.717,81	0,00	9.239.717,81	10.416.754,63	1.177.036,82
		2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	286.300,00	0,00	286.300,00	628.355,86	342.055,86

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2019	2019	2019	2019	2019
			in €				
			1	2	3	4	5
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	4.050,21	4.050,21
		darunter:					
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	4.050,21	4.050,21
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900,00	0,00	14.878.900,00	14.840.081,26	-38.818,74
		darunter:					
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.966.900,00	0,00	1.966.900,00	1.816.017,01	-150.882,99
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.912.000,00	0,00	12.912.000,00	12.405.516,00	-506.484,00
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	0,00	122.700,00	139.713,11	17.013,11
		darunter:					
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700,00	0,00	122.700,00	139.713,11	17.013,11
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.904.138,92	0,00	3.904.138,92	4.165.705,86	261.566,94
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2019	2019	2019	2019	2019
			in €				
			1	2	3	4	5
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.512.600,00	0,00	15.512.600,00	15.484.636,14	-27.963,86
		darunter:					
		8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	7.372,67	7.372,67
		8.2 Sonstige Finanzerträge	15.013.700,00	0,00	15.013.700,00	15.025.500,63	11.800,63
9		+ Sonstige laufende Erträge	1.489.642,47	0,00	1.489.642,47	3.859.185,63	2.369.543,16
		darunter:					
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegen- ständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	1.149,88	1.149,88
		9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	100.000,00	0,00	100.000,00	1.710.918,13	1.610.918,13
		9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	135.621.099,20	0,00	135.621.099,20	147.178.221,36	11.557.122,16
11		- Personalaufwendungen	21.858.538,27	0,00	21.858.538,27	21.811.038,32	-47.499,95
		darunter:					
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.579.800,00	0,00	1.579.800,00	1.563.405,60	-16.394,40
12		- Versorgungsaufwendungen	3.251.329,65	0,00	3.251.329,65	2.848.270,24	-403.059,41
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700.006,79	4.406,12	14.704.412,91	14.709.389,43	4.976,52
		darunter:					
		13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	177.384,49	177.384,49
		13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	265.600,00	0,00	265.600,00	267.691,96	2.091,96
14		- Abschreibungen	1.299.000,00	0,00	1.299.000,00	1.739.983,34	440.983,34

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2019	2019	2019	2019	2019
			in €				
			1	2	3	4	5
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.330.632,87	4.918,38	66.335.551,25	68.693.543,50	2.357.992,25
		darunter:					
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	33.991.832,87	4.918,38	33.996.751,25	36.080.089,84	2.083.338,59
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3	Gewerbesteuerumlage	2.123.900,00	0,00	2.123.900,00	2.398.781,48	274.881,48
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	30.214.900,00	0,00	30.214.900,00	30.214.672,18	-227,82
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
		darunter:					
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2019	2019	2019	2019	2019
			in €				
			1	2	3	4	5
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.665.800,00	0,00	4.665.800,00	4.285.617,78	-380.182,22
		darunter:					
		17.1 Zinsaufwendungen	4.360.800,00	0,00	4.360.800,00	3.945.792,22	-415.007,78
		17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	305.000,00	0,00	305.000,00	339.825,56	34.825,56
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	15.721.491,62	0,00	15.721.491,62	16.843.721,88	1.122.230,26
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	127.826.799,20	22.498,92	127.849.298,12	130.931.564,49	3.082.266,37
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	7.794.300,00	-22.498,92	7.771.801,08	16.246.656,87	8.474.855,79
21		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	95.007,92	95.007,92
22		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	27.740,59	27.740,59
		darunter:					
		22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	7.794.300,00	-22.498,92	7.771.801,08	16.179.389,54	8.407.588,46
nachrichtlich:							
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				23.875.567,35	
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				40.054.956,89	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durch-laufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				44.543,52
2 ²	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				56.122.806,15
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-60.788.368,28	5.346.835,81	-636.730,16	-56.078.262,63
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-60.788.368,28	5.346.835,81	-636.730,16	-56.078.262,63
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	16.570.989,12			16.570.989,12
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		1.074.408,69		1.074.408,69
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			106.998,91	106.998,91
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-44.217.379,16	6.421.244,50	-529.731,25	-38.325.865,91
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				25.991,73
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				38.351.857,64
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				-38.325.865,91

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 64.259

Erhebungsjahr: 2019

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	23.875.567,35 €	
Jahresergebnis	16.246.656,87 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	40.122.224,22 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	112,4%	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-60.788.368,28 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	16.570.989,12 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-44.217.379,16 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	116,3%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	57.166.967,00 €	
Ergebnis je Einwohner	889,63 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-21.425.268,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-333,42 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	319.119.804,67 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	362.844.989,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	unbekannt	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	37,99 €	
Zinsquote	3,4%	
Tilgungsquote	88,9%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	1,1 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	469,85 €	
Forderungen je Einwohner	213,48 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	89,9%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	253,19 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	11,1%	
Bemerkungen der Kommune	Die Angaben zu Teil 1 erfolgten nach der neuen GemHVO-Doppik. Eine Unterscheidung in ordentliche und außerordentliche Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen erfolgt damit nicht.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-60
LEISTUNGSGRUPPE:	gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 11 02 55
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

NEUBRANDENBURG

Stadt der vier Tore am Tollensesee

